

infotage dental-fachhandel mitte • Frankfurt • 7.–8. November 2014

Hallenplan und infotage mitte-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

Ausgezeichnet



Messe Frankfurt gewinnt zwei Auszeichnungen bei den Iconic Awards 2014.

mehr auf Seite » 04

Zahngesundheit



Immer gesündere Zähne in Deutschland, mehr Karies in Brasilien oder Polen – Zahnärzte beobachten ganz unterschiedliche Trends.

mehr auf Seite » 08

Kariesbildung



Zusammenspiel verschiedener Pathogene führt zur Entstehung von Karies, darunter ein Pilz.

mehr auf Seite » 18

infotage dental-fachhandel mitte
Freitag, 7. November 2014
Samstag, 8. November 2014

Veranstaltungsort
Messe Frankfurt | Halle 5.0, 5.1

Öffnungszeiten
Freitag 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der id mitte ist die LDF GmbH, Leistungsschau Dental-fachhandel GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id mitte liegt in den Händen der Quintessenz Verlags-GmbH Iffentrop 2-4 12107 Berlin
Tel.: +49 30 76180-814
Fax: +49 30 76180-692

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.idmitte.de

Frischer Wind auf der id mitte in Frankfurt

Innovative Produkte, intensiver Austausch und individuelle Beratung stehen im Vordergrund der Fachmesse, die gemeinsam mit dem Deutschen Zahnärztekongress stattfindet.

■ (Quintessenz/DZtoday) – Über 240 Aussteller präsentieren aktuelle Themen und Produktneuheiten der Zahnheilkunde und stehen für den persönlichen Dialog mit den Messebesuchern zur Verfügung. Um die Nähe zum Deutschen Zahnärztekongress zu nutzen, findet die Messe dieses Jahr wieder in den Hallen 5.0 und 5.1 statt. Darüber hinaus sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Wissen und Unterhaltung zugleich, gibt neue Impulse und die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch unter Kollegen.

Intensiver Austausch im Kommunikationsforum

Wichtige aktuelle Themen der Zahnheilkunde stehen nicht nur im Mittelpunkt des Plenarsaales des Deut-



schen Zahnärztekongresses, sondern auch auf dem Messegelände der id mitte. Renommierte Referenten präsentieren in der DENTAL ARENA praxisrelevante Themen unterschiedlicher

Fachgebiete. In zahlreichen Vorträgen werden die verschiedenen Themen erörtert und mit dem Publikum diskutiert. Das Programm ist inhaltlich und zeitlich auf den Deutschen Zahnärztekongress abgestimmt, sodass alle Besucher der id mitte und Kongress Teilnehmer von den Vorträgen in der DENTAL ARENA profitieren können.

SERVICE HIGHWAY –

Individuelle Beratung im Umgang mit Wasser und Hygiene
Dieses Angebot richtet sich an das gesamte Praxisteam und informiert zum Thema „Wasser und Hygiene“ in der

ANZEIGE

DAMP SOFT
Zahnarztsoftware

Besuchen Sie uns,
wir freuen uns auf Sie!

Halle 5.1 - Stand H11

Praxis. Zahlreiche Experten werden den Besuchern Anforderungen und technische Details rund um die Wartung und Pflege von Geräten erklären. Auch kleinere Reparaturen können hier selbst ausprobiert werden.

» Fortsetzung auf Seite 8

„Wir zählen keine Jahresringe“

Die KZV Hessen begeht 2014 ihr 60-jähriges Jubiläum.

■ (kzv.de) – Sie hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main und stellt hessenweit die zahnärztliche Versorgung sicher: die Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen. In diesem Frühjahr feierte sie ihr 60-jähriges Bestehen.

Es war am 1. April 1954: Das Arbeitsministerium genehmigte den Satzungsentwurf der hessischen Zahnärzteschaft zur Errichtung einer Kassenzahnärztlichen Vereinigung als Körperschaft des öffentlichen Rechts. Basis war das von der hessischen Landesregierung Ende 1953 verabschiedete entsprechende Gesetz. Seit der



ANZEIGE

Konstituierung der KZV Hessen in 1954 ist viel passiert: Zahlreiche Gesetzesänderungen gestalteten die Abstimmung der KZV Hessen mit ihren Mitgliedern und mit den Krankenkassen immer wieder neu; auch medizinischer Fortschritt und technische Innovationen hielten Einzug in die Zahnarztpraxen.

» Fortsetzung auf Seite 6

ANZEIGE

BEAUTIFIL-Bulk

Ein Bulk, zwei Viskositäten, viele Möglichkeiten!



Halle 5.0 Stand B35 – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TwinSet Messe-Aktion

2 Flowable und
2 Restorative Spritzen
Coupon liegt als
Beilage in dieser
today!



www.shofu.de



HENRY SCHEIN®
DENTAL

... IMMER EINEN
BESUCH WERT!

HALLE 5 • STAND C27

Erfolg verbindet.

ConnectDental.
OFFENE DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR



[BILD: ©CLAUDIO DIVIZIA]



„Ständige Weiterentwicklung“



Peter Feldmann - Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Dentalfachmesse id mitte begrüße ich Sie herzlich in Frankfurt am Main.

Die vom Dentalfachhandel ausgerichtete Veranstaltung zeigt deutlich, in welchem Maß sich die Zahnmedizin innerhalb ihrer verschiedenen Bereiche ständig weiterentwickelt. Eine Plattform hat sich etabliert, um Zahnarztpra-

xen und Dentallabore über alle wichtigen Marktentwicklungen zu informieren. Ideen, neue Produkte und Verfahren aus allen dentalen Disziplinen stehen im Vordergrund.

Neue oder weiterentwickelte Diagnose- und Behandlungsmethoden tragen dazu bei, Menschen in allen Altersbereichen mehr Lebensqualität durch gute Zahngesundheit zu ermöglichen. Es ist also auch im Sinne der Patientinnen und Patienten, dass die Fachmesse von vielen Zahnmedizinern, zahnmedizinischem Fachpersonal sowie Zahntechnikern besucht wird. Denn wir alle wünschen uns ja eine erfolgreiche, schmerzfreie Zahnbehandlung und die Möglichkeit, den neuesten technischen Standard in der Behandlung zu erhalten.

Eine wichtige Rolle für die Zahngesundheit spielt die Vorbeugung. Krankenkassenberichte zeigen, dass noch nie so wenige Zähne gezogen und Füllungen gelegt wurden wie heute. Ein Erfolg, der

auf konsequenter Prophylaxe beruht. Auch hierzu findet man viele Informationen und Angebote auf der Messe. Zur Vorbeugung tragen auch die Präventionsmaßnahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Arbeitskreises Jugendzahnpflege bei, die in Frankfurt am Main sehr gut zusammenarbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich der id mitte einen erfolgreichen Verlauf und den Besucherinnen und Besuchern viele Anregungen, die sie in ihrer täglichen Arbeit einsetzen können.

Darüber hinaus hoffe ich, dass trotz des umfangreichen Programms noch Gelegenheit bleibt, unsere abwechslungsreiche und interessante Stadt näher zu erkunden.

Mit freundlichen Grüßen

Herzlich willkommen!

Die id mitte findet am 7. und 8. November 2014 in den Hallen 5.0 und 5.1 der Messe Frankfurt statt.

Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Michael Frank, Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen, und Stephan Allroggen, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen, begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG *today* zur id mitte 2014!

„Außerordentlich innovativ“



Stephan Allroggen - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur diesjährigen Dentalfachmesse id mitte in Frankfurt am Main.

Bei einem Rundgang über diese Leistungsschau von Dentalhandel und -industrie können Sie sich davon überzeugen, dass die Branche außerordentlich innovativ ist. Dafür arbeitet sie eng mit der Wissenschaft und der zahnärztlichen Praxis zusammen. Damit handelt die Branche ganz im Sinn unserer Patienten, die beim Zahnarztbesuch bestmöglich medizinisch versorgt werden wollen. Der Qualitätsanspruch kann nur im Zusammenwirken erfüllt werden.

An den Zielen der zahnärztlichen Tätigkeit ändert sich dabei im Grundsatz nichts: Prävention, Zahnerhalt und Lebensqualität von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Grundlagen dafür sind der Erhalt der zahnärztlichen Freiberuflichkeit, eigenverantwortliches

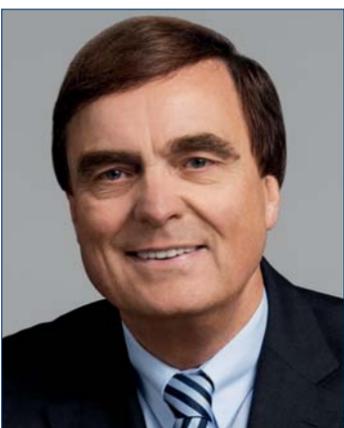
Handeln und Therapiefreiheit sowie die besondere Vertrauensbeziehung zum Patienten. Unter diesen Voraussetzungen hat es die zahnmedizinische Versorgung in unserem Land weltweit zu einem Spitzenreiter gebracht.

Eine wesentliche Rolle spielt dabei die zahnärztliche Fortbildung, die neue Materialien oder Methoden einbezieht und der sich der Berufsstand schon immer mit großem Engagement gewidmet hat. Auch deshalb zeichnet sich die zahnärztliche Tätigkeit hierzulande durch eine hohe Qualität aus, die gleichermaßen für die vertraglichen wie auch die außervertraglichen Versorgungen erreicht wird. Staatlicher Einmischung in das individuelle Behandlungsgeschehen bedarf es darum nicht. Dies wird auch in der Themenstellung des aktuellen Zahnärztetages deutlich, der präventionsorientierte Konzepte im Rahmen einer individualisierten Zahnmedizin beleuchtet.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und aufschlussreichen Rundgang über die id mitte, die nicht nur eine anregende Ausstellung, sondern auch eine beliebte Stätte der Begegnung ist.

Mit freundlichen Grüßen

„Qualität in der Zahnmedizin“



Dr. Michael Frank - Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

ein herzliches Willkommen auf der id mitte hier in Frankfurt am Main, die wieder zum Deutschen Zahnärztetag stattfindet! Diese große Dentalschau ist nicht nur ein Spiegel ständiger Weiterentwicklung auf dem Dentalmarkt, sie steht auch für Qualität in der deutschen Zahnmedizin. „Die Kraft steckt in der Qualität!“ hat schon der Philosoph Friedrich Nietzsche erkannt, und so wundert es wenig, dass auch die Bundesregierung dem Thema

Qualität im Gesundheitswesen künftig mehr und ein besonderes Gewicht verleihen will.

Mit Gründung des neuen Qualitätsinstituts, das unabhängig vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) tätig werden soll, hat das Bundesgesundheitsministerium eine Institution geschaffen, die den gesamten Gesundheitsbereich stimulieren soll. Es ist allerdings absolut verständlich, weshalb die wesentlichen Akteure im Gesundheitsgeschehen, nämlich die Kammern der Ärzte und Zahnärzte, vertreten durch ihre Spitzenorganisationen Bundesärztekammer und Bundes Zahnärztekammer, bei der Besetzung dieses Instituts nicht mit Sitz und Stimme versehen werden. Die Erfahrung und Expertise der Kammern und ihre Kompetenz auf Gebieten wie Qualitätsmanagement oder Qualitätssicherung und -förderung sind nicht von der Hand zu weisen. Warum werden sie bei diesem wichtigen und zukunftssträchtigen Thema nicht genutzt? Es steht zu fürchten, dass der Berufsstand und unsere Patienten für diese politische Ignoranz mit neuen bürokratischen Hürden

bestraft werden. Qualität in der Zahnmedizin zeigt sich aber auch in Bereichen wie dem der permanenten Fortbildung, die der Wissenschaftliche Kongress zum Deutschen Zahnärztetag „Individualisierte ZahnMedizin interdisziplinär-Präventionsorientierte Therapiekonzepte“ mit seinem breit gefächerten Angebot hervorragend bedient. Technologischer Fortschritt sowie die Erkenntnisse der Wissenschaft treiben Medizin und Zahnmedizin für die Patientinnen und Patienten ständig voran, nicht die staatliche Bürokratie. Neues Wissen geht oft einher mit neuer Medizintechnik, ein Eckpfeiler der Qualität, den die diesjährige Leistungsschau der id mitte wieder eindrucksvoll präsentiert.

Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden Messebesuch!

Herzlichst

Wir haben die Absaugung erfunden. Schon wieder.



1964 haben wir das Absaugsystem erfunden, das die Behandlung am liegenden Patienten möglich machte. Ein Meilenstein in der Dentaltechnik. Mit demselben Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit, haben wir jetzt ein völlig neues System mit Radialtechnologie entwickelt. Das Ergebnis ist über 50 Prozent leichter, mit einem Energiesparpotenzial von bis zu 50 Prozent.

Radial genial: Die Tyscor VS 2 von Dürr Dental.

Mehr unter www.duerrdental.com

Tor Nord und der Betonvorhang im Kap Europa ausgezeichnet

Messe Frankfurt gewinnt zwei Auszeichnungen bei den Iconic Awards 2014 des Rats für Formgebung.

[BILDER: ©MESSE FRANKFURT GMBH]



■ (Messe Frankfurt) – Das im Jahr 2013 neugestaltete Tor Nord der Messe Frankfurt und der Betonvorhang des im Mai dieses Jahres eröffneten Kongresszentrums Kap Europa wurden bei den diesjährigen Iconic Awards des Rats für Formgebung jeweils mit Auszeichnung belohnt. Das Tor Nord ist „Winner“ in der Kategorie Architecture (Corporate) und der Betonvorhang im Kap Europa in der Kategorie Product (Energy Solutions).



Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt ist mit rund 545 Millionen Euro Umsatz und rund 2.000 Mitarbeitern eines der weltweit führenden Messeunternehmen. Die Unternehmensgruppe besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften und rund 50 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen „made by Messe Frankfurt“ statt. Im Jahr 2013 organisierte die Messe Frankfurt 113 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland. Die 578.000 Quadratmeter Grundfläche der Messe Frankfurt umfasst zehn Hallen. Weiterhin betreibt das Unternehmen zwei Kongresszentren. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

„Die Auszeichnungen freuen uns sehr, denn sie belegen, dass innovative und kreative Planungsideen gerade auch bei Zweckbauten eine Bereicherung für die städtische Baukultur sind“, so Olaf Kühl, Bereichsleiter Facility Management der Messe Frankfurt.

Awards der ganzen Welt der Architektur ein Forum. Die Teilnehmer messen sich in den Kategorien Architecture, Interior, Product, Communication und Concept sowie in den Sonderkategorien Architects of the Year, Interior Designers of the Year und Project of the Year.

Informationen zur Neugestaltung von Tor Nord

Tor Nord ist das Haupttor der Messe Frankfurt und 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr, geöffnet. In Spitzen-

zeiten passieren bis zu 1.700 Fahrzeuge täglich diesen Eingang, im Jahresdurchschnitt gelangen rund 300.000 Fahrzeuge auf diesem Weg auf das Frankfurter Messegelände. Das Tor Nord befindet sich in exponierter Lage auf einer Straßenbrücke nahe der Emser Brücke, oberhalb der Theodor-Heuss-Allee, der Hauptzufahrt vom Frankfurter Westkreuz in die Innenstadt.

Nach dem Entwurf des Berliner Architekten Ingo Schrader wurde die neue Zufahrt als weithin sichtbares Zeichen realisiert. Das Projekt wurde in drei Monaten verwirklicht, kostete rund 1,2 Mio. Euro und ersetzt den bisherigen

provisorischen Wachcontainer. Das ca. 600 Quadratmeter große Dachoval, das nachts beleuchtet wird, prägt das Erscheinungsbild des neuen Tores. Das Oval versammelt die unterschiedlichen Funktionen für die Einlasskontrolle wie z. B. Schranken, das neue Wachgebäude und Absperrungen unter sich. Es misst 42 x 18 Meter und ermöglicht die freie Anordnung von Stützen, da es keinem festen Raster unterworfen ist.

Informationen zur Gestaltung Betonvorhang Kap Europa

Das Kongresshaus Kap Europa ist die neue Location der Messe Frankfurt im Frankfurter Europaviertel direkt neben

dem Messegelände und dem Shoppingcenter Skyline Plaza. Das Kap Europa wurde mit höchsten Nachhaltigkeitsansprüchen an Bau und Betrieb geplant. Für seine hohen ökologischen Standards wurde das Kap Europa bereits in der Bauphase vorzertifiziert und erhielt nach Fertigstellung von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) das weltweit erste Zertifikat in Gold für ein Veranstaltungsgebäude. Damit wurde ein Kongressgebäude mit Vorbildfunktion hinsichtlich ökologischer und sozial verträglicher Bauweise realisiert.

Ein wichtiger Faktor für die Zertifizierung des Gebäudes war die deutliche Unterschreitung der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV). Im Kap Europa wird die EnEV 2009 um ca. 27 Prozent unterschritten. Zur Unterstützung der Energieeinsparung trägt der „innere Kubus“ bei, der auf vier Ebenen die Veranstaltungssäle umschließt. Dieser innen liegende Betonkern des Gebäudes wird als Temperatur-Speichermasse genutzt (Nachtauskühlung zur Unterstützung der Klimatisierung).

Als perfekte Lösung, um den Betonkern in das Design des Gebäudes zu integrieren, fand sich der „Betonvorhang“. Er symbolisiert die Veranstaltungsstätte. Die Zugänge zu den Tagungsräumen befinden sich quasi im Vorhang – der Raum wird durch den Vorhang betreten. Bei der Fassade handelt es sich um eine 110 mm dicke, graue, glatte Sichtbetonfassade, die teilweise mit einer 40 mm dicken Struktur, die einen Vorhang darstellt, versehen ist. Durch die außergewöhnliche Formgebung trägt das Element „Betonvorhang“ zu einem individuellen Gestaltungsmerkmal des Gebäudes bei. ◀◀

Info

Mit dem Auto

Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, finden Sie die Messe Frankfurt je nach Navigationssystem entweder in der Kategorie „Ausstellungsgelände“, „Messezentrum“ oder unter dem Schlagwort „Messe“. Alternativ können Sie die Adresse „Katharinenkreisel“ eingeben. Ob mit oder ohne Satellitensteuerung – von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Messe Frankfurt über die Autobahn A5 und das Westkreuz Frankfurt. Von dort folgen Sie der Beschilderung „Messe“. Nehmen Sie in dem nächsten Kreisverkehr „Katharinenkreisel“ die zweite Ausfahrt. Sie befinden sich dann auf der Theodor-Heuss-Allee und gelangen durch die Haupteinfahrt „Tor Nord“ auf das Messegelände.

Einschränkungen für Autofahrer durch Einführung der Umweltzone in Frankfurt am Main

In der Stadt Frankfurt ist seit dem 1. Oktober 2008 eine Umweltzone eingerichtet. Diese darf nur noch von Fahrzeugen der Schadstoffgruppen 2 bis 4 befahren werden, die mit Umweltplaketten (Feinstaubplaketten) ausgerüstet sind. Fahrzeuge aus dem In- und Ausland, die den entsprechenden Schadstoffgruppen angehören, erhalten die erforderliche Umweltplakette beim TÜV SÜD.

Messeverkehr: Die Umweltzone der Stadt Frankfurt befindet sich innerhalb des „Autobahnringes“, der durch die BAB A5 im Westen, die A3 im Süden und die A661 im Osten geschlossen wird. Für

Fahrzeuge mit einer entsprechenden Schadstoffgruppe und der dazugehörigen Umweltplakette ist die Zufahrt zur Messe jederzeit möglich. Das Befahren der Umweltzone ohne Plakette ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld belegt werden, aber auch Fahrzeuge ohne Plakette können das Messegelände erreichen. Die Zufahrt zum Messegelände ist für Fahrzeuge ohne Umweltplakette über Tor West und Tor Nord möglich. Diese können von der A5 kommend über die A648, Abfahrt Rebstock, bzw. über den Katharinenkreisel erreicht werden. Auch das Messeparkhaus Rebstock kann über die Abfahrt Rebstock erreicht werden. Details entnehmen Sie bitte dem Orientierungsplan Umweltzone.

Mit dem Zug

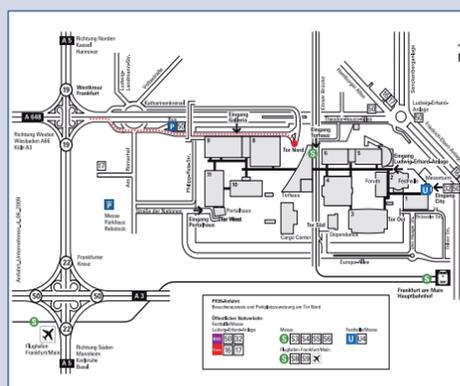
Wenn Sie mit einem ICE-, IC- oder EC-Zug anreisen, kommen Sie am Hauptbahnhof in Frankfurt an. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn. Der Hauptbahnhof ist in Frankfurt nicht sehr weit vom Messegelände entfernt. Sie können es sogar zu Fuß erreichen. Dazu machen Sie einen kleinen Spaziergang auf der Düsseldorfer Straße über den Platz der Republik und die Friedrich-Ebert-Anlage bis zum Messegelände, Eingang City.

Mit dem ÖPNV

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Vom Hauptbahnhof aus kommen Sie wie folgt zur Messe:

- Mit der S-Bahn von Gleis 104 sind es nur zwei Stationen bis zur Messe Frankfurt, die eine eigene S-Bahn-Station hat. Sie können die Linien S3 (Bad Soden), S4 (Kronberg), S5 (Bad Homburg/Friedrichsdorf) oder S6 (Friedberg) nehmen.
- Mit der U-Bahn Linie U4 Richtung Bockenheimer Warte fahren Sie bis zur Station „Festhalle/Messe“.
- Mit den Straßenbahnlinien 16 und 17 können Sie vom Bahnhofsvorplatz zur Haltestelle „Festhalle/Messe“ fahren.
- Mit den Buslinien 32 und 50 können Sie das Messegelände ebenfalls erreichen.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
 Verlag: OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
 Telefon: +49 341 48474-0
 Fax: +49 341 48474-290
 Internet: http://www.oemus.com
 E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de
 Verleger: Torsten R. Oemus
 Verlagsleitung: Ingrid Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
 Produktionsleitung: Gernot Meyer
 Anzeigenleitung: Stefan Thieme
 Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Christin Bunn Elisabeth Weise
 Herstellung: Sarah Fuhrmann
 ISSN 1614-6018
 PVSF. F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2014 am 7. und 8. November in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



NSK

CREATE IT.

Halle 5, Stand A36

26W

KRAFTVOLLE 26W*, SOUVERÄNE LANGLEBIGKEIT

Eine neue Dimension aus Kraft und Leistung

* Z900L

Verfügbare Modelle:

Z900L

Zum Anschluss an
NSK PTL-Kupplungen

Z900KL

Zum Anschluss an Kupplungen
Typ KaVo® MULTiflex® LUX



NEU

Ti-Max Z

Turbinen



RIVA STAR DAS ZWEIFHASIGE „MULTITALENT“

Nutzt die bekannten Eigenschaften von Silberdiaminfluorid ohne Verfärbungen, durch patentiertes Inhibitor-System

- Sofortige, dauerhafte Wirkung
- Einfache Anwendung
- Gebrauchsfertige Einzeldosierungen

riva star

desensibilisierungsmittel für zähne und kavitätenreiniger

NEU

riva star

SDI

Desensibilisierung empfindlicher Zahnoberflächen

SDI

Your Smile. Our Vision.
www.sdi.com.au
www.polawhite.com.au
www.facebook.com/sdi.germany

„Wir zählen keine Jahresringe“

Die KZV Hessen begeht 2014 ihr 60-jähriges Jubiläum.

» Fortsetzung von Seite 1

60 Jahre nach ihrer Konstituierung versteht sich die KZV Hessen vor allem als Dienstleistungsorganisation. Flächendeckung, Wohnortnähe und Qualität sind wichtige Stichworte für eine gut aufgestellte Versorgungslandschaft. Gesellschaftliche Entwicklungen stellen die KZV Hessen

dabei immer wieder vor neue Herausforderungen. „Unser außerordentlich dynamisches Gesundheitswesen lässt uns keine Zeit, Jahresringe zu zählen“, sagt Stephan Allroggen, Vorstandsvorsitzender der KZV Hessen. Den weiterhin bestehenden Reformbedarf im Gesundheitswesen, den Fortschritt in der Zahnmedizin und die demografische Entwicklung sieht

er als besondere Herausforderungen der nächsten Jahre. Entsprechende Aufmerksamkeit verdienen der KZV Hessen zufolge neben der Karies bei Null- bis Dreijährigen die Zunahme von Parodontalerkrankungen bei Erwachsenen und die zahnmedizinische Betreuung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung. ◀◀

ZQMS: System-Optimierung 2015

ZQMS-Partnerkammern beschließen umfangreiche Aktualisierung.

■ (lzkh.de) - Die Zahnärztekammern Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz haben im Rahmen ihrer jährlichen Klausurtagung vom 24.-25. Juni 2014 in Marburg umfangreiche Ergänzungen für das Zahnärztliche Qualitätsmanagementsystem (ZQMS) erarbeitet.

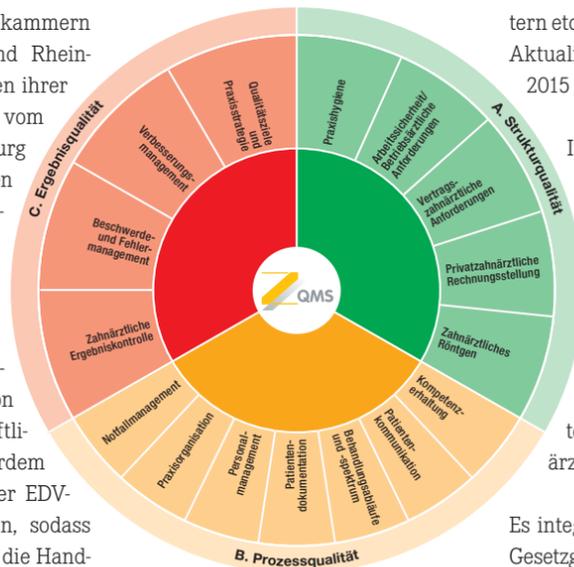
Der Schwerpunkt im kommenden Update liegt vor allem auf der Erweiterung von ZQMS um betriebswirtschaftliche Themen. Es wird außerdem zu einer Aktualisierung der EDV-technischen Basis kommen, sodass sich u. a. für die Anwender die Handhabung von ZQMS nochmals verbessern wird. Zudem wird ein neu aufgestelltes ZQMS Service-Portal dem An-

wender eine Vielzahl von Vertragsmustern, Formularen und Merkblät-

tern etc. anbieten. Die umfangreichen Aktualisierungen werden im Jahr 2015 umgesetzt.

In diesem Jahr wurden bereits zwei Ergänzungen vorgenommen, die ZQMS an geänderte gesetzliche Vorgaben, u. a. an die ergänzte QM-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) angepasst haben. ZQMS ist ein Praxismanagementsystem von Zahnärzten für Zahn-

Es integriert alle Anforderungen des Gesetzgebers, des Patienten sowie der Mitarbeiter, die an den Betrieb einer zahnärztlichen Praxis gestellt werden. ◀◀



Wirksame Aufklärung

Ratgebersendung zu Parodontitis mit Journalistenpreis ausgezeichnet.

■ (dgparo.de) - Für die service:gesundheitsendung „Schleichende Gefahr - Volkskrankheit Parodontitis“ wurde das Redaktionsteam des Hessischen Rundfunks (HR) mit dem begehrten Journalistenpreis „Abdruck“ der Initiative proDente e.V. in der Kategorie TV ausgezeichnet. Als Experte der Sendung war Prof. Dr. Peter Eickholz, Präsident der DG PARO, gemeinsam mit einem seiner Patienten zu Gast im Studio.

In der Ratgebersendung begleitet das Redaktionsteam von service:gesundheitsendung einen Parodontitis-Patienten bei seiner Behandlung im Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Neben Ursachen und Risikofaktoren stehen die Aus- und Wechselwirkungen sowie die Therapie der Parodontitis im Vordergrund. Ergänzend zur Reportage machen Animationen das Krankheitsbild Parodontitis anschaulich. Als dritte Komponente der Sendung geben im moderierten Studiogespräch der behandelnde Zahnarzt und Präsident der DG PARO, Prof. Dr. Peter Eickholz, und sein Patient Einblicke in Merkmale der Parodontitis, Besonderheiten der Behandlung und Möglichkeiten der Prävention.



Durch das persönliche Fallbeispiel konnte die Sendung deutlich machen, dass die Patienten-Compliance entscheidend für eine erfolgreiche Parodontitisbehandlung ist. „Als wissenschaftliche Fachgesellschaft ist uns wichtig, dass unsere Erkenntnisse aus der Forschung und Praxis auch bei den Patienten ankommen. Eine fundierte Patientenaufklärung in den Medien ist besonders wichtig, weil allein von schweren Formen der Parodontitis zwar ca. 10 Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind, viele aber

die Symptome nicht kennen oder erkennen“, unterstreicht Prof. Dr. Peter Eickholz den Nutzen für die Zuschauer.

„Der gezeigte Inhalt ist fachlich perfekt, auf einem großartigen Niveau“, begründete Prof. Dr. Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Köln und Mitglied der fünfköpfigen Jury die Preisverleihung. Für DG PARO Präsident Eickholz ist der Erfolg der Sendung eine Ermunterung, sich weiterhin für die Patientenaufklärung zu engagieren. Die DG PARO tut dies mit einer aktuellen Informationskampagne. Eickholz ist sich aber auch im Klaren, dass für eine wirkliche Verbesserung des ‚Parodontitisstatus‘ in Deutschland die Unterstützung der Politik und vor allem auch der Krankenkassen nötig ist.

Die HR Aufklärungssendung zu Parodontitis ist auf der Website der DG PARO abrufbar. Daneben stellt die DG PARO für die Patientenaufklärung Informationsmaterialien wie zum Beispiel Ratgeberbroschüren und eine App „Selbsttest Parodontitis“ auf ihrer Website kostenlos zur Verfügung. ◀◀

Mehrwertaktion

Planmeca ProMax® 3D Classic

Das Implantat-Gerät



Softwarepaket
im Wert von
18.000 €
bereits
enthalten

Weitere Information
www.planmeca.de



Planmeca Vertriebs GmbH Walther-Rathenau-Str. 59, Bielefeld 33602
Tel. 0521-560665-0, verkauf@planmeca.de

PLANMECA

Frischer Wind auf der id mitte in Frankfurt

Innovative Produkte, intensiver Austausch und individuelle Beratung stehen im Vordergrund der Fachmesse, die gemeinsam mit dem Deutschen Zahnärztetag stattfindet.



» Fortsetzung von Seite 1

Ideale Verbindung von Beruf und Familie

Um besonders den jungen Eltern die Möglichkeit zu geben, entspannt und auf berufliche Themen fokussiert über die Messe zu gehen, gibt es in diesem Jahr das MILCHZAHNPARADIES. Ausgebildetes Fachpersonal betreut hier den Nachwuchs der Messebesucher und Kongressteilnehmer. Vom Forscherbereich über Basteln, Malen und Lesen bis zum Kinderschminken ist für ausreichend Spaß und Abwechslung gesorgt. Die Betreuung der Kinder von 3 bis 12 Jahren innerhalb der Messeöff-



nungszeiten ist kostenfrei. Weitere Infos rund um den Messebesuch, alle Aussteller und einen Online-Ticketgenerator

für eine kostenlose Eintrittskarte sind auf www.idmitte.de zu finden.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand D16 auf der id mitte zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxishygiene und Verblendungen zu sichern.

Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein MacBook Air 11 im Wert von 999 Euro von Apple gewinnen. ◀◀

Säure im Mund mit Käse oder Milch neutralisieren

Ein großer Schluck Milch oder etwas Käse hilft dabei, Zahnschäden durch säurereiche Getränke vorzubeugen.

■ (dpa) - Auch eine größere Menge Wasser oder Zahnpflegekaugummi im Anschluss sind wirksam, um größere Säuremengen im Mund schnell zu verdünnen. Darauf weist Prof. Dr. Stefan Zimmer von der Informationsstelle für Kariesprophylaxe hin. Die Säuren z.B. in Fruchtsäften, Limonaden, Sport- oder Energydrinks können den Zahnschmelz aufweichen. Wer anschließend noch harte Lebensmittel kaut oder seine Zähne mit viel Kraft und Zahnpasta reinigt, schmirgelt den weichen Zahnschmelz ab, warnt der Lehrstuhlinhaber für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke. Die Schäden könnten im Laufe der Zeit auch auf das unter dem Zahnschmelz liegende Zahnbein (Dentin) übergreifen.

auf einmal schade weniger. Am besten für die Zähne sind allerdings die kalorien- und säurefreien Getränke Wasser und ungesüßter Kräutertee. Wie schädlich ein Getränk mit Säure ist, hängt Zimmer zufolge zum einen vom pH-Wert ab. Liegt er wie etwa bei Frucht- und Multivitaminensaft unter 4, seien bei häufigem Genuss deutlich abgeschliffene Stellen erkennbar. Zum anderen spiele die Art der Säure eine Rolle: Zitronensäure bspw. wirke stärker als Phosphorsäure. Ist dem Getränk Kalzium zugesetzt, wie es oft bei Orangensaft der Fall ist, schade die enthaltene Säure weniger. Denn Kalzium stärkt die Festigkeit der Zähne. ◀◀



[BILD: ©NATALIA MELNYCHUK]

Besonders schädlich wirke sich das wiederholte, über eine längere Zeit verteilte Nippen an säurereichen Flüssigkeiten aus. Der Genuss einer größeren Menge

Bisphosphonat

Risiken abwägen und Patienten aufklären.



[BILD: ©SYDA PRODUCTIONS]

■ (zwp-online.info) - Die Behandlung mit Bisphosphonaten ist bei Tumoren sowie Osteoporose wirksam, aber birgt immer ein Risiko für die Kieferknochensubstanz des Patienten. Das antiresorptiv osteotrope Medikament, welches die Knochen schützen und stärken soll, kann eine gefährliche Nekrose des Kiefers und anderer Knochen auslösen.

ierten Kiefernekrose einzugrenzen. Herausgegeben wurde sie von der DGMKG, der DGZMK, dem BDO, der KZBV und der BZÄK. Autoren der Studie sind die renommierten Zahnmediziner Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, Wiesbaden, J.-U. Piesold, Erfurt und Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas, Mainz. Sie informiert über Studienergebnisse zur Medikation mit Bisphosphonaten, auch in Wechselwirkung mit anderen Medikationen, und die daraus resultierenden Fälle einer Nekrose.

Diese Bisphosphonat-assoziierte Kiefernekrose (BP-ONJ) geht mit einer wesentlichen Beeinträchtigung der Kau- und Sprechfunktion sowie der oralen Lebensqualität einher. Doch mit steigenden Zahlen an Osteoporose-Patienten in Deutschland geht eine wachsende Zahl der Bisphosphonat-Medikationen einher. Eine Leitlinie soll helfen, das Risiko der Bisphosphonat-assozii-

Neben einer gründlichen Risikoaufklärung der Patienten ist eine von Anfang an enge Zusammenarbeit von Onkologen bzw. Endokrinologen, die Bisphosphonate verordnen, mit Zahnärzten und Kieferchirurgen notwendig. ◀◀

ANZEIGE

BIEWER
medical

**LACHGAS
BEHANDLUNG**

Mit BIEWER medical in 3 Schritten zur modernen und erfolgreichen Lachgassedierung

1. Beratung zu Methodik und Technik durch unsere Lachgasspezialisten in Ihrer Praxis
2. Zertifizierte Fortbildung unter Leitung eines Anästhesisten nach aktuellen Standards
3. Persönliche Betreuung durch BIEWER medical für Ihren Praxiserfolg mit Lachgas

Zertifizierte Ausbildung nach aktuellen Standards DGfDS und CED, u.a.

München	14./15.11.14
Köln	21./22.11.14
Darmstadt	28./29.11.14
Köln	12./13.12.14
Berlin	12./13.12.14
Köln	30./31.01.15
Hamburg	06./07.01.15
Berlin	27./28.02.15

brand neu
& exklusiv
sedaflow[®]
slimline

www.biewer-medical.com, info@biewer-medical.com
Tel. +49 (0)261 / 9882 9060
BIEWER medical auf der idMitte 2014: Stand D35

Re-Cord® Dosierkapseln

Adstringierende, temporäre Retraktionspaste.
 Schnell, einfach und effektiv - ganz ohne Faden!

- Gewebeschonende Anwendung
- Nässe-Absorption durch Kaolin
- Sauberer, trockener Sulkus
- Caps für Standard-Dispenser
- Kombinierbar mit Fäden
- Bequem und zeitsparend

Komfortable Gingiva-Retraktion!
 Temporäre Retraktionspaste mit
 patientenfreundlichem Apfelaroma.



ClearPost® Wurzelstifte

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte
 mit hoher Transluzenz und natürlicher Ästhetik!

- Mikroretentive Oberflächenstruktur
- Exzellente physikalische Eigenschaften
- Sehr hoher Anteil an Glasfasern
- Natürliche Ästhetik ohne Schattenbildung
- Anatomisch gestaltet und röntgenopak
- Zeitsparend durch Vorsilanisierung

Sichere Endodontie mit System!
 Glasfaser-Composite-Wurzelstifte
 mit dentinähnlichem Biegemodul.



Dynamic® Soft Comfort

Monophasiges VPS-Präzisionsabformmaterial
 mit exzellenter initialer Benetzungsfähigkeit!

- Ausgezeichnetes Spaltfließvermögen
- Hervorragende initiale Hydrophilie
- Präzise Reproduktion feinsten Details
- Angenehm frischer Spearmint-Geschmack
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Materialsparende Mischdüse

Einfach und präzise abformen!
 NEU: Kaniedenta Comfort-Kartuschen
 jetzt mit praktischem Bügelverschluss.



* Haifischflossen-Test nach der Methode der Tufts University, Boston. Zeitpunkt der Belastung: 45 Sek. nach Mischbeginn. Je höher die Haifischflosse, desto besser fließt das Abformmaterial.



Weniger Karies in Industriestaaten

Immer gesündere Zähne in Deutschland, mehr Karies in Brasilien oder Polen – Zahnärzte beobachten ganz unterschiedliche Trends.

■ (dpa) – In den meisten Industriestaaten haben Kinder immer gesündere Zähne – trotzdem gibt es noch große soziale Unterschiede. In den 1980er-Jahren hatten die 12-Jährigen in Deutschland durchschnittlich sieben kariöse Zähne, heute sind es 0,7. Das entspricht einem Rückgang um 90 Prozent. „Der Kariesrückgang ist eine medizinische Erfolgsgeschichte“, sagte der Zahnmediziner Christian Splieth mit Blick auf die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie. In anderen Ländern sieht die Entwicklung dagegen nicht so gut aus.

Rund 300 Kariesforscher aus 35 Ländern trafen sich vom 2. bis 5. Juli zum Weltkarieskongress in Greifswald. Zum 61. Jahreskongress der Organisation for Caries Research (ORCA) stand die Diagnostik und Behandlung von Karies im Zentrum der Diskussionen.

In Schwellenländern und einigen aufsteigenden Industriestaaten nimmt die Karies zu.

„Mitzunehmendem Reichtum steigt in diesen Ländern der Zuckerkonsum“, sagte Splieth. Parallel dazu gebe es aber noch keine etablierten Vorsorgesysteme zur Kariesprophylaxe. Zu diesen Ländern gehörten Brasilien, Litauen und Polen. Dort haben 12-Jährige im Durchschnitt sechs kariöse Zähne, so Splieth.



(BILD: ©MONKEY BUSINESS IMAGES)

Zahnprävention bei Kindern ab drei Jahren und bei Jugendlichen sei in Deutschland als Kassenleistung anerkannt. Der Professor beklagt jedoch eine Präventionslücke bei Null- bis Dreijährigen. „Das ist eine politisch gesetzgeberische Lücke, die geschlossen werden muss“, sagte Splieth. „Wir wissen, dass Kinder mit viel Milchzahnkaries auch später mehr Karies im bleibenden Gebiss haben.“

Die Voraussetzungen für Zahnprophylaxe in den ersten drei Lebensjahren haben sich nach Einschätzung des Wissenschaftlers in den vergangenen Jahren verbessert. Kinder besuchten mehr als früher Krippen. Dort könne bereits eine gezielte Prophylaxe einsetzen.

Den Kariesrückgang in den meisten Industriestaaten führen die Forscher auf konsequentes Zähneputzen und Fluoridgaben zurück. „Seit den 50er- und 60er-Jahren sind die Ursachen der Karies bekannt“, sagte Splieth. Fluoride in Zahnpasta seien sehr erfolgreich. „In der Gesellschaft hat sich die Auffassung etabliert, dass man nicht mehr, wie früher Oma, mit einem Totalgebiss enden muss.“

Dazu kämen die Gruppenprophylaxe an Schulen und Kindergärten und die Individualprophylaxe beim Zahnarzt.

Der Sozialstatus (Berufsstatus und Einkommen der Eltern sowie Schulbildung) spiegelt sich noch immer in der Zahngesundheit wider. Bei 15-Jährigen mit hohem Sozialstatus werden laut Vierter Deutscher Mundgesundheitsstudie durchschnittlich 1,4 kariöse Zähne gezählt, bei 15-Jährigen mit niedrigem Sozialstatus 2,1 Zähne mit Karies. Studien in Greifswald hätten aber gezeigt, dass sich mit einem Zahnarzt im Öffentlichen Gesundheitsdienst und einer Prophylaxeheiferin die Karieswerte deutlich reduzieren ließen, so Splieth. ◀◀

Klaus Kanter Preis 2014

Beste Meisterarbeiten in der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main gekürt.



(BILD: ©KLAUS KANTER STIFTUNG)

ZTM Katy Trepte, ZTM Klaus Kanter und ZTM Ayla Thea Rebecca Behles (v.l.n.r.).

■ (klaus-kanter-stiftung.de) – Die schon Ende Juni ermittelten Gewinner des 20. Klaus Kanter Förderpreises wurden am 8. Oktober 2014 im Rahmen des 8. Klaus Kanter Forums in der Handwerkskammer zu Frankfurt am Main feierlich geehrt. ZTM Klaus Kanter, Gründer der Stiftung, eröffnete das Forum. Oberarzt Dr. Jan Brandt und ZTM Thorsten Peter referierten über das Thema „Dentales CAD/CAM in Labor und Praxis – Konzepte für morgen“. Dann sprach Prof. Dr. H.-Ch. Lauer, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, ZZMK Carolinum, der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Vizepräsident und einziger Ehren-Zahn-Technikermeister der Klaus Kanter Stiftung, über „Langzeiterfolge von implantatgetragenen Zahnersatz – das Frankfurter Behandlungskonzept“. Anschließend erlebten die Gäste die mit

Spannung erwartete Verleihung des 20. Klaus Kanter Förderpreises.

Die Gewinner sind:

1. Preis – Ayla Thea Rebecca Behles, Meisterschule Karlsruhe
2. Preis – Katy Trepte, Meisterschule Berlin
3. Preis – Ronny Krüger, Meisterschule Berlin

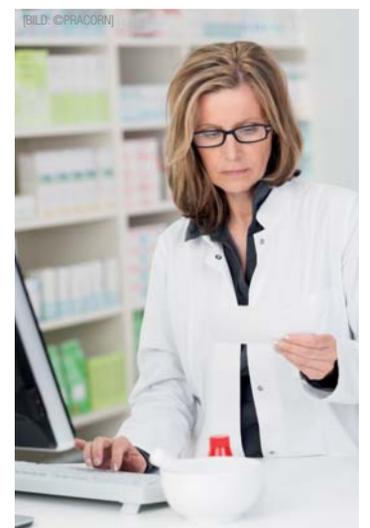
Den Preis für die beste implantologische Meisterarbeit (PEERS-Preis), der von der Firma DENTSPLY Implants ausgelobt wird, gewann Katy Trepte.

Der Nachmittag war geprägt von hochkarätiger Information und der Verleihung eines europaweit einzigartigen Preises, der die Spitzenposition des deutschen Zahntechnik-Handwerks jedes Jahr neu unter Beweis stellt. ◀◀

Medikamentenverschreibung

Frauen bekommen mehr Rezepte als Männer.

■ (tk.de) – Die bei der Techniker Krankenkasse (TK) versicherten erwerbstätigen Frauen in Hessen erhalten mehr Medikamentenrezepte, nehmen insgesamt jedoch weniger Arzneimittel ein als die Männer. Das zeigen Daten aus dem aktuellen Gesundheitsreport der TK in Hessen. Im vergangenen Jahr haben vier von fünf Frauen (78 Prozent) mindestens eine Arzneiverordnung erhalten, jedoch lediglich zwei von drei erwerbstätigen Männern. Statistisch betrachtet hatte jede Frau im vergangenen Jahr durchschnittlich vier Arztkontakte mit jeweils mindestens einer Verordnung, bei den Männern waren es nur drei Arztkontakte.



(BILD: ©PRACOR)

Dennoch haben die hessischen Männer die Frauen in den vergangenen Jahren bei der Höhe der Medikamentendosis überholt. Zwar ist das Arzneimittelvolumen in den vergangenen Jahren bei beiden Geschlechtern gestiegen; bei den Männern war der Anstieg jedoch höher als bei den Frauen. Männer bekamen im vergangenen Jahr pro Kopf rein rechnerisch 236 Tagesdosen verordnet, Frauen lediglich 231 Tagesdosen. Die meisten verordneten Medikamente in Hessen, wie auch bundesweit, waren Herz-Kreis-

lauf-Medikamente, vor allem Blutdruckmittel. Aufgrund des hohen Anteils junger Frauen, die die Antibabypille auf Kassenrezept erhalten, bekommen Frauen bis zum 20. Lebensjahr mit durchschnittlich 311 Tagesdosen auffallend viele Verordnungen. Männer nehmen zwischen 20 und 24 Jahren mit 57 Tagesdosen die geringste Menge an Arzneimitteln ein; die meisten Medikamente bekommen Männer ab 60 Jahren mit 693 Tagesdosen pro Jahr verordnet. ◀◀

ANZEIGE

EXTRAORDINARY DENTISTRY

Lernen Sie mehr über Extraordinary Dentistry und unsere XO 4 – besuchen Sie unsere XO VIP SHOW auf der id mitte in Frankfurt.

XO[®]
xo-care.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

BEAUTIFIL Flow Plus

Standard Kit

Injizierbares Komposit für Front- und Seitenzahn

4 Spritzen

F00
1 x A2, 1 x A3

F03
1 x A2, 1 x A3

PN 20005



&



Super-Snap

Mini-Kit

48 Scheiben zum Konturieren, Finieren und Polieren

79 €
Ihre Ersparnis
30 %

BeautiSealant Set

Selbstätzender Fissurenversiegler mit Fluoridfreigabe

PN 1798



&



P.R.E.S.S.A.G.E

Fluoridfreie Reinigungs- und Prophylaxe-Paste
RDA 170-180

49,90 €
Ihre Ersparnis
18 %

Ceravety Press & Cast



95 €
Ihre Ersparnis
25 %

3 kg kaufen
1 kg gratis

Universal Speed-Einbettmasse für die Press- und Gußtechnik
PN 6968

VINTAGE MP UNI-LAYER



99 €
Ihre Ersparnis
50 %

Uni-Layer Set

Universelle Mikro-Einschicht-Metallkeramik
PN 9633



Pluradent

Stand: C49

Pluradent präsentiert auch in diesem Jahr die Highlights und Trends der innovativen Zahnmedizin und Zahntechnik. Als eines der führenden Dentalfachhandelsunternehmen bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten. Pluradent steht für wegweisende Konzepte, individuelle Lösungen und kompetente Beratung. Dabei antizipieren wir die Trends, die sich aus der Dynamik des Marktes und den Herausforderungen für Zahnärzte und Zahn-techniker ergeben, und setzen diese in richtungsweisende Konzepte um. Der

Fokus liegt hier auf dem nachhaltigen Erfolg von Praxis und Labor. Der digitale Prothetik-Workflow als Bestandteil der dentalen Integration beginnt bereits in der Praxis und nicht erst im Labor. Durch Vernetzung von Daten aus den Disziplinen, wie Funktionsdiagnostik, CAD/CAM und zahntechnische Druckverfahren, entstehen moderne Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten in einer neuen Qualität. Dank dialogfähiger Einzelkomponenten der integrierten Prozesskette können Anwender sich auf spezialisierte Arbeitsschritte sowie neue



Möglichkeiten der Wertschöpfungssteuerung konzentrieren. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen integrierter Lö-

sungen und Dienstleistungen. Höchste Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Ganz neu und exklusiv präsentieren wir Ihnen Plurawipes Wet, die gebrauchsfertigen Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnell-desinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art. Pluradent steht für umfassenden Service. Wir bieten ein

breites Spektrum an Dienstleistungen, das speziell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt werden kann, wie zum Beispiel unseren technischen Service, Planung und Innenarchitektur, Finanzdienstleistungen sowie Praxis-Coaching von prodentconsult. Besuchen Sie den Pluradent-Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienstleistungen, Neuheiten und Produkte. Sprechen Sie mit Spezialisten und Fachberatern über die relevanten Innovationen und Trends. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Pluradent-Team!

Altschul Dental

Stand: B39

Bereits zum 20. Mal öffnet die id mitte auf dem Frankfurter Messegelände in diesen Tagen ihre Tore. Weit über 100.000 Besucher haben in diesem Zeitraum den Messebesuch genutzt, um sich über Neuheiten zu informieren, Produkte zu vergleichen und Einkaufsvorteile in Form von Messerabatten zu sichern. Auch in diesem Jahr präsentieren mehr als 230 Aussteller ihre aktuellen Entwicklungen aus allen dentalen Bereichen. Ob Geräte, Material, Instrumente, Praxis- und Labormöbel, Beleuchtung oder dentale Software - unsere Dental-

Praxis mit ihrer breiten Streuwirkung in andere Bereiche. Endodontie, Lachgas-sedierung und RKI-konforme, validierte Hygieneprozesse sind weitere Fokusthemen der Praxisinhaber. Unser Tipp: Besuchen Sie mit Ihrem Team den Service Highway (Stand F19).

Hier erhalten Sie nützliche Informationen zu den Schwerpunktthemen Hygiene, Wasser im Praxisalltag sowie



Fachberater haben bereits im Vorfeld die spannendsten Neuheiten für Sie selektiert und begleiten Sie gerne auf einem kleinen Rundgang zu den „News“.

Tipps zur Reinigung, Aufbereitung und Dokumentation im Rahmen der Instrumentenpflege.

Die Innovationskraft der Dentalindustrie, das historisch niedrige Zinsniveau, preisgünstige Messeangebote und die Möglichkeit, vor Jahresende noch Steuervorteile zu nutzen, machen es derzeit so interessant, Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens genau jetzt zu tätigen. Wie

sich fortschrittliche Konzepte betriebswirtschaftlich sinnvoll in Ihre Praxis und Ihr Labor integrieren lassen, beraten Ihnen die Mitarbeiter der Altschul/Grill&Grill Dental am Stand B39. Als eines der letzten unabhängigen, mittelständigen Dentaldepots bietet Altschul/Grill&Grill Dental Zahnärzten und zahntechnischen Laboratorien ganzheitliche Beratung und einen umfangreichen Rundumservice aus einer Hand. Unser Qualitätsmanagement ist nach ISO 9001-2008 zertifiziert, und unsere Fachkräfte im technischen

Support tragen den Techniker ausweis des Bundesverbandes Dentalhandel. Darüber hinaus sind nahezu alle Mitarbeiter der Altschul Dental GmbH geprüfte Medizinproduktberater nach § 31 MPG.

Unsere Dental-Fachberater/-innen vom Innen- und Außendienst sowie unsere Praxisplaner, Innenarchitektinnen, Servicetechniker und EDV-Spezialisten freuen sich auf Ihre Fragen.

Henry Schein

Stand: C27

Die Vielfalt der auf den Herbstmessen gezeigten Systeme und Neuerungen zieht auch in diesem Jahr die Fachbesucher an. Spezialisten und Fachberater von Henry Schein geben Orientierungshilfe, vermitteln einen Überblick über die wichtigsten Neuheiten und beraten individuell beim Vergleich der Systeme und Produkte.

Digitalisierung den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor optimiert. ConnectDental ist nicht nur ein Beratungskonzept für Praxis und Labor, sondern umfasst auch ein breites Produktsortiment für gewerbliche Labore. Exklusiv bei Henry Schein und auch auf den Herbstmessen zu finden sind die CNC-Dental-Fräsmaschinen

zuverlässige Herstellung ästhetischer monolithischer Restaurationen mit einer großen Indikationsvielfalt bis hin zur 14-gliedrigen Brücke.

Eine voll funktionsfähige Hygienestrecke mit Thermo-Desinfektor, Siegelgerät, Autoclav und passendem Mobiliar bildet das Herzstück der Messepräsentation zum Thema Praxishygiene. Spezialisten von Henry Schein können so anschaulich und praxisnah den Ablauf und die optimale Einrichtung eines Hygieneraums erläutern. Ein weiteres Thema ist das zeitsparende und sichere Sterilgut-, Dokumenten- und Gerätemanagement mithilfe der Software DOCma.

Weitere Henry Schein-Spezialisten aus den Bereichen Implantologie, Laser und Optische Systeme, KFO, Financial Services sowie Einrichtung und Planung stehen ebenfalls für Fragen oder fachlichen Austausch zur Verfügung.

In einer CEREC+ Lounge können Interessenten auf anschauliche Weise erleben, welche Möglichkeiten die Arbeit mit CEREC bietet und mit



welchen Services Kunden unterstützt werden. Mit CEREC+ bietet Henry Schein zudem ein einzigartiges Rundum-sorglos-Service-Paket für den erfolgreichen Einstieg in die Behandlung mit CEREC.

von vhf. Sie zeichnen sich durch ihre extrem kompakte Bauform, eine hohe Präzision, offene Systeme und Robustheit aus. Die Auswahl reicht von kompakten 4-Achs-Systemen bis zur 5-Achs-Maschine mit achtfachem Rondenwechsler. Passend dazu zeigt Henry Schein exklusive Materialien aus dem Zirlux®-System - PMMA, WAX und Chrom-Cobalt-Ronden bis zum Zirkonoxid. Das hochtransluzente Zirkonoxid Zirlux FC2 ermöglicht Zahntechnikern die effiziente und

dental bauer

Stand: C56

Unter dem bekannten Motto „dental bauer - das dental depot“ nimmt das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen auch dieses Jahr wieder an der id mitte teil. Erweitert um den Slogan „Lust auf mehr!“ liegt der Fokus speziell auf dem einzigartigen Mehrwert, den dental bauer seinen Kunden bietet.

Am Stand C56 in Halle 5.0 erwartet Sie, wie gewohnt, ein hoch motiviertes und kompetentes Team mit Unterstützung von Spezialisten, das Lösungsansätze für diverse Probleme bietet und bei der Konzeptionierung der eigenen Zahnarztpraxis oder des Dentallabors fachkundig weiterhilft. Wir laden Sie herzlich ein, sich an unserer Getränke-

Lernen Sie außerdem schon jetzt die dentale, digitale Zukunft kennen: Wir präsentieren Ihnen die Konzept-Praxis: „vernetzte Praxis - vielseitig und effektiv“ mit digitalen Möglichkeiten speziell für Ihre Zahnarztpraxis. Clever, zeitgemäß und trotzdem einfach zu bedienen soll sie sein - wir zeigen Ihnen, wie's funktioniert!

Zusätzlich zu unseren Themenschwerpunkten in den Bereichen Praxishygiene sowie CAD/CAM-Technologie freuen wir uns, Ihnen unser Dienstleistungsangebot ProKonzept® vorstellen zu dürfen, mit welchem wir Kunden beim täglichen Qualitätsmanagement unterstützen. Unser Kunden-Partnerschaftsprogramm Premium db, mit Fokus auf Vertrauen, Dienstleistungen, Dialog, Nachhaltigkeit, persönlichem Kontakt und Zuverlässigkeit, richtet sich vor allem an langjährig treue Kunden, bietet jedoch genauso Attraktives und Spannendes für Neukunden - sprechen



theke zu erfrischen, sich in angenehmer Atmosphäre mit Kollegen über Wissen und Erfahrungen auszutauschen und sich über Neuheiten in der Branche und unser umfangreiches Leistungsspektrum zu informieren.

Sie uns einfach an, wir nehmen uns gerne Zeit, um Sie ganz persönlich und bestens zu beraten. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Sie!

Ihr dental bauer-Team

dental EGGERT

Stand: A42

dental EGGERT präsentiert auf der id mitte 2014 die Neuheiten und Trends aus der Branche. Besonders im Fokus stehen neben digitaler Abformung (CAD/CAM) und EDV-/Softwarelösungen für die Praxis der Bereich Hygiene sowie das Thema Kinderzahnheilkunde. Unter dem Motto „dental EGGERT - hier

die ständig verbessert und erweitert werden. Die besondere Stärke ist dabei die Planung und Realisierung zukunfts-sicherer Praxiskonzepte.

Portfolio von dental EGGERT: Praxisplanung, Praxismodernisierung, Praxisgeräte, Verbrauchsmaterialien, Fortbildungen, Praxisvermittlungen, Validierung, Jobbörse, digitale Dienstleistungen, dentaler Notdienst, Reparaturen und technischer Service. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.dental-EGGERT.de oder direkt am Stand A42/Halle 5 von dental EGGERT. Willkommen auf der id mitte 2014 - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ist meine Praxis“ entwickelt das mittelständische Familienunternehmen aus dem süddeutschen Rottweil individuelle Konzepte für Praxisgründer. Mit über 30 Jahre Erfahrung bietet dental EGGERT das komplette Portfolio an Produkten, Services und Dienstleistungen,

Ihr dental EGGERT Team

Philips Sonicare AirFloss

Die Innovation zur einfachen
Reinigung der Zahnzwischenräume

Mit gratis Mundspülung für
ein noch frischeres Gefühl!

War Ihren Patienten die Reinigung der Zahnzwischenräume bisher zu mühsam?

Der Philips Sonicare AirFloss arbeitet mit patentierter Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie. Durch seinen Hochdruck-Sprühstrahl aus Luft und winzigen Wassertropfen reinigt er tief in den Zahnzwischenräumen und entfernt dort mühelos Plaque-Biofilm. Einfach und sicher in der Anwendung. Sanft zu Zahnfleischgewebe, Zähnen und Zahnschmelz.

- **Einfach:** Gezielte und tiefe Reinigung mit nur einem Knopfdruck
- **Schnell:** Reinigung in 60 Sekunden
- **Effektiv:** Gründliche Entfernung von Plaque-Biofilm
- **28 Tage Geld-zurück-Garantie:** Bietet Patienten, die bisher nie oder selten ihre Zahnzwischenräume gereinigt haben, die Möglichkeit, den Philips Sonicare AirFloss ohne Risiko zu testen



Mehr Informationen dazu unter www.sonicare.de/dp oder telefonisch unter (D) 0800 0007520, (AU) 0800 180016, (CH) 0800 422944 (kostenfrei aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

PHILIPS
sonicare

Diabetes-Behandlungsmöglichkeit

Vitamin D fördert die Regeneration von Blutgefäßen.

■ (kgu.de) - Frankfurter Wissenschaftler haben gemeinsam mit internationalen Forschern eine neue Funktion von Vitamin D entdeckt, die die Basis für wirksamere Behandlungen von Gefäßschädigungen bei Volkskrankheiten wie dem Diabetes legen könnte. Auch der Parodontitis als häufig auftretende Begleiterkrankung des Diabetes könnte damit ein Stück weit entgegengewirkt werden.

bestrahlung der Haut Vitamin D selbst bilden kann. Frankfurter Wissenschaftler um die Physiologen Prof. Ralf Brandes und Priv.-Doz. Dr. Katrin Schröder vom Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt haben jetzt entdeckt, dass Vitamin D die Blutgefäßneubildung fördert. Mit dieser Erkenntnis könnte die Therapie von Krankheiten verbessert werden, die eine eingeschränkte Gefäßregene-

che Körper aus Vitamin D ein Hormon. Von diesem Vitamin-D-Hormon, 1,25-Dihydroxycholecalciferol, gehen vielfältige Funktionen aus. Es fördert die Kalziumaufnahme im Darm, wirkt dem Kalziumverlust im Knochen entgegen und reguliert damit den Knochenaufbau. Die Forscher konnten nun nachweisen, dass die Gabe des Vitamin-D-Hormons die Regeneration von Blutgefäßen fördert. Die Wissenschaftler beobachteten, dass die Einnahme von Vitamin D beim Menschen die Menge der im Blut zirkulierenden regenerationsaktivierenden Zellen erhöht. Gleichzeitig konnte im Mausmodell belegt werden, dass die Gabe von niedrigen Dosen des Vitamin-D-Hormons die Heilung von Blutgefäßen beschleunigt. Die bei der Zuckerkrankheit stark eingeschränkte Gefäßneubildung ließ sich damit vollständig normalisieren.

Gesteigerte Produktion von Signalmolekülen

Eine besondere Leistung der Forscher war es, den der Gefäßregeneration zugrunde liegenden Mechanismus nachzuweisen. So konnte belegt werden, dass das Vitamin-D-Hormon die körpereigene Regeneration steigert, indem es die Produktion eines sehr wichtigen Signalmoleküls in der Zelle erhöht. Dieses Hypoxie-induzierbare Faktor (HIF1a) genannte Protein ist für die Bildung einer Vielzahl wichtiger regenerativer Gewebeshormone zuständig. ◀◀



Ob Osteoporose, multiple Sklerose oder auch Karies: Eine Vielzahl von Krankheitsbildern wird mit einem Mangel an Vitamin D in Verbindung gebracht. Auch in Deutschland ist die Vitamin-D-Unterversorgung ausgesprochen häufig. Mindestens 60 Prozent der Deutschen haben einen zu niedrigen Vitamin-D-Spiegel, obgleich der Körper bei ausreichender Sonnen-

ration zur Folge haben. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen wurden im September im renommierten Fachjournal „Circulation“ veröffentlicht.

Einnahme von Vitamin D erhöht Regenerationsaktivität

Im Gegensatz zu vielen anderen Vitaminen, die im Stoffwechsel gebraucht werden, synthetisiert der menschl-

ANZEIGE



ADVISIA
STEUERBERATUNGSGESellschaft MBH



Die ADVISA-Steuerberatungsgesellschaft mbH in Frankfurt am Main ist seit 1980 auf die **steuerliche** und **betriebswirtschaftliche** Beratung von **Zahnärzten spezialisiert!**

Wir verstehen uns als **Dienstleister**, der für Sie **Ideen entwickelt, innovative Lösungen erarbeitet** und diese in konkreten, messbaren Erfolg umsetzt.

IHR VORTEIL IST UNSER ZIEL!

Unsere Leistungen:

Traditionelle Steuerberatung
Steuerberatung, Jahresabschluss, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung sowie steuersparende Beratung

Betriebswirtschaftliche Beratung
Kosten-, Leistungs- und Rentabilitätsrechnung, Liquiditätsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Personalplanung, Soll-Ist-Vergleich

Finanzielle Lebensplanung
Analysen der Immobilienrentabilität, Kapitalanlagenrentabilität und Darlehensentwicklung, Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitsvorsorge und Praxisabgabeberatung

Beratung für Existenzgründer/Praxisabgeber
Damit Sie sich voll und ganz Ihren neuen Aufgaben widmen können!

Benchmarking
Wir vergleichen Ihre Praxiszahlen mit denen einer anonymen Vergleichspraxis mit dem Ziel, Ihre Praxis zu optimieren und neue Potenziale zu ermitteln

Praxischeck
Wir finden Verbesserungspotenziale für Ihre Zahnarztpraxis



ADVISIA Steuerberatungsgesellschaft mbH

Grüneburgweg 12 Fon 069 - 15 40 09 0
60322 Frankfurt am Main Fax 069 - 15 40 09 99

advisa-frankfurt-main@etl.de
www.advisa-online.de

Gute Zähne und ein langes Leben

Zusammenhang von Mundgesundheit und Allgemeinbefinden.



■ (zwp-online.info) - Dass die Mundgesundheit unmittelbar mit der Allgemeingesundheit eines Menschen in Verbindung steht, ist eine Tatsache. Amerikanische Forscher haben in einer Studie mit Menschen im Alter über 100 Jahren nun Fakten gesammelt, die diese Tatsache unterstreichen.

Für die Studie zur Mundgesundheit wurden 73 Teilnehmer und deren Kinder befragt. In einem Fragebogen mussten sie beispielsweise die Anzahl ihrer Zähne angeben. Die Daten wurden verglichen mit denen ihrer Angehörigen und Aufzeichnungen von anderen Personen der gleichen Geburtsjahrgänge. Es zeigte sich, dass die Rate des Zahnverlustes bei den über Ein-hundertjährigen bei circa 36,5 Prozent lag. Personen gleichen Jahrgangs,

die kein so hohes Alter erreichten, hatten eine Zahnverlustrate von durchschnittlich 46 Prozent. Daraus schließen die Forscher, dass ein langer Erhalt der eigenen Zähne mit einer besseren Gesundheit im hohen Alter zusammenhängt. Die Zahlen belegen, dass die Hundertjährigen und ihre Kinder eine bessere Mundgesundheit als andere Menschen mit dem gleichen Geburtsjahr hatten.

Die New England Centenarian Study (NECS) ist die derzeit weltweit größte medizinische Studie über Personen, die über 100 Jahre alt geworden sind. Gleichzeitig werden auch Zusammenhänge und Daten ihrer Familienangehörigen untersucht. Durchgeführt wird sie am Boston Medical Center der Universität Boston/USA. ◀◀

Pille statt Spritze?

Eine Kapsel soll Medikamente erst dort spritzen, wo sie ankommen sollen: an der Magenwand.

■ (zwp-online.info) - Manche Medikamente enthalten Proteine, die bei oraler Verabreichung ihre Wirkung verfehlen würden, da die enthaltenen Wirkstoffe vorher durch die Verdauung aufgespalten werden. Die neu entwickelte Kapsel kann genau wie eine Spritze den Wirkstoff enthalten, löst sich aber nicht bereits im Mund auf. Gelangt sie in den Magen, setzt sie mithilfe von ca. fünf Millimeter langen Nadeln den Wirkstoff direkt in die Magenwand frei, von wo aus er in die Blutbahn gelangt. Die Kapsel selbst soll noch weiter optimiert werden. So könnten die Nadeln aus abbaubaren Stoffen anstatt aus Stahl produziert werden. Auch Form und Größe, derzeit zwei Zentimeter in der Länge und ein Zentimeter im Durchmesser, sollen besser an die Peristaltik des Verdauungstraktes angepasst werden. Trotz ihrer Größe und der Nadeln soll sie den Verdauungstrakt an keiner Stelle beschädigen und nach etwa einer Woche diesen komplett durchwandert haben.



wirkt nicht wie eine neue und fortschrittliche Entwicklung. Aber ihre Produktionskosten sind wesentlich niedriger als beispielsweise die von Nanopartikeln. Ihre Wirkung scheint zu überzeugen: Schweine, die Insulin mit der Kapsel und über eine Injektion in die Haut erhielten, absorbierten das Insulin bei der Verabreichung mit der Impfkapsel besser. Eingesetzt werden könnte sie in der Behandlung von Krebserkrankungen und Autoimmunerkrankheiten. ◀◀

iCare+

Für die perfekte Hygiene

Automatisches Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegesystem für dentale Übertragungsinstrumente

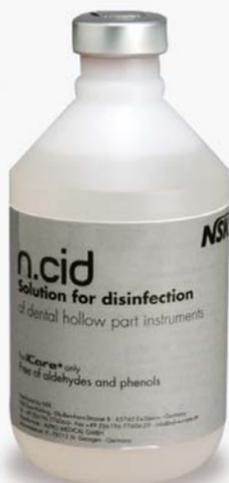
iCare+ reinigt und desinfiziert dentale Übertragungsinstrumente innen und außen. Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 % (5 Log-Stufen).



- Schnell: Zyklusdauer 15 Minuten
- Einfache Handhabung
- Sicher: permanente Kontrolle der Aufbereitungsparameter
- Universell einsetzbar: Turbinenadapter für alle gängigen Anschlusstypen erhältlich
- Rückverfolgbarkeit durch internen Speicher und NSK-Software



n.clean
Bakteriostatisch
Fungistatisch
Reinigend



n.cid
Bakterizid
Fungizid
Viruzid



Länger leben dank Zucker?

Neue Studie über Wirkung von Glukose auf den Zellerhalt.

■ (leibniz-gemeinschaft.de) - Erhöhter Zuckerkonsum im Alter sorgt laut einer neuen Studie für ein längeres Leben - zumindest bei Mäusen. Ob dieses Ergebnis auf den Menschen übertragbar ist, soll nun geprüft werden.

Glukose, Kernbestandteil des Zuckers in Nahrungsmitteln, trägt zur Energieversorgung aller Zellen und Gewebe im Körper bei. Einer zuckerreichen Er-



[BILD: ©KOOSEN]

nährung wurde bisher aufgrund der Entstehung von Krankheiten, wie Diabetes, Fettleibigkeit, Herzversagen und Krebs, eine gesundheitsschädliche Wirkung zugeschrieben. Eine neue Studie des Leibniz-Instituts für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut (FLI) in Jena zeigt nun erstmals, dass gealterte Mäuse mit verkürzten Telomeren einen erhöhten Bedarf an Glukose aufweisen. Eine glukosereiche Ernährung dieser Mäuse bewirkt eine Verbesserung des Zell- und Gewebeerhalts und trägt so zur Verlängerung der Gesundheitsspanne sowie des Gesamtüberlebens bei.

Veränderte Kalorienzufuhr in Abhängigkeit vom Lebensalter

Im Rahmen des Alterns kommt es zu einer Verkürzung der Telomere, den Endstücken der Chromosomen. Diese Verkürzung begrenzt die Teilungsfähigkeit menschlicher Zellen und führt im Alter zu einer Verminderung der Regenerationsfähigkeit und damit zu einer Verminderung des Erhalts funktionsfähiger Organe und Gewebe.

Untersuchungen an Mäusen, in der Wildbahn lebenden Vögeln und auch an menschlichen Blutspendern zeigten, dass die Länge der Telomere mit der Lebenserwartung korreliert. Die neuen Ergebnisse der Arbeitsgruppe von Prof. Lenhard Rudolph am FLI zeigen nun erstmals, dass die Verkürzung der Telomere den Energiebedarf von Zellen und Geweben erhöht. Dies wiederum führt zu einem erhöhten Bedarf an Glukose, um den wachsenden Energiebedarf des alternden Organismus zur Aufrechterhaltung der Körperfunktionen zu decken.

„Sollten diese Arbeiten auf den Menschen übertragbar sein, müssten wir im fortgeschrittenen Alter eine veränderte Nahrungszusammensetzung wählen, um unseren Energiebedarf zu decken und gleichzeitig die Funktionsfähigkeit unserer Organe aufrechtzuerhalten“ so Rudolph, Direktor des Instituts und Leiter der Studie. ◀

Ober- und Unterkiefertumoren

Genetische Ursache für Ameloblastome entdeckt.

■ (zwp-online.info) - Was zahn-schmelzbildende Zellen dazu anregt, Tumoren, sogenannte Ameloblastome, auszubilden, ist bisher unbekannt. Finnische Wissenschaftler haben nun eine Entdeckung gemacht, mit der sie der Ursache der meist gutartigen Ausbildungen auf die Spur kommen könnten.

Eine genetische Mutation scheint der Grund zu sein, dass sich ein Ameloblastom ausbilden kann. Diese Ursache ist ein wichtiger Ansatzpunkt für die Behandlung dieser Tumorart. Die Wissenschaftler der University of Eastern Finland und der University of Turku, Finnland, veröffentlichten ihre Studie kürzlich online.¹ Gezielte Medikation könnte in Zukunft die Tumorgenese verhindern. Während die Wissenschaftler untersuchten, welche Rolle

ERBB-Rezeptoren spielen, entdeckten sie in klinischen Proben eine signifikante EGFR-Überexpression. Mittels Sanger-Sequen-



[BILDER: ©WATCHARA, ©AKAWATH]

cing fanden sie in Zellwänden eine BRAF V600E-Mutation. Diese Mutation zeigte sich in 63 Prozent der Proben (15 von 24).

Nahezu zeitgleich machten auch Forscher der amerikanischen Stanford University diese Entdeckung.² Sie stellten zusätzlich eine Mutation am Gen SMO fest, die ebenfalls zu Ameloblastomen im Oberkiefer zu sein, während eine BRAF-Mutation meist Tumoren im Unterkiefer zugrunde liegt. Die Amerikaner stellten dabei auch fest, dass bereits durch die FDA (Food and Drug Administration) zugelassene Medikamente gegen andere Krebserkrankungen erhältlich sind, bei denen Mutationen an den gleichen Genen Auslöser sind. Eine Studie soll bald herausfinden, ob eine Behandlung mit einem dieser Medikamente Ameloblastome schrumpfen lässt. ◀

¹ High frequency of BRAF V600E mutations in ameloblastoma, Kari J Kurppa, Javier Catón, Peter R Morgan, Ari Ristimäki, Blandine Ruhin, Jari Kellokoski, Klaus Elenius and Kristiina Heikinheimo, Article first published online: 31 JAN 2014 DOI: 10.1002/path.4317

² http://med.stanford.edu/news/all-news/2014/05/discovery-could-pave-way-to-new-treatment-for-rare-jaw-tumor.html

Studieren auf dem Campus Fulda

Medizinische Fakultät der Philipps-Universität Marburg und Klinikum Fulda vereinbaren intensive akademische Zusammenarbeit.

■ (uni-marburg.de) - Das Klinikum Fulda, Krankenhaus der Maximalversorgung in Osthessen, und die Philipps-Universität Marburg haben eine intensive Zusammenarbeit bei der Ausbildung von Medizinstudenten vereinbart. Seit Oktober 2014 werden in Fulda Studierende im klinischen Studienabschnitt (im 4. und 5. Studienjahr) in Seminaren und Block-Praktika

sorin Dr. Katharina Krause hob insbesondere die Bedeutung dieser Kooperation für die Ausbildungskapazität im klinischen Studienabschnitt hervor. „Durch die Zusammenarbeit mit Fulda können wir zusätzliche Studenten im klinischen Studienabschnitt ausbilden und so der aktuell besonders hohen Nachfrage nach Medizinstudienplätzen Rechnung tragen.“

Mit Beginn des Wintersemesters 2014 werden die ersten Studenten in der Kinderheilkunde unterrichtet, gefolgt von Seminaren und Praktika in der Inneren Medizin, der Frauenheilkunde und den chirurgischen Fächern.

Im Marburger Campus-Fulda-Modell absolvieren die jungen Mediziner

ANZEIGE

ident
Innovations for Dentistry SA

EverClear™
der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach

tel +49 89 79 36 71 78
fax +49 89 79 36 71 79

info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com



(v.l.n.r.) Fuldaer Klinikvorstand Dietmar Pawlik, Marburgs Medizindekan Prof. Dr. Helmut Schäfer, Marburger Universitätspräsidentin Prof. Dr. Katharina Krause, Fuldaer Klinikvorstand Dr. Thomas Menzel und Fuldas Oberbürgermeister Gerhard Möller.

praktisch und theoretisch unterrichtet. Damit erweitert die Universität Marburg ihr Angebot. Das Klinikum Fulda wird als Campus Fulda der Universitätsmedizin Marburg Bestandteil der universitären Ausbildung von Humanmedizinern.

Im Rahmen einer feierlichen Vertragsunterzeichnung wurden am 29. September 2014 im Klinikum Fulda die Kooperationsverträge unterschrieben. Die Marburger Unipräsidentin Profes-

Der Dekan des Fachbereichs Medizin, Professor Dr. Helmut Schäfer, ergänzte: „Wir freuen uns, unseren Studierenden die zusätzlichen Seminare und Praktika am Klinikum Fulda anbieten zu können.“ Studiendekan Professor Klaus-Jochen Klose fügte hinzu: „Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Klinikum Fulda als Akademisches Lehrkrankenhaus wissen wir, dass die Ausbildung dort einen hohen Stellenwert hat und ausgezeichnet umgesetzt wird.“

einen Teil ihrer Ausbildung in Fulda, bleiben aber Studierende der Universität Marburg. Damit können zusätzliche Ausbildungskapazitäten im Klinikalltag eines Krankenhauses der Maximalversorgung genutzt werden.

Mit dem Unterricht in den Seminaren und direkt am Patientenbett, der durch die Fuldaer Dozenten ausgerichtet wird, können jedes Jahr bis zu 20 Ärztinnen und Ärzte zusätzlich ausgebildet werden. ◀

INTEGO pro. PROPHYLAXE UND MEHR.

Sie suchen eine Behandlungseinheit, die ideal für die Prophylaxe ist? Die Sie flexibel konfigurieren können? Mit der man alleine oder mit Assistenz ermüdungsfrei arbeiten kann? Anders gesagt: eine Behandlungseinheit, die hohe Qualität und Zukunftssicherheit bietet? Dann hat Sirona mit INTEGO pro die perfekte Lösung – die Behandlungseinheit, die Qualität und Zukunftssicherheit für die Prophylaxe neu definiert. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

Siegel und Medaille

Frankfurter Zahnschmerzambulanz mit Comenius-EduMedia-Award 2014 ausgezeichnet.

■ (med.uni-frankfurt.de) - Das interdisziplinäre Projekt „ZAHNSCHMERZAMBULANZ: Step-by-Step“ zählt zu den Gewinnern im Europäischen Comenius-EduMedia-Wettbewerb für Bildungsmedien. Es erhielt im Sommer das Comenius-EduMedia-Siegel und die Comenius-EduMedia-Medaille 2014. Die international besetzte Fachjury der GPI (IB&M: Institut für Bildung und Medien der Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V.) stellte in ihrer Begründung besonders die „Interaktivität“, die „lebensnah geschilderten Fallstudien und das exzellent ausgewählte Bild-, Film und Textmaterial“ heraus. Lobende Worte fanden in der Jury-Begründung außerdem die Module „Advanced“ und „Expert“ des Projektes: „Für im Beruf stehende Zahnärzte geht es

im Modul Advanced um Zahnerhalt bis zur Kieferchirurgie, für Kliniker im Modul Expert um das gelungene Zusammenspiel mit anderen Fachbereichen wie beispielsweise der Kardiologie oder der Psychosomatik.“ Das Projekt erhielt hierfür im europäischen Wettbewerb in der Kategorie „Didaktische Multimedia-produkte/DMP: Naturwissenschaftliche Bildung“ beide begehrten Auszeichnungen,

Comenius-EduMedia-Auszeichnungen verliehen. Mit dem Wettbewerb fördert die GPI pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende Multimedia-Bildungsangebote. Teilnehmen können Herausgeber, Medienhersteller und Bildungshäuser aus allen Ländern Europas. Die Juryentscheidungen werden nach wissenschaftlicher Beurteilung in einem herstellerneutralen Bewertungsverfahren auf der Grundlage der Qualitätskriterien des Instituts für Bildung und Medien der GPI (<http://www.comenius-award.de/>) gefällt. In einem zweistufigen Vergabeverfahren wird über die Comenius-Auszeichnungen, Comenius-EduMedia-Siegel und Comenius-EduMedia-Medaille entschieden. Mehr als 150 Bildungsmedien wurden 2014 von der Comenius-Jury begutachtet und bewertet. Dieses Jahr wurde die Medaille insgesamt 16 Mal vergeben.

Die Comenius-EduMedia-Medaille ist für das Projekt ZAHNSCHMERZAMBULANZ bereits die zweite Auszeichnung: Im November 2009 erhielt Frau Priv.-Doz. Dr. med. dent. Susanne Gerhardt-Szép mit dem Modul „BASIC“ den Kurt-Kaltenbach-Dental-Education-Award der DGZMK. Hinter dem ausgezeichneten Projekt steht ein Team bestehend aus interdisziplinären Akteuren der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Die Projektleitung erfolgt federführend durch Frau Privatdozentin Susanne Gerhardt-Szép (Master of Medical Education). ◀◀

nämlich das Comenius-EduMedia-Siegel und die Comenius-EduMedia-Medaille 2014 und gilt damit als herausragendes Bildungsangebot.

Die Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (GPI) hat in diesem Jahr bereits zum 19. Mal die Co-



Pilz unterstützt Kariesbildung

Zusammenspiel verschiedener Pathogene entscheidet über Wirkung.



■ (zwp-online.info) - *Streptococcus mutans* gilt als wichtigster Verursacher von Karies. Jedoch scheint das Bakterium keinesfalls alleine für die Entstehung von Löchern in den Zähnen verantwortlich zu sein. Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig konnten nun zeigen, dass ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Pathogene zur Entstehung von Karies führt. Ihre Ergebnisse veröffentlichten die Forscher im „ISME Journal“.

Prof. Irene Wagner-Döbler, Leiterin der Arbeitsgruppe „Mikrobielle Kommunikation“ am HZI. Das Bakterium wird also in Anwesenheit des Pilzes schädlicher.

Die Pilze produzieren nach außen Signalmoleküle, die von Bakterien aufgenommen werden und metabolische Reaktionen auslösen können. „Eine dieser Reaktionen ist die Aktivierung von Genen bei *Streptococcus mutans*, die zur Produktion zelleigener Antibiotika führen“, sagt Dr. Helena Sztajer, Erstautorin der Studie. So kann *Streptococcus mutans* andere Bakterien erfolgreich bekämpfen und sich selbst einen Vorteil verschaffen.

Darüber hinaus ist das Bakterium in Anwesenheit des Pilzes eher in der Lage, fremdes Erbgut aufzunehmen. „So kann es sich neue Eigenschaften aneignen, wie beispielsweise Antibiotikaresistenzen“, sagt Sztajer. ◀◀

Verschiedene Pathogene leben in der klebrigen Substanz, die *Streptococcus mutans* bildet, um auf den Zähnen Halt zu finden. Einer dieser Keime ist der Hefepilz *Candida albicans*. „Wir haben uns das Zusammenspiel von *Streptococcus mutans* und *Candida albicans* genauer angeschaut und festgestellt, dass das Bakterium im Beisein des Pilzes seine Virulenz verändert“, sagt

Große Zunge als Risikofaktor

Die Beschaffenheit der Zunge kann viel über Erkrankungen und Symptome eines Patienten aussagen.

■ (zwp-online.info) - Das Team des University of Pennsylvania Medical Centers in Philadelphia um Dr. Richard J. Schwab untersuchte für die Studie 121 Probanden. Insbesondere der Zusammenhang zwischen Fettleibigkeit, einem weiteren Risikofaktor für OSA, und der Zungengröße sollte ermittelt werden. 90 der Probanden waren übergewichtig und wurden bereits als OSA-Patienten diagnostiziert, 31 waren übergewichtig ohne ungewöhnliches Schlafverhalten. Nach der Untersuchung mittels MRI zeigte sich, dass die OSA-Patienten größere Zungen hatten als die übrigen Probanden.



Zunge am Kieferknochen halten. Dadurch versperrt sie beim Schlafen die Wege für die Atemluft. Abhilfe verschafft neben Gewichtsreduzierung auch gezieltes Atemtraining sowie eine Stärkung der oralen Muskulatur. Auch operativ kann geholfen werden. ◀◀

Eine große und schwere Zunge kann bei OSA zusätzlich gefährlich sein, da sie die Muskeln überfordert, die die

ANZEIGE

Besuchen Sie uns auf der ID Mitte in Halle 5, Stand G15

Liebold / Raff / Wissing B E M A + G O Z

DER Kommentar

Kompetenz setzt sich durch!

Liebold/Raff/Wissing

DER Kommentar zu BEMA und GOZ

Bewährt und anerkannt in Praxen, bei KZVen, Kammern, Kassen und in der Rechtsprechung. Und das seit 50 Jahren.

50 JAHRE
DER Kommentar



www.bema-goz.de
Jetzt 10 Tage kostenlos online testen!

Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe GmbH, Sankt Augustin

Der Zukunft voraus.



New PSPiX

new
PSPiX

Digitaler Speicherfolienscanner

- Das kleinste Gerät auf dem Markt
- Präzise, scharfe und kontrastreiche Aufnahmen
- Intuitive Bedienung über großen Farbtouchscreen
- Vollautomatischer Arbeitsvorgang
- Single- oder Multi-User (bis zu 10 Workstations)
- 5 verschiedene Aufnahmegrößen möglich
- Optimaler Schutz der Speicherfolien vor Licht und Verunreinigungen
- Windows-, Mac-, TWAIN-kompatibel
- Sopro Imaging Software im Lieferumfang enthalten

NEU



Einführungspreis

5.900,-

statt 6.500,-

Das Röntgen-Duo

New PSPiX + X-Mind unity

8.500,-

statt 11.075,-

mit:



PIEZOTOME
Piezo.Ultrasonic.Surgery.Unit
SOLOLED

Ultraschallgenerator für die Knochenchirurgie

- Für einen präzisen Schnitt und optimierte Narbenbildung bei allen Knochentypen und Schnitttiefen
- Konstante Bewässerung bis ans Ende des Ansatzes, robuste und leise Pumpe
- Umfangreiches Zubehör: LED-Lichthandstück, Starter-Kit „Essential“ (6 Ansätze: BS1 Slim II, BS4 II, LC2 II, SL1 II, SL2 II und SL3 II)



Inklusive



Sonderpreis

5.490,-

statt 6.120,-

Besuchen Sie uns:

id infotage **mitte**
dental-fachhandel

Halle 5 | Stand D43

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11
Hotline: 0800 / 728 35 32 · info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com

**Besser sehen.
Schneller behandeln.**

ACTEON bietet als einziges Unternehmen eine komplette fluoreszenzunterstützte Lösung für einzigartige Prophylaxebehandlungen. Diagnose, Kommunikation und Behandlung mit Fluoreszenz sorgen für einen ganz neuen Durchblick in Ihrer täglichen Arbeit. Ein echter Vorteil für Behandler und Patienten!

SOPRO CARE



Diagnose und Kommunikation

Farbige Markierung der Pathologien für eine vereinfachte Diagnose und erfolgreiche Patientenkommunikation vor, während und nach der Behandlung



NEUTRON P5XS B.LED



Gezielte Behandlung in Echtzeit

Gleichzeitiges Entdecken und präzises, gewebe-schonendes Entfernen von Plaque



air N GO



Abschließendes Polieren

Vollständige Entfernung von bakterieller Plaque und Verfärbungen, auch zur Periimplantitistherapie



Das 3-in-1 Paket-Angebot

SoproCare USB2 + Neutron P5XS B.LED + Air-N-Go

5.999,-

statt 7.170,-



Acteon Fluoreszenz-Konzept

Social Media verändern Kommunikation

300 Vertreter kleiner und mittlerer Unternehmen beim Social Media Day 2014.



■ (frankfurt-main.ihk.de) - Soziale Netzwerke sind zu einem der wichtigsten Bestandteile des Internets geworden. Nutzer halten dort zu Kollegen und Freunden Kontakt, organisieren sich selbstständig, tauschen sich aus und beraten einander. Für Unternehmen bedeutet das, dass sich die hierarchischen Abhängigkeiten zwischen Unternehmen und Kunden verändern. Einseitige

Kommunikationskanäle gehören der Vergangenheit an. Unternehmen müssen sich den neuen Gegebenheiten anpassen und den Risiken der neuen Kommunikationsformen stellen, können aber auch erheblich von ihren Vorteilen profitieren.

Wie sehr sich auch kleine und mittlere Unternehmen diesen Chancen durch

Social Media bewusst sind, wurde beim ausgebuchten Social Media Day 2014 der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main und des BIEG Hessen deutlich: 300 Teilnehmer informierten sich über aktuelle Social-Media-Themen, wie beispielsweise Facebook Marketing, Vertrieb über Social-Media-Foren oder YouTube Marketing.

„Wichtig ist, dass Unternehmen sich dort platzieren, wo sich ihre Kunden aufhalten. Das können je nach Vorhaben und Branche Business-Netzwerke wie XING und LinkedIn sein, aber auch der Kurznachrichtendienst Twitter, die Blogosphäre oder Pinterest“, empfahl Thomas Reichert, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, bei der Veranstaltung.

Der Social Media Day fand in diesem Jahr erstmalig statt und wendet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen aus der Region. ◀◀

Diensthandy gestohlen

Wird Arbeitnehmern ihr Dienstlaptop oder -handy gestohlen, haften sie dafür in der Regel nicht.



bei die Frage, ob und in welchem Maße der Arbeitnehmer fahrlässig gehandelt habe, erklärt Alexander Brederick, Fachanwalt für Arbeitsrecht. „Ist mir der Laptop beispielsweise während einer Zugfahrt gestohlen worden, auf der ich drei Stunden nicht an meinem Platz war, ist das grob fahrlässig.“

Wird das Diensthandy dagegen aus der Jackentasche gestohlen, kommt allenfalls leichte Fahrlässigkeit in Betracht. Wie viel Arbeitnehmer gegebenenfalls ihrem Chef ersetzen müssen, hängt also immer davon ab, wie schwer ihr fahrlässiges Verhalten wiegt.

■ (dpa.de) - Meist ist der Arbeitgeber gegen mögliche Schäden oder Verluste versichert. Zahlt die Versicherung nicht, kann der Arbeitgeber in manchen Fällen den Beschäftigten in Regress nehmen. Entscheidend sei da-

Grundsätzlich gilt: Je wertvoller die vom Arbeitgeber ausgeliehenen Gegenstände sind, umso sorgsamer muss der Beschäftigte mit ihnen umgehen. ◀◀

ANZEIGE

Brillant

Die A-dec LED Lampe, als die weltweit höchste verfeinerte OP Lampe, kombiniert einen hohen Farbwiedergabeindex für akkurate Gewebeanalyse, mit einer innovativen Polymerisationsmodus der volle Beleuchtung ohne frühzeitige Polymerisation ermöglicht.



Für ein Fachreferat über die wichtigsten Eigenschaften qualitativer Dentalbeleuchtung, kontaktieren Sie Ihren A-dec Fachhändler, oder besuchen Sie uns auf www.A-dec.com/LED für mehr Information.

Weiter gibt A-dec beim Kauf eines Behandlungsplatzes bis Ende 2014 zum Preis einer 571 Halogen Behandlungsleuchte die A-dec LED Leuchte.

- 5.000, 24.000 und 30.000 Lux bei einer Lichtfarbe von 5.000 K
- Über 3 Achsen optimal positionierbar
- Eine geschlossene Bauform verhindert Verschmutzung in der Leuchte
- Bei 16 W, ohne Ventilator und kaltem Gehäuse, schonen Sie die Umwelt

Dentalleuchte erhält Design-Preis In 2013 ist die Dentalleuchte von A-dec mit dem Reddot-Design-Award ausgezeichnete wurde.

Damit reiht sich der Hersteller neben Marken wie Mercedes, Bose, Bosch, Nike, Nokia und Planmeca in die Gewinnerriege ein. Als Begründung führte die Jury an, dass „die Dentalleuchte durch fließende Übergänge und ein bewusst reduziertes hochwertiges Erscheinungsbild überzeugt“.

Die A-dec LED-Dentalleuchte bietet dem Zahnarzt ein sehr effizientes Licht mit drei Helligkeitsstufen und einem gelben „cure-safe“-Modus, der während der Arbeit mit lichtempfindlichen Kompositfüllungen benutzt wird. Der aktuelle Lichtstatus wird über eine Modusanzeige dargestellt, die sich auf einer gekrümmten Fläche über dem Lichtkopf befindet. Dadurch haben die Benutzer auch aus einem schrägen Winkel immer freie Sicht auf die Anzeige.



Schutz der Würde im Job

Schikane vom Arbeitgeber kann Schmerzensgeld rechtfertigen.



■ (dpa.de) - Ständige Schikane vom Arbeitgeber gegenüber einem Arbeitnehmer kann dessen Persönlichkeitsrechte verletzen. Wird er immer wieder feindselig behandelt, zu Aufgaben gezwungen, die weit unter seiner Qualifikation liegen, und persönlich herabgewürdigt, entsteht unter Umständen sogar Anspruch auf Schmerzensgeld. Darauf weist die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV) hin. Ein entsprechendes Urteil hat das Amtsgericht Siegburg bereits 2012 gefällt (Az.: 1 Ca 1310/12).

In dem Fall war ein Industriekaufmann zunächst Bereichsleiter für den Softwareservice. Nach einer Umstrukturierung wurde er „Taskmanager“ mit deutlich eingeschränkten Zuständigkeiten. Außerdem musste er nun unter anderem seine Anwesenheitszeiten dokumentieren samt der Zeit, die er für bestimmte Aufgaben gebraucht hat. Mehrfach lehnte der Arbeitgeber seine Urlaubswünsche ab und ließ ihn schließlich EDV-Schrott

sortieren, nachdem der Mitarbeiter immer wieder darauf hingewiesen hatte, nicht ausgelastet zu sein.

Bei der Rückkehr nach einer psychischen Erkrankung musste er sich an einen Tisch setzen, der bis dahin zum Abstellen von Kaffeekannen genutzt wurde - mit Blick auf den Parkplatz. Sein Computer hatte keine Maus, sein Stuhl keine Armlehnen. Sein früherer Arbeitsplatz war durch einen Azubi besetzt. Das Verhalten der Vorgesetzten verletzte nach Einschätzung des Gerichts die Persönlichkeitsrechte des Arbeitnehmers.

Sie hätten ihn systematisch ausgegrenzt und ihm suggeriert, er sei fachlich und persönlich ungeeignet oder sogar minderwertig. Dadurch sei seine Würde verletzt worden. Dass er EDV-Schrott sortieren musste, interpretierte das Gericht als Botschaft, er sei für nichts anderes zu gebrauchen gewesen. Das Gericht sprach ihm daher ein Schmerzensgeld in der Höhe von zwei Bruttomonatsgehältern zu. ◀◀





Mehr unter:
www.equia.info

EQUIA

Eine neue DIMENSION
in der Füllungstherapie



EQUIA – die Kombination aus Glasionomer
und Komposit. Erfahren Sie mehr unter:
www.equia.info

Erfahren Sie mehr und
besuchen Sie uns an
unserem Messestand:
Halle 5, Stand A 38

GC Germany GmbH
Seifgrundstrasse 2
61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@gcgermany.de
<http://www.gcgermany.de>

GC

Dreve



CMD?
StoneBite®

Von Spezialisten empfohlen



Dr. Kirsten Hollinder, Hamburg

„Von einem perfekten Bissregistrator erwarte ich höchste Präzision, hervorragende Reproduzierbarkeit und Stabilität auf sehr lange Sicht. Es ist die Grundlage für den Erfolg meiner Behandlung. Temperatureutralität und ein gutes Abbindeverhalten setze ich dabei stets voraus.“

www.zahnärztin-blankenese.de



Dr. Tim Sahrhage, Bielefeld

„Mir kommt es auf exakte Darstellung an, speziell bei aufwändigen CMD-Behandlungen. Unsere Zahntechniker sind zudem von der präzisen Weiterverarbeitung begeistert.“

www.grossehelleforth.de

www.dreve.com/stonebite

veranstaltung

Inspiration für Jungzahnärztinnen

ladies dental talk career in Marburg zeigt Zukunftsperspektiven auf.

■ (ladies-dental-talk.de) – Viele Studienabsolventinnen und Assistenz Zahnärztinnen wissen noch nicht, wohin sie ihr Weg in der Zukunft führen wird. Uni-Karriere, Praxisgründung oder Gemeinschaftspraxis? Zahlreiche Türen stehen nach der Ausbildung offen. Um jungen Zahnärztinnen Inspiration und Motivation für ihren beruflichen Werdegang zu geben, findet in Marburg am 24. November 2014 der ladies dental talk career statt.

Ab 17.30 Uhr steht der Nachtsalon in Marburg ganz im Zeichen der weiblichen Dentalbranche. Die EU-Unternehmensbotschafterin Dr. Karin Uphoff und Mit-Initiatorin Prof. Dr. Nicole Arweiler (Universität Marburg) laden junge Zahnmedizinerinnen ein, sich über den Einstieg ins Berufsleben zu informieren. Im Rahmen der Veranstaltung haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich untereinander, mit erfahrenen Zahnärztinnen und mit



den Expertinnen des ladies dental talk auszutauschen.

Auf dem Programm des Netzwerkabends stehen Gesprächsrunden und Erfahrungsberichte, die sich mit The-

men wie Selbstständigkeit, Praxisgründung, Praxisführung und -finanzierung beschäftigen. Aber auch Fragen zu Marketing, Standespolitik und Rechtlichem können beim ladies dental talk angesprochen und geklärt werden. Als erfahrene Zahnärztin hat bereits Dr. Claudia Bonn-Spitzhüttl zugesagt, den jungen Kolleginnen Rede und Antwort zu stehen. Beim gemeinsamen Essen in entspannter Club-Atmosphäre bleibt außerdem Zeit, sich auch noch einmal ganz persönlich mit anderen Frauen über Wege und Ziele zu unterhalten. Im Anschluss können die Teilnehmerinnen im Nachtsalon den Abend auf der Tanzfläche ausklingen lassen. Zahnmedizin-Studentinnen zahlen für den Abend 20,00 Euro, Assistenz-Zahnärztinnen 40,00 Euro. Für Mitglieder von Dentista oder BdZA gilt ein ermäßigter Preis von 30,00 Euro. Anmeldungen sind unter www.ladies-dental-talk.de/career möglich. ◀◀

ladiesdentaltalk

Mund als Spiegel der Gesundheit

Neue Kursreihe zur Biologischen Zahnheilkunde startet 2015.

■ (zwp-online.info) – Unter dem Thema „Biologische Zahnheilkunde“ startet die OEMUS MEDIA AG 2015 in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) eine neue dreiteilige Kursreihe von Dr. Dominik Nischwitz, Tübingen.

Die moderne Zahnmedizin steht vor der Herausforderung, dem gestiegenen Bedürfnis der Patienten nach Gesundheit, Funktionalität und Ästhetik zu entsprechen. In diesem Sinne wird es immer wichtiger, auch ganzheitliche Aspekte in der Diagnostik und Therapie zu berücksichtigen und aktiv zu nutzen.

Ganz unter dem Motto „Der Mund als Spiegel für die Gesundheit“ werden bei der Biologischen Zahnheilkunde zusätzlich auch naturwissenschaftliche Aspekte berücksichtigt und der Zusammenhang von chronischen systemischen Erkrankungen und der Mund-

höhle hergestellt. Zähne sind genau wie Leber, Magen oder Darm ebenfalls Organe mit eigener Blut- und Nervversorgung und wenn man es genau nimmt, sogar ein Hirn-Nerv. Sie sind das Organ, das dem Gehirn anatomisch am nächsten ist. Routinemäßig werden in diesem sensiblen Gebiet unterschiedlichste, teilweise hochgiftige Materialien unter dem Deckmantel der handwerklichen Langlebigkeit eingebaut – mit oftmals schwerwiegenden Folgen für den ganzen Organismus.

Mit der neuen Kursreihe will die OEMUS MEDIA AG in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) verstärkt das Thema „Biologische Zahnheilkunde“ in den Fokus rücken und die Teilnehmer in die Lage versetzen, allgemeine Aspekte der Biologischen Zahnheilkunde sowie konkrete Therapiekonzepte im Praxisalltag umzusetzen. Ein erstes Grundlagenseminar findet noch in diesem Jahr, am

5. Dezember 2014, in Baden-Baden im Rahmen der Badischen Implantologietage statt. Das aktuelle Programm finden Sie unter: www.badische-implantologietage.de

Inhalte der Kursreihe: Allgemeine Grundlagen der Biologischen Zahnheilkunde; Praxiskonzept Biologische Zahnheilkunde; Patientengewinnung durch Biologische Zahnheilkunde; Wurzelbehandelte Zähne und chronisch systemische Erkrankungen; Neuraltherapie: Simulieren von Extraktionen; Alternativen zur Wurzelbehandlung; Störfelder und Störfeld-Diagnostik; Chirurgische Konzepte und Techniken; Keramikimplantate vs. Endozahn u.v.a.m. ◀◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308

E-Mail: event@oemus-media.de

www.oemus.com

Reise in die dentale Zukunft

Rückblick auf das Pluradent Symposium 2014.

■ (Pluradent) - Es war ein Spektakel: Mitte Mai fand das Pluradent Symposium 2014 in Seeheim-Jugenheim, Nähe Frankfurt am Main, statt. Unter dem Motto „Dentale Zukunft 3.0 - Impulse aus Wissenschaft und Praxis“ sprachen

lang, was die moderne Zahnheilkunde bietet. Bekanntes aus neuen Perspektiven sowie einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis waren kennzeichnend dafür. Wie die dargestellten

quiere, Dr. Jan-Frederik Güth, Katri Helena Lyck, Prof. Dr. med. dent. Dietmar Segner und Dr. med. dent. Andreas Bruderhofer.

Mit vielen neuen Eindrücken und Inspirationen darüber, was die moderne und interdisziplinär vernetzte Zahnheilkunde bereits heute bietet und was in der Zukunft noch erwartet werden darf, konnten die Teilnehmer an beiden Tagen in der Zukunftsausstellung erleben, wie sich diese auch praktisch umsetzen lassen. Dabei stand im Mittelpunkt, wie vernetzbar diese Technologien untereinander sind. Viele Besucher stellten sich die Frage, welche digitalen Technologien sich sinnvoll in der eigenen Praxis oder im eigenen Labor integrieren lassen. Lösungen und Ideen besprachen sie mit den Pluradent-Spezialisten sowie den Experten der Industrie, die vor Ort waren.



hochkarätige Referenten zu wegweisen den Themen aus der Zahnmedizin und nahmen die rund 500 Teilnehmer (Zahnärzte, Zahntechniker, Industrie und Handel) mit auf eine Reise in die dentale Zukunft.

Ideen und Möglichkeiten sich im Praxis- und Laboralltag realisieren lassen, erlebten die Teilnehmer in der Zukunftsausstellung.

Das Symposium eröffnete der Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx. Er bot den Zuhörern einen spannenden und unterhaltsamen Vortrag darüber, was Zukunftsforschung ist und welche Trendentwicklungen sich bereits heute abzeichnen. Es folgten weitere spannende Vorträge von Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Nils-Claudius Gellrich, Prof. Dr. med. dent. Ralf Schulze, Dr. med. dent. Kai-Hendrik Bormann, ZTM Andreas Hoffmann, ZTM Ralph Ri-

Abschluss des Symposiums war die Podiumsdiskussion, bei der die Teilnehmer den Referenten Fragen stellten und verschiedene Themen nochmal aufgegriffen und diskutiert wurden. Am späten Nachmittag endete die Reise in die dentale Zukunft 3.0. Viele verließen die Veranstaltung mit zufriedenen Gesichtern. Vielleicht sind sie beim nächsten Pluradent Symposium im Frühjahr 2016 wieder mit dabei. ◀◀

Weitere Informationen sowie Bilder zum Pluradent Symposium 2014 gibt es unter: www.pluradent-symposium2014.de

Gysi-Preis 2015 des VDZI

Wettbewerb für Auszubildende im Zahntechniker-Handwerk.

■ (vdzi.net) - Der renommierte Nachwuchs-Wettbewerb Gysi-Preis des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) geht in die 15. Runde. Der VDZI rief Auszubildende des 2., 3. und 4. Lehrjahres zur Teilnahme auf. Bis 31. Oktober konnten sich die Lehrlinge anmelden. Der Versand der Aufgaben erfolgt ab dem 10. November.



„Der Grundgedanke des Gysi-Preises ist es, auf Bundesebene den Leistungsstand unseres Nachwuchses während der Ausbildung darzustellen. Bei allen technologischen Entwicklungen sind das in der Ausbildung erworbene Wissen und die handwerkliche Kompetenz die entscheidenden Voraussetzungen für die zukünftige Zahnersatzversorgung der Bevölkerung in Deutschland. Der Gysi-Preis stellt dies alle zwei Jahre eindrucksvoll unter Beweis. Der VDZI bittet alle Ausbildungsbetriebe, die angehenden Zahntechnikerinnen und Zahntechniker über den Laboralltag hinaus zu unterstützen und ihnen eine Teilnahme zu ermöglichen“, so VDZI-Vorstandsmitglied Klaus Bartsch.

Zur Teilnahme am Gysi-Preis ist jeder Auszubildende berechtigt, der in einem gewerblichen zahntechnischen Labor mit Ausbildungsberechtigung seine Lehre absolviert. Ein Preisrichterkollegium aus anerkannten Zahntechnikermeistern bewertet die eingereichten Arbeiten anonym.

Die Gold-, Silber- und Bronzemedailen sowie die Urkunden zum Gysi-Preis-Wettbewerb werden im Rahmen der IDS 2015 (10. bis 14. März) am

Donnerstag, 12. März 2015, in Köln feierlich überreicht. Der VDZI hat den Gysi-Preis 1979 ins Leben gerufen. Der Nachwuchswettbewerb wurde zu Ehren von Professor Dr. med. Dr. hc. Alfred Gysi (1865-1957), der ein Pionier der dentalen Prothetik war, ausgeschrieben. Der Forscher und Lehrer Alfred Gysi entwickelte auf der Grundlage der zu seiner Zeit bekannten Erkenntnisse und umfangreicher eigener Forschungen seine Artikulationslehre. ◀◀



BIB forte eco

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion von medizinischen/zahnärztlichen Instrumenten und rotierenden Präzisionsinstrumenten. Ausgezeichnete Materialverträglichkeit auch bei Endoskopen.

Anwendungsgebiet

Reinigung und Desinfektion von

- ◆ allgemeinem zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische, konservierende und chirurgische Instrumente wie z.B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- ◆ rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamant-, Chirurgiebohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.



Wirksamkeit

	0,5%	60 Minuten
	2,0%	30 Minuten
im Ultraschall	3,0%	10 Minuten
	4,0%	5 Minuten

HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, (H1N1, H5N1), BVDV, Vaccinia	0,5%	60 Minuten
--	------	------------

inkl. Adeno, Noro, Polio im Ultraschall	3,0%	10 Minuten (55°C)
---	------	-------------------

Sicher. Sauber. ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH ♦ Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen ♦ Deutschland
Tel. +49 7725 9392-0 ♦ Fax +49 7725 9392-91
www.alpro-medical.com ♦ info@alpro-medical.de

Gefahren im Trinkwasser

BLUE SAFETY-Geschäftsführer Jan Papenbrock im Kurzinterview über Risikovermeidung.

Was schreibt der Gesetzgeber an Mindeststandards vor?

Das ist eine Vielfalt von Rechtsnormen, darunter die Trinkwasserverordnung und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Nach den verbindlichen Festlegungen des Robert Koch-Instituts darf die Gesamtzahl von 100 koloniebildenden Einheiten pro ml (KbE/ml) nicht überschritten werden, Legionellen dürfen in der Wasserprobe gar nicht auftreten.

Wie wird i. d. R. vorgegangen, um Rechtssicherheit und Hygiene bei Biofilm in Behandlungseinheiten zu erreichen?

Die meisten Praxen verwenden Wasserstoffperoxid. Das ist aber kein wirksames Mittel zur Trinkwasserdesinfektion, da es zu große Wirkungslücken aufweist und der Nachweis aussteht, dass damit aquatische Biofilme überhaupt entfernt werden können. Außer-



dem kann es mit Standardmethoden bei der Probenahme nicht in seiner Wirkung gestoppt werden, was zu falsch-negativen Probenergebnissen führt, die keine Rechtssicherheit bieten.

Sie garantieren langfristig den hohen Standard der von Ihnen installierten BLUE SAFETY Systeme. Wie geht das?

Jeder Kunde erhält einen Full-Service-Vertrag mit einer Festpreisgarantie. Das beinhaltet die jährliche Entnahme von rechtlich belastbaren Wasserproben al-

ler Dentaleinheiten und aller Service- und Wartungsarbeiten.

Was tun, wenn ein Problem entstanden ist?

Die Praxis braucht ein Produkt, das nachweislich Biofilme entfernt, Beprobungen, die rechtsicher sind und dazu einen Service, der sich langfristig darum kümmert.

BLUE SAFETY vor Ort

- 12.11.2014 Fortbildung „RKI-konforme und (rechts-)sichere Wasserhygiene“ im Dentaldepot Deppe Dental in Hannover

Besuchen Sie uns an unserem Messestand. <<

BLUE SAFETY GmbH

Siemenstraße 57, 48153 Münster

Tel.: 0800 25837233

www.bluesafety.com

Stand: D31

Namhafter Player im CAD/CAM-Markt

Röntgen, Scan und CAD/CAM jetzt aus einer Hand.

Ein Kurzinterview mit Jan Moed, Sales Manager Europe bei Planmeca.



Herr Moed, Planmeca präsentiert ein eigenes CAD/CAM-Konzept und strebt damit nennenswerte Marktanteile an. Zeitgleich spricht ein namhafter Mitbewerber von gravierenden Marktveränderungen und verlässt die Bühne. Wie passt das zusammen?

Planmeca verfügt über CAD/CAM-Kompetenz in Form von Hard- und Software. Langjähriges Fräs-Know-how haben wir eingekauft und mit existierenden Planmeca-Produkten zu einem System ausgebaut. Wir mussten im CAD/CAM-Bereich

also nicht mehr alle Technologiesprünge mitmachen, Erfahrungen selbst sammeln oder mit „Kinderkrankheiten“ kämpfen. Wir kommen zwar spät, aber wir bieten von Anfang an ein strukturiertes Angebot. Basis ist unsere Romexis-Software, die nicht nur das Röntgen, sondern jetzt auch CAD/CAM managt. Mit dem Planmeca CAD/CAM-Konzept schließen wir eine Lücke in unserem Portfolio und bauen unseren Erfolg weiter aus.

Wie wird sich die aktuelle Unruhe im CAD/CAM-Markt auf Ihre Ziele auswirken?

Ich gehe davon aus, dass eine neue Ernsthaftigkeit in den Markt einzieht. Wer als Zahnarzt in CAD/CAM einsteigt, wer Ersatzinvestitionen vornimmt oder sein CAD/CAM-Engagement ausweiten möchte, wird sich gut überlegen, mit wem er diese Zukunft plant.

In vier Monaten startet die IDS. Mit welchen Planmeca-Neuig-

keiten kann die CAD/CAM-Gemeinde rechnen?

CAD/CAM wird am Planmeca-Messestand eine große Rolle spielen. Wir werden der Digitalisierung im Dentalmarkt neue Impulse geben. Technik ist Mittel zum Zweck - wenngleich sich nur mit technologischer Innovationskraft die Erwartungen des Marktes erfüllen lassen. Zahnärzte haben sehr individuelle Vorstellungen von den Fähigkeiten, der Ausstattung und dem Leistungsvermögen ihrer Röntgengeräte und der Behandlungseinheiten. Jetzt kann Planmeca diese Erwartungen auch bei CAD/CAM erfüllen.

Vielen Dank für das Gespräch! <<

Planmeca Vertriebs GmbH

Walther-Rathenau-Str. 59, 33602 Bielefeld

Tel.: 0521 560665-0

www.planmeca.de

Stand: D39

Steuerfrei feiern will gelernt sein

ADVISA Steuer-Tipps für Betriebsveranstaltungen.

Bei der Planung einer Betriebsfeier ist nicht nur eine perfekte Organisation erforderlich, auch steuerlich gilt es, einige Besonderheiten zu beachten. Für jeden Mitarbeiter dürfen je Betriebsveranstaltung inklusive Mehrwertsteuer nicht mehr als 110 EUR ausgegeben werden, und zwar jährlich für maximal zwei Veranstaltungen. Werden die 110 EUR auch nur geringfügig überschritten, sind die gesamten Aufwendungen steuerpflichtiger Arbeitslohn und es fallen Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge an.

Neue Berechnung der Grenze

Bei der Prüfung, ob die 110-EUR-Grenze überschritten wurde, müssen künftig nur noch Leistungen berücksichtigt werden, die konsumiert werden können, wie Speisen, Getränke und künstlerische Darbietungen. Kosten für Mieten, Raumdekoration und einen Eventmanager können herausgerechnet werden - jedoch nur, wenn sie separat ausgewiesen sind. Die verbleibenden Veranstaltungskosten sind grundsätzlich gleichmäßig auf alle Teilnehmer aufzuteilen.

Einem Arbeitnehmer sind auch nicht mehr die Kosten seines teilnehmenden Ehegatten zuzurechnen, d. h. für



den Mitarbeiter und seinen Partner dürfen insgesamt 220 EUR ausgegeben werden. Doch Vorsicht! Dies gilt nicht bei Veranstaltungen, die einen eigenen Wert besitzen und nicht vom Arbeitgeber selbst durchgeführt werden, wie Besuche von Musicals oder Konzerten. <<

ADVISA Steuerberatungsgesellschaft mbH

Grüneburgweg 12, 60322 Frankfurt am Main

Tel.: 069 1540090

www.advisa-online.de

Stand: D18

„Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!“

beck+co. – Seit Jahren erfolgreich als Consultingunternehmen für Zahnärzte.



Im Mittelpunkt der Firmenphilosophie von beck+co. steht der persönliche Bezug zur Praxis. Coachings und Trainings vor Ort sowie die Entwicklung von individuellen und auf die Praxis zugeschnittenen Praxiskonzepten, zeichnen beck+co. aus.

Unsere Leistungen - Bequem vor Ort in Ihrer Praxis

- Potenzialanalyse
- Entwicklung eines individuellen erfolgsversprechenden Praxiskonzeptes
- Gezielte Neupatientengewinnung
- Mitarbeitermotivation
- Steigerung Ihrer Patientenzufriedenheit
- Beschwerdemanagement
- Umsatzsteigerung
- Optimierung von Strukturen und Abläufen
- Beratungstraining zu Privatleistungen
- Abrechnungs-Check-up - Abrechnen ohne Honorarverluste

- Aufbau eines erfolgreichen Prophylaxe-centers
- Umsatzsteigerung ohne das Mitwirken des Zahnarztes

Wir zeigen Ihnen Ihr verstecktes Potenzial - Besuchen Sie uns an unserem Messestand Halle 5.1 Stand G18. <<

beck+co.

Untergasse 48, 55590 Meisenheim

Tel.: 06753 124800

www.beckundco.info

Stand: G18

Mit seinem neuen, umfassenden Programm offener CAD/CAM-Lösungen für Zahnärzte und Dentallabore vervollständigt Planmeca sein Angebot an branchenführenden Dentalgeräten und Softwareprodukten. Kunden haben die Wahl zwischen der umfassenden Workflow-Lösung und gewünschten Einzelkomponenten.

Mit PlanScan® präsentiert Planmeca den ersten Intraoralscanner für digitale 3-D-Abdrücke, der in die Behandlungseinheit integriert ist. Diese intraorale Scanlösung kann auch an einen Laptop angeschlossen werden.

Mit PlanCAD® Easy präsentiert sich ein einfaches und effizientes Design-Tool für prothetische Arbeiten. So eignet sich die offene CAD-Software-Suite perfekt für die anspruchsvolle 3-D-Gestaltung und -Planung in der Zahnklinik.

Die Fräseinheit PlanMill® 40 ermöglicht schnelles und genaues Fräsen direkt in der Zahnklinik. Die 4-Achs-Fräseinheit ist für Glaskeramik und andere Materialien geeignet.

Komfort – neu definiert

CP-ONE PLUS

Neues „shockless“ System



Das neue „shockless“ System eliminiert alle Erschütterungen des Stuhls, hält den Patienten ruhig und bequem und garantiert eine stressfreie Behandlung.



Diese Vorteile bietet die neue CP ONE Plus Behandlungseinheit:

- bequemer Einstieg, besonders für ältere und behinderte Patienten, komfortable Lagerung
- Beratung des Patienten auf Augenhöhe durch das abknickbare Fußteil
- neue rotierende Speischale und automatischer, sensorgesteuerter Mundglasfüller
- neu konstruierter Fußschalter, der alle Funktionen über das Drücken und Drehen einer Scheibe steuert
- das intuitive Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen und ein organisches EL-Display
- der bewährte Belmont Hydraulikantrieb arbeitet zuverlässig, verschleißresistent, leise und komfortabel, auch die Kopfstütze wird hydraulisch bewegt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Warum entscheiden sich jedes Jahr über 17.000 Zahnärzte weltweit für einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de

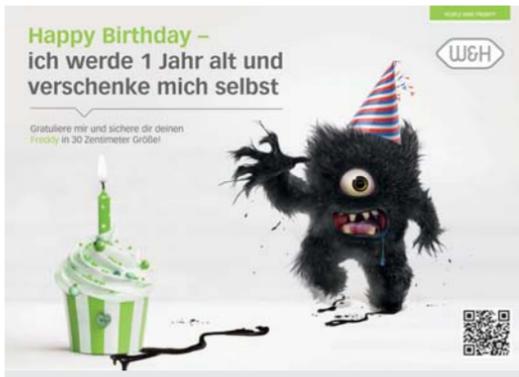
Freddy in 30 Zentimeter

Geburtstagsgruß abgeben und großen Plüsch-Freddy sichern.

■ Ja - Sie haben richtig gelesen, ich habe Geburtstag und feiere mich selbst. Genau ein Jahr ist es jetzt her, dass ich meinen Namen Freddy erhielt - ein wahrlich abenteuerliches und aufregendes Jahr, denn alles begann mit der Produkteinführung der Assistina 3x3 auf der letzten IDS.

Und damit einher ging meine Vertreibung aus dem zahnärztlichen Instrument, vorbei war es mit dem ruhigen und beschaulichen Leben in wohligen Bakterien- und Virenschutz. Sie erinnern sich bestimmt an meine Verbannung, die auch noch filmisch festgehalten wurde - Wasser, Reiniger, Öl und Luft überraschten mich im Instrument und schon begann sie - die spannende Bakterienjagd.

Da ich als W&H Hygienemonster mittlerweile so etwas wie eine kleine Berühmtheit geworden bin, möchte ich es mir natürlich nicht nehmen lassen, standesgemäß zu feiern. Und so habe ich mich entschlossen, anlässlich



meines ersten Geburtstages eine kleine Party zu veranstalten und mich selbst zu verschenken. Die Damen und Herren aus der Marketingabteilung kamen nämlich auf die super Idee, mich als 30-Zentimeter-Hygienemonster aus Plüsch anfertigen zu lassen. Für Sie und Ihre Praxis, zum Lachen, Schmunzeln und Gernhaben - ein kleines Stück Freddy für jedermann.

Was Sie tun müssen, um an den plüschigen Begleiter zu kommen? Ganz einfach die in dieser Ausgabe beiliegende Geburtstagskarte finden, sich einen kreativen Geburtstagsgruß

an mich überlegen und schwupp - ab damit in die Post und zurück an W&H bzw. am W&H Messestand abgeben. Die ersten 500 Rückmeldungen erhalten jeweils einen großen Freddy - einfach fantastisch meine Party. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme, bin gespannt auf die vielen originellen Glückwünsche und blicke neugierig auf meine zukünftigen Abenteuer - in Ihrer Praxis! ◀◀

Das Glückwunsch- und Teilnahmeformular ist auch online abrufbar:



W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com
Stand: C43

Weniger Forderungsausfälle dank Bonitätsprüfungen

Der folgende Beitrag erläutert, warum eine Bonitätsprüfung vor Behandlungsbeginn ratsam und notwendig ist.



■ Rund 6,6 Millionen Privatpersonen in Deutschland sind überschuldet. Somit liegt die Schuldnerquote in Deutschland bei ca. 9,81%. Das ergab eine Analyse für den „SchuldnerAtlas Deutschland 2013“, den die Creditreform Boniversum GmbH jährlich erstellt.

Zahnärzte, die nicht auf ihren Kosten sitzen bleiben wollen, sollten vor Behandlungsbeginn unbedingt die Bonität ihrer Patienten überprüfen lassen. Dadurch bewahren sie sich vor bösen Überraschungen, zu denen es kommen kann, wenn die Bonitätsprüfung erst nach Behandlungsbeginn durchgeführt wird. Bei rechtzeitiger Prüfung gewähren zahnärztliche Honorarzentren dem Zahnarzt eine sogenannte Ankaufgarantie. Bonitätsprüfungen bieten nicht nur Schutz vor möglichen Forderungsausfällen, sie erleichtern Zahnärz-

ten auch die Entscheidung, in welchem Umfang sie Patienten Leistungen und Zusatzbehandlungen anbieten können, die von Versicherungen nicht übernommen werden.

Abhängig vom Ergebnis der Bonitätsprüfung kann der Zahnarzt seine Zahlungsmodalitäten patientenspezifisch steuern. Liegen bspw. negative Einträge zum Patienten vor, so ist der Zahnarzt gut beraten, seine Leistungen, insbesondere die Laborkosten, per Vorkasse begleichen zu lassen. Entscheidet sich der Arzt für die Erstellung einer Rechnung und arbeitet dieser mit einem zahnärztlichen Honorarzentrum zusammen, so werden diese zumeist über das sogenannte Treuhandverfahren abgerechnet. Das Ausfallrisiko verbleibt in diesem Fall beim Zahnarzt. Ist die Auskunft hingegen positiv, übernimmt der

Dienstleister die Rechnung und somit das Forderungsausfallrisiko.

Häufig bieten zahnärztliche Honorarzentren ihren Factoring-Kunden einen kostenlosen Bonitätszugang an. So kann der Zahnarzt - mittels Bonitäts-Online-Tool - rund um die Uhr sekundenschnell den Patienten hinsichtlich seiner Bonität prüfen lassen. Gute Dienstleister erleichtern das Lesen und Verstehen des Bonitätsergebnisses anhand grafischer Darstellung - z.B. anhand einer Ampel: Die Farben der Ampel symbolisieren, wie wahrscheinlich es ist, dass der Patient seine Behandlungskosten nicht begleichen wird. Gute Anbieter von Bonitätsprüfungen sorgen dafür, dass ihre Adressqualität stets gewährleistet und der Datenbestand tagesaktuell ist.

Abschließend muss erwähnt werden, dass die Durchführung von Bonitätsanfragen nur unter Wahrung der geltenden Datenschutzbestimmungen und in Einverständnis mit dem Patienten zulässig ist. ◀◀

büdingen | dent

Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen e.V.
Gymnasiumstraße 18-20, 63654 Büdingen
Tel.: 06042 8823002
www.buedingen-dent.de
Stand: A19

Kompetenz setzt sich durch!

Doppeltes Jubiläum: „50 Jahre Kommentar - 30 Jahre Liebold/Raff/Wissing“.



■ Wenn sich ein Produkt über lange Zeit am Markt behauptet und allgemeine Wertschätzung erfährt, kann auch dann und wann ein Jubiläum gefeiert werden. Das gilt aktuell für den „Kommentar zu BEMA und GOZ“, vielen auch bekannt als der „Liebold/Raff/Wissing“. In diesem Jahr wirkt die „Magie der runden Zahlen“ gleich doppelt: 50 Jahre Kommentar und 30 Jahre „Liebold/Raff/Wissing“ geben Anlass zum Feiern.

1964 erschien die Erstausgabe des Kommentars, herausgegeben von Rolf Liebold und Dr. Paul Fehre. 1984 schied Fehre aus, der Zahnarzt Horst Raff und Karl Wissing, Hauptgeschäftsführer der KZV Nord-Württemberg, bildeten mit Rolf Liebold ein neues Herausgeber-Team. Aus dem Kommentar wurde der „Liebold/Raff/Wissing“ - drei Namen, die auch heute noch für Qualität, Zuverlässigkeit und fachliche Tiefe stehen. Mit Einführung der GOZ 1988 wurde das Werk um einen eigenständigen Teil „Kommentar zur GOZ“ erweitert. Im Lauf der Zeit hat sich „DER Kommentar“ den Ruf eines Standardwerks in der zahnärztlichen

Abrechnung erarbeitet. Er ist heute in vielen Praxen sowie bei fast allen Kassen, Versicherungen und KZVen im Einsatz. In der Rechtsprechung ist er längst zu einer festen Größe geworden. Mittlerweile zeichnen in der zweiten Generation Dr. Dr. Alexander Raff und Peter Wissing als Herausgeber für die Inhalte verantwortlich. Seit mehreren Jahren bietet der Asgard-Verlag das Werk auch auf CD-ROM und im direkten Online-Zugriff an sowie als App für Tablets und Smartphones: „BEMA und GOZ quick & easy“.

www.bema-goz.de ◀◀

Asgard-Verlag
Dr. Werner Hippe GmbH
Einsteinstraße 10, 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 31641-0
www.asgard.de
Stand: G15

30 Jahre als Hersteller

Der dänische Hersteller Heka Dental feiert Jubiläum.

■ Besuchen Sie unseren Stand und überzeugen Sie sich selbst von der hohen Qualität der Heka-Einheiten. Heka UNIC und UnicLine - das Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung. Anfang der 1980er-Jahre fing die (noch immer inhabergeführte) dänische Firma Heka an, hochwertige Dentaleinheiten nach folgenden Prinzipien zu entwickeln: Qualität, Ergonomie, Zuverlässigkeit, Individualität des Zahnarztes und Langlebigkeit.



Als Konsequenz dieser hohen Ansprüche verwendet Heka seitdem als einer der ersten Hersteller überhaupt pulverbeschichtetes Aluminium. So sehen die Einheiten auch noch nach vielen Jahren aus wie neu, denn kein Plastikteil wird sich verfärben oder kann zerbrechen. Die hervorragende Ergonomie der Einheiten ermöglicht dem Zahnarzt, viele Jahre gesund und effizient seinen Beruf ausüben zu können. Dank der hohen Zuverlässigkeit muss über Folgekosten wie Service, Wartung und eventuelle Reparaturen kaum nachgedacht werden. Die Ersatzteilversorgung ist auch noch nach vielen Jahren gesichert, weil die meisten Teile im Werk hergestellt werden.

Flexibel und individuell: die UnicLine z.B. ist gleichzeitig für Rechts- und Linkshänder nutzbar. Modernste Technik und trotzdem langlebig - mit der UNIC kein Widerspruch. Dänisches Design - dänische Qualität. Weitere Herstellerinformationen unter www.heka-dental.de ◀◀

Heka Dental A/S

Baldershøj 38
2635 Ishøj, Dänemark
Tel.: +45 4332 0990
www.heka-dental.dk/de
Stand: D07



Besuchen Sie uns in
Halle 5 an Stand Nr. C20

NEU: HYDRIM G4 Thermodesinfektoren

Die innovative G4-Technologie der neuen HYDRIM G4 Thermodesinfektoren bietet zahlreiche interaktive Möglichkeiten, die helfen Praxisabläufe noch effizienter, sicherer und kostengünstiger zu gestalten. Außerdem verfügen die leistungsstarken Geräte, die in zwei Größen erhältlich sind, bereits serienmäßig über eine Aktivlufttrocknung und beinhalten die Rollwägen.

SICHER



EN 15883-1/-2
konform

LEISTUNGSSTARK



Wirksam gegen
Schmutz
und Keime

BENUTZERFREUNDLICH



Einfache
Bedienung über
Farb-Touchscreen

PLATZSPAREND



Integriertes Fach zur
platzsparenden
Unterbringung der
Reinigungslösung

Mehrschichtrestauration einfach gemacht

High-End-Komposit mit sphärischen Füllstoffen – Restauration in Perfektion.



ESTELITE ASTERIA ist ein hochästhetisches High-End-Komposit, das Mehrschichtrestaurationen stark vereinfacht. Während bei konventionellen Schichttechniken mehrere Schichten und unterschiedlichste Farben notwendig sind, um adäquate Ergebnisse zu erzielen, bietet ESTELITE ASTERIA mit nur zwei Farben – jeweils eine Dentin- und eine Schmelzfarbe – Restaurationen, die nahezu perfekt sind.

ESTELITE ASTERIA überzeugt durch die runden Füllstoffe, die die Basis für den überragenden Chamäleoneffekt bilden. Es ist das einzige Komposit

weltweit mit sphärischen und gleichzeitig größenkontrollierten Füllstoffen, die einen idealen und naturgetreuen Lichtbrechungsindex erzeugen. Die kugelrunden Füllstoffe brechen das Licht so, wie es auch in einem natürlichen Zahn geschieht und es die Natur vorgesehen hat. Dies erzeugt den Effekt, dass sich das Komposit dem Zahn, auch unter den unterschiedlichsten Lichtverhältnissen, optimal anpasst. Durch die zusätzlich ideale Kombination von Opazität und Transluzenz gelingt es ESTELITE ASTERIA so, mit nur sieben Dentin- und fünf Schmelzfarben perfekte Restaurationen zu ermöglichen.

ESTELITE ASTERIA besticht durch eine einzigartige RAP-Technologie. Hinter dieser Technologie steckt ein innovativer Polymerisationsprozess. Dieser besteht nicht wie bei den gängigen Kompositen aus einem chemischen Prozess, sondern wird durch einen reinen Energietransfer abgelöst. Der Energietransfer funktioniert weit aus schneller als der chemische Prozess, sodass in der Regel nur zehn Sekunden Polymerisationslicht zur Aushärtung genügen. Zusätzlich ermöglicht diese Innovation die Verringerung des Initiators Campherchinon, was dazu beiträgt, dass eine höhere Stabilität von 90 Sekunden gegenüber dem Behandlungslicht gegeben ist. Diese Technologie ermöglicht somit eine präzise Platzierung und Modellierung des Komposits ohne Zeitdruck.

ESTELITE ASTERIA wird in Deutschland von der Kaniedenta GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben. ◀

Tokuyama Dental Deutschland GmbH

Siemensstr. 46
48341 Altenberge
Tel.: 02505 938513
www.tokuyama-dental.de

Stand: B23

Endo mit System

VDW: Für eine erfolgreiche Wurzelkanalaufbereitung.

RECIPROC® hat sich innerhalb kurzer Zeit weltweit zu einem sehr erfolgreichen System für die Aufbereitung von Wurzelkanälen mit nur einem Instrument entwickelt.

Zum Indikationsbereich gehört auch das Entfernen alter Guttapercha- und trägerstiftbasierter Füllungen im Zuge von Revisionsbehandlungen. Aufgrund des Instrumentendesigns und der reziproken Arbeitsweise wird auch ohne Einsatz von Lösungsmittel mit dem Standardinstrument R25 unter effizienter Entfernung des Füllmaterials die Arbeitslänge sicher erreicht.

Sollte für die abschließende Aufbereitung eine zusätzliche Erweiterung des Kanals erforderlich sein, stehen dafür weitere Instrumentengrößen im RECIPROC®-System zur Verfügung. Revisionsfälle lassen sich so unter Nutzung der systemtypischen Einfachheit und Zeitersparnis genau so sicher lösen wie Primärbehandlungen.

Als Endomotor empfiehlt sich der VDW.GOLD® RECIPROC®, der alle



wichtigen Instrumentensysteme souverän steuert. Simultane Längenkontrolle – auch mit Auto-Stopp bei Erreichen des Apex – kann jederzeit zugeschaltet werden.

Innovativ ist die Komfortfunktion RECIPROC REVERSE: Ein Indikator zur Durchführung einer bürstenden Feilenbewegung, die ein weiteres Vordringen nach apikal erleichtert. Dank einfacher Bedienung und der Vielfalt

seiner Funktionen und Sicherheitsfeatures ist VDW.GOLD® RECIPROC® auch für künftige Anforderungen gut gerüstet – eine Anschaffung, die nicht morgen schon wieder überholt ist.

Besonders komfortabel ist die Obturation mit GUTTA-FUSION® FOR RECIPROC®. Die Obturatoren dieses neuen Trägerstift-Systems sind mit einem festen Kern aus verzinkter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung. Die drei Obturatorengrößen sind auf die Instrumente R25, R40

bzw. R50 abgestimmt. ◀

VDW GmbH

Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
www.vdw-dental.com

Stand: B46

Die XO 4 Behandlungseinheit

Neue antibakterielle Oberflächen und Farben für XO 4.



Das dänische Familienunternehmen XO CARE stellt seit mehr als 60 Jahren Behandlungseinheiten her. Das Design folgt bis ins letzte Detail einer Linie bei allen Funktionen und Produkteigenschaften, und die Behandlungseinheiten werden kontinuierlich weiterentwickelt, ohne dabei die gewohnte Optik einzubüßen. Ein gutes Beispiel ist die neue XO 4 Behandlungseinheit. Die Basiseinheit ist bereits seit 2004 auf dem Markt. „Rein äußerlich sieht unsere neueste Einheit noch genauso aus. Dennoch gibt es fast keine Schraube oder anderes Material, das wir nicht seit dem Produktlaunch ausgetauscht beziehungsweise verbessert haben“, sagt Kim Sørensen, Geschäftsführer von XO CARE A/S.

Die XO 4 gibt es jetzt in vier neuen Farben, deren puderbeschichtete Oberflächen dauerhaft vor Bakterien geschützt sind. Mithilfe von Nanotechnologie werden Silberpartikel in die Beschichtung eingebracht und schützen so die Oberfläche vor der Keimbildung. Auch das at-

mungsaktive und rutschfeste Scuba-Polster ist ab sofort in fünf neuen Farben erhältlich. Alle XO 4 Einheiten sind jetzt mit dem XO Wasserenthärter ausgestattet. Der Filter verhindert die Kalkbildung in Ventilen und Leitungen. Darüber hinaus sinkt der Kalkanteil im Wasserzulaufsystem der Einheit durch die neue Filteranlage XO Water Clean mit Antikalkzusatz. Optional kann die XO 4 Einheit mit einem neuen Bildschirm mit HD-Display ausgestattet werden. Mithilfe des Doppelarm-Gelenks können Zahnärzte den Bildschirm selbst an Patienten in Liegeposition heranziehen. Alle XO 4 Einheiten enthalten serienmäßig den neuen Saugschlauchhalter mit automatischer Rückholfunktion. ◀

XO CARE A/S

Usserød Mølle, Håndværkersvinget 6
2970 Hørsholm, Dänemark
Tel.: +45 7020 5511
www.xo-care.com
Stand: C17

Der Zukunft einen Schritt voraus

Synea Vision – Turbinen ohne Schattenseiten.

Unter der Ausstattungslinie Synea Vision bietet W&H ab sofort ein exklusives Portfolio an innovativen Turbinen (mit RotoQuick- sowie Multiflex*-Anschluss) sowie Hand- und Winkelstücken.

Durch den neuen 5-fach-LED-Ring (LED+) von W&H in den Synea Vision-Turbinen ist es erstmals möglich, eine 100 Prozent schattenfreie Ausleuchtung zu erreichen, da die Präparationsstelle nicht nur von mesial, sondern gleichzeitig von bukkal, distal und lingual/palatal ausgeleuchtet wird. Dadurch wird speziell bei indirekter Sicht über den Mundspiegel eine noch nie dagewesene Ausleuchtung erzielt. Aber auch die Turbinen selbst glänzen in bestem Licht: Dank spezieller, kratzester Oberflächenbeschichtung für zusätzliche Ästhetik, Eleganz und Wertbeständigkeit.

Und schließlich umfasst dieses neue Turbinensortiment auch alle Typen, die für ein erfolgreiches Restaurations- und Prothetikkonzept benötigt werden. Denn



zusätzlich zu den bekannten Standard-Kopfgrößen gibt es nun auch eine neue Mikroturbine für minimalinvasive Anwendungen, und mit der Turbine TK-100 ein Kraftpaket speziell zur Entfernung von Kronen und Brücken. Synea Vision Turbinen sind mit RotoQuick- oder Multiflex*-Anschluss erhältlich. ◀

*Multiflex® ist eine eingetragene Marke der Kaltenbach & Voigt GmbH, Deutschland.

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Stand: C43

Selbstreinigende Spiegeloberfläche

Die Mundspiegel EverClear™ von I-DENT reinigen sich selbst und sorgen für klare Sicht ohne zu beschlagen.

■ Bis heute gingen Zahnärzte davon aus, dass sie mit Mundspiegeln arbeiten müssten, bei denen innerhalb weniger Augenblicke die Sicht durch Spray und Bohrstaub behindert und die Konzentration gestört wird. Eine Lösung für dieses Problem hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert.

Die geniale Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermög-



licht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Stress, der durch schlechte Sichtverhältnisse ausgelöst wird, gehört der Vergangenheit an. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermü-

dung, eine deutliche Zeitersparnis, erhöhte Produktivität – und einfach mehr Spaß bei der Arbeit!

EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlschpray eingesetzt wird. Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀◀

**I-DENT Vertrieb
Deutschland**

Kagerbauerstraße 60, 82049 Pullach

Tel.: 089 79367178

www.i-dent-dental.com

Stand: A34

Jubiläums-Angebote

ULTRADENT: Seit 90 Jahren. Heute und morgen.

■ ULTRADENT hat seit seiner Gründung eigene Wege beschritten. Von Beginn an war der Erfolg des Unternehmens an die Verknüpfung von technischer Innovation mit der präzisen Umsetzung in den Produktionsablauf verbunden. Konsequente Entwicklungsarbeit und hochwertige Bauelemente bilden die Basis der ausgereiften Produkte.

ULTRADENT wurde so unter der Leitung des heutigen Eigentümers Ludwig Ostner und seinem Sohn Ludwig Johann Ostner zu einem führenden Anbieter auf dem Gebiet dentalmedizinischer Geräte. Hohe Investitionen in Entwicklung und Produktion stellen höchste Qualität sicher. Als jüngstes Beispiel dafür dient das neuartige Multimedia-System vision U. ULTRADENT



verwirklicht damit viele technische Visionen in der Premium-Klasse und schafft eine Faszination der zukunftsorientierten Zahnarztpraxis. Gönnen Sie sich diese Technologie und nutzen Sie vision U für Ihre Praxis. Als deutscher Hersteller ist für ULTRADENT die

Wertbeständigkeit, die Zuverlässigkeit und die langfristige Ersatzteilversorgung von zentraler Bedeutung.

Alle Neuheiten und dazu noch interessante Jubiläums-Angebote können Sie auf der id mitte live erleben und auch noch einen iPad gewinnen. Ein Besuch lohnt sich daher auf jeden Fall. Wir freuen uns auf Sie. ◀◀

**ULTRADENT
Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG**

Eugen-Sänger-Ring 10

85649 Brunnthall

Tel.: 089 42099270

www.ultradent.de

Stand: B33

Wir sind wieder dabei!

Kuraray Noritake präsentiert sich wieder modern und zukunftsweisend auf den Herbstmessen 2014.



■ Ob mit bereits bewährten Produkten wie PANA VIA™ F2.0, CLEARFIL™ SE BOND oder CLEARFIL™ PROTECT BOND oder Weltneuheiten wie TEETH-MATE™ DESENSITIZER, CLEARFIL™ Universal Bond und KATANA™ Zirconia ML bietet Kuraray Noritake Lösungen für die täglichen Herausforderungen in der Praxis und im Labor. Im September 2014 führt Kuraray Noritake einen Nachfolger für den bekannten PANA VIA™ SA Cement auf dem deutschen Markt ein.

PANA VIA™ SA Cement Plus ist jetzt noch leichter und zeitsparender in der

Anwendung! Der neue PANA VIA™ SA Cement Plus kann bei Raumtemperatur* gelagert werden und vereinfacht so die Aufbewahrung. Aber auch die Handhabung hat sich wesentlich verbessert, die Ausbringung des Materials kann schon mit wenig Druck vorgenommen werden. Die Überschussentfernung ist wie bereits beim Vorgänger extrem einfach! Die um die Farbe Translucent erweiterte Farbpalette bietet jetzt noch ästhetischere Ergebnisse mit PANA VIA™ SA Cement Plus. Aber auch in seiner erhöhten Haftkraft findet das Plus im Namen seine Berechtigung.

PANA VIA™ SA Cement Plus bietet Ihnen eine einfache und zuverlässige Lösung für Ihre tägliche Arbeit. Aber auch mit vielen bereits bekannten innovativen und zuverlässigen Produkten im Schlepptau bietet der Kuraray-Stand den idealen Treffpunkt für einen informativen Austausch. Des Weiteren warten viele attraktive Messeangeboten!

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie! Sie finden uns auf der id mitte in Frankfurt am Main in der Halle 5 Stand Nr. C38. ◀◀

* unter 25 °C.

Kuraray Europe GmbH

Philipp-Reis-Straße 4

65795 Hattersheim am Main

Tel.: 069 30535835

www.kuraray-dental.eu

Stand: C38

Dentale Stärke zeigen.

Um in der Praxis täglich Spitzenleistungen bringen zu können, braucht man dentale Stärke. Und einen Partner, der Sie mit aller Kraft und allem Können unterstützt. Mit Instrumenten und Systemen, deren Qualität, Präzision und Innovationskraft ihresgleichen suchen. Und mit einem Service, der keine Frage unbeantwortet lässt. Komet® freut sich auf Ihren Besuch auf den Infotagen in Frankfurt 2014.



id infotage mitte
dental-fachhandel

07.-08.11.14 | Frankfurt
Halle 5.1 | Stand F12

www.kometdental.de

Die einfache Art der Zahnzwischenraumreinigung

Philips Sonicare AirFloss und Mundspülung.



Der Philips Sonicare AirFloss entfernt Plaque-Biofilm in schwer erreichbaren Approximalräumen und verbessert die Gesundheit des Zahnfleisches¹ – sanft, einfach und effektiv. Dadurch ist er für all jene Patienten geeignet, denen die Benutzung von Zahnseide bisher zu umständlich war.

Dank der Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie beseitigt der Philips Sonicare AirFloss sanft den Plaque-Biofilm, der sich in den Zahnzwischenräumen festsetzt und entfernt dabei bis zu 5x mehr Plaque-Biofilm als manuelles

Putzen alleine.² Dass sich die Reinigung der Zahnzwischenräume auf die Gesundheit des Zahnfleisches auswirkt, zeigt eine in den USA durchgeführte Studie deutlich: Dentalhygienikerinnen stellten eine durchschnittliche Reduktion von Blutungsstellen um 73% fest. Insgesamt hatte sich nach 60-tägiger Anwendung bei 95% der Tester die Zahnfleischgesundheit deutlich verbessert.³ Die automatische Sprühstoßfunktion wird durch langes Drücken aktiviert und ermöglicht eine komplette Reinigung der Zahnzwischenräume innerhalb von

30 Sekunden. Ein schlanker Sprühkopf reicht bis an schwer erreichbare Stellen. Der Wassertank kann mit Wasser oder – für ein noch frischeres Mundgefühl – mit Mundspülung gefüllt werden.

Auf der id mitte können Sie sich das AirFloss 5+1-Angebot schon für 299,95 Euro sichern.⁴ ◀◀

¹ de Jager M, Jain V, Schmitt P, Delaurenti M, Jenkins W, Millemann J, Millemann K, Putt M, J Dent Res 90 (spec iss A), 2011.

² BioSci Research Center, Las Vegas 2011 Data on File.

³ In der Praxis durchgeführte Studie mit 340 US-Dentalhygienikerinnen, in der 670 Patienten mit leichter bis mittelschwerer Gingivitis instruiert wurden, Philips Sonicare AirFloss mit Mundspülung über einen Zeitraum von 60 Tagen zu benutzen. In-vivo-study. Data on file, 2013.

⁴ Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Philips GmbH

Lübeckertordamm 5

20099 Hamburg

Tel.: 040 2899-1509

www.philips.de/sonicare

Stand: F26

Umfassende manuelle Instrumentenaufbereitung

Das neue universell einsetzbare BIB forte eco von ALPRO erfüllt high-level-Viruzidie.



Ultraschallbad möglich, in Kombination mit dem enzymatischen Reinigungsgranulat AlproZyme wird sogar die Vorgabe der DVV (2012) im praxisnahen Carriertest zur high-level-Viruzidie erfüllt.

Durch die noch verbesserte Materialschutzformel besteht auch bei korrosionsempfindlichen Instrumenten keine Gefahr der Beschädigung. Diese hohe Materialverträglichkeit gilt auch bei höherer Anwendungskonzentration oder bei Überschreitung der Einlegezeiten, selbst wenn diese über das Wochenende hinausgehen.

Selbstverständlich ist auch das neue BIB forte eco aldehyd-, chlorid-, phenol- und sogar QAV-frei und somit universell einsetzbar für alle Instrumente, einschließlich der rotierenden Instrumente in Ihrer Praxis.

Reinigungs- und Desinfektionslösungen für das zahnmedizinische Instrumentarium einschließlich Bohrer sollen einerseits intensiv wirken, um pathogene Keime zuverlässig abzutöten, dürfen aber andererseits das teils sehr sensible Instrumentarium nicht beschädigen. Daher mussten bisher, je nach Empfindlichkeit der zu reinigenden Instrumente, unterschiedliche spezielle Lösungen eingesetzt und somit verschiedene Einwirkzeiten beachtet werden. Hierfür gibt es jetzt eine einfache Lösung!

Die bakterizide (inkl. TBC & MRSA), levurozide und begrenzt viruzide (inkl. HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, BVDV und Vaccinia) Wirksamkeit ist bereits bei einer 0,5%igen Konzentration in 60 Minuten gegeben. Falls gefordert, ist die umfassende Viruzidie (nach RKI inkl. Adeno-, Noro- und Polioviren) im

Das VAH-DGHM-zertifizierte und gelistete BIB forte eco ist darüber hinaus äußerst wirtschaftlich, bereits mit der praktischen 1-Liter-Dosierflasche können 200 Liter gebrauchsfertige Lösung hergestellt werden. Das senkt die Kosten und den Platzbedarf in Ihrem Lager.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.alpro-medical.de oder sprechen Sie uns einfach direkt an. ◀◀

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9

78112 St. Georgen

Tel.: 07725 9392-0

www.alpro-dental.de

Stand: D25

Eine Fülle von zahnmedizinischen Neuheiten

Messeattraktionen und Rabattaktionen für die Praxis: vom Adhäsiv über Bulk bis Komposit.

Ob Prophylaxe, restaurative Zahnheilkunde oder rotierende Instrumente: SHOFU ist auf den regionalen Dentalmessen thematisch breit aufgestellt und präsentiert den Besuchern am Messestand in Berlin, Düsseldorf, Leipzig, München, Stuttgart und Frankfurt am Main Neues und Innovatives für das Praxisteam – wie beispielsweise den selbstadhäsiven Kompositzement BeautiCem SA, das Super-Snap-Poliersystem oder das injizierbare Hybrid-Komposit Beautifil Flow Plus. Produkt-Highlight aller Regionalmessen ist jedoch das neue Komposit-system Beautifil-Bulk auf Giomer-Basis, mit dem sich Ästhetik, Sicherheit und Effizienz bei Bulk-Fill-Restorationen nicht mehr ausschließen. So gibt es zusätzlich zur persönlichen Beratung durch die SHOFU-Produktspezialisten auch besondere Rabattangebote wie das Beautifil-



Bulk-TwinSet-Kit zum Sonderpreis; und als besonderes „Messe-Bonbon“ erhalten die Besucher ein spezielles Einsteiger-Kit mit jeweils sechs Beautifil-Bulk Flowable- oder Restorative-Tips als Geschenk.

Ob fließfähig oder stopfbar: Beautifil-Bulk von SHOFU besticht bei einer Polymerisationstiefe von mindestens 4 mm nicht nur durch eine extrem niedrige Schrumpfung und Schrumpfspannung, sondern auch durch eine herausragende Ästhetik und optimale Farb-

anpassung an die natürliche Zahnschubstanz. Aufgrund des bioaktiven S-PRG-Fülleranteils besitzt das multifunktionale, röntgenopake Komposit der Giomer-Kategorie zudem präventive Eigenschaften. Ein weiterer Anreiz, den Messestand von SHOFU zu besuchen: Für Einsteiger gibt es das

Beautifil-Bulk-TwinSet-Kit mit 2 Spritzen Beautifil-Bulk Flowable (Universal und Dentin) und 2 Restorative-Spritzen (Universal und A) zum Sonderpreis von 110,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. ◀◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

Tel.: 02102 8664-0

www.shofu.de

Stand: B35

Immer gut beleuchtet

Medizinische Lupenbrillen mit LED-Lichtsystemen.



Bajohr-OPTECmed, der bundesweite Fachhändler für ZEISS im Bereich Lupenbrillen und LED-Lichtsysteme, präsentiert jetzt erstmalig die neue LED-Beleuchtung von ZEISS: EyeMag Light II.

EyeMag Light II maximiert die Beleuchtungsstärke für beste Detailerkennung. Kombiniert mit hochwertiger ZEISS Optik sorgt die tagelichtähnliche LED-Beleuchtung mit homogener Lichtverteilung über das gesamte Sehfeld für eine unverfälschte Sicht auf feine Details und Strukturen. Das leichte und kompakte ergonomische Design bietet optimalen Komfort für den täglichen Einsatz bei verschiedensten Anwendungen in der Medizin. Die Ein-Tasten-Bedienung regelt auch die 3-stufige Beleuchtungs-

stärke. In Verbindung mit den medizinischen Kopflupen EyeMag Pro minimiert das neue Licht durch annähernd koaxiale Ausleuchtung die Schattenbildung. Die mobile Stromversorgung mit zwei wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus mit „Smart-Battery-Funktion“ sorgt für schnelles Laden in der bedienerfreundlichen Ladestation.

EyeMag Light II ist ab sofort erhältlich. Informieren Sie sich jetzt auf der Fachmesse bei Bajohr-OPTECmed über das neue Licht und die unterschiedlichsten Lupensysteme der neusten Generation. Fordern Sie Informationsmaterial über das neue LED an oder vereinbaren Sie einen Termin mit dem bundesweiten Bajohr-Außendienst zur Demonstration vor Ort. EyeMag Light II ersetzt im Produktprogramm der ZEISS-Meditec die bisherige Beleuchtung von ZEISS. ◀◀

BAJOHR OPTECmed

Hansestraße 6, 37574 Einbeck

Tel.: 05561 3199998

www.lupenbrille.de

Stand: C37

Besonders verträgliche, materialschonende Schnelldesinfektion

Erhältlich in drei patientenfreundlichen, fruchtig-frischen Duftrichtungen.

Ein angenehm dezenter patientenfreundlicher Duft in den Behandlungsräumen ist heutzutage ein wichtiger Bestandteil des modernen Praxismarketings. Mit der aldehydfreien Schnelldesinfektion Kanizid Sensitiv AF können Sie Ihre Räumlichkeiten gleichzeitig erfrischen und sicher desinfizieren.

Zusätzlich zur Schnelldesinfektionslösung im preiswerten 10-Liter-Kanister sind vorgetränkte, reißfeste Kanizid Sensitiv AF-Desinfektionstücher in drei attraktiven, fruchtig-frischen Düften lieferbar: Grapefruit, Lemon und Melone. Für Allergiker und Personen mit empfindlicher Haut ist das parfüm-



freie Kanizid Sensitiv AF Neutral besonders empfehlenswert. Kanizid Sensitiv AF enthält keine quartären Am-

moniumverbindungen (QAV) oder reizendes Propanol.

Aufgrund der aldehydfreien Formulierung auf Ethanolbasis ist Kanizid Sensitiv AF hervorragend zur Reinigung und Desinfektion von Arbeitsflächen, Behandlungseinheiten und Medizinprodukten geeignet. Kanizid Sensitiv AF sorgt für eine hochwirksame und dennoch materialschonende Schnelldesin-

fektion, weil Ethanol als primärer Alkohol keine Korrosion an Metallen verursacht. Verfärbungen von empfindlichen Materialoberflächen sind mit Kanizid Sensitiv AF grundsätzlich ausgeschlossen. Schriftliche Bestätigungen für die Verträglichkeit von Kanizid Sensitiv AF mit KaVo und Sirona Behandlungseinheiten sind auf Anfrage bei KANIEDENTA erhältlich.

Die Abtötung behüllter Viren (zum Beispiel HBV, HIV, HCV, BVDV, Vaccinia- und Influenza-Viren) erfolgt mit Kanizid Sensitiv AF innerhalb von 30 Sekunden. Die hohe mikrobiologische Wirksamkeit gegen Pilze und Bakte-

rien (inklusive MRSA) garantiert einen zuverlässigen Schutz und schafft somit Sicherheit für Personal und Patienten. Darüber hinaus ist Kanizid Sensitiv AF dermatologisch getestet und DGHM/VAH-gelistet. ◀◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36

32051 Herford

Tel.: 05221 3455-0

www.kaniedenta.de

Stand: D32

Die mobile „Plug & Play“-Dentaleinheit

NSK präsentiert mit Dentalone eine besonders anwenderfreundliche Dentaleinheit.

Dentalone ist die mobile Dentaleinheit aus dem Hause NSK, die sich spielend von einem leicht zu transportierenden Trolley in eine anwenderfreundliche Dentaleinheit umwandeln lässt, die überall und jederzeit einsetzbar ist.

Dabei bleiben keine Wünsche offen, denn ausgestattet mit einem bürstenlosen LED-Mikromotor NLX nano für Hand- und Winkelstücke, einem Multifunktions-Ultraschallscaler Varios 170 mit LED, einer 3-Funktionen-Spritze mit LED sowie einem Speichelsauger, ist Dentalone mit den besten Komponenten bestückt, die NSK in seinem Baukasten finden kann. In Verbindung mit dem großen Steuerungs-Display, das sämtliche Funktionen und Informationen für Mikromotor und Ultraschallscaler bereithält, bietet Dentalone ein breites Spektrum an Funktionalitäten. Jeder Behandler wird mit Dentalone in die Lage ver-



setzt, auch außerhalb der Praxis jederzeit hochwertigste Behandlungen mit seinem besten Instrumentarium durchzuführen: Völlig neue Möglichkeiten bei Hausbesuchen und sonstigen Behandlungen außer Haus.

„Plug & Play“ ist die Vorgabe, die bei der Entwicklung dieses Gerätes im Fokus stand: Ein solides und dennoch leichtes Gerät (18,5 kg) auf Rollen, bei dem ein simples Einstecken der Dentalone in eine Steckdose genügt, um die Behandlung beginnen zu können.

Dentalone verfügt über einen internen Kompressor; ein Anschluss an einen Kompressor oder an einen externen Luftanschluss ist damit hin-fällig. ◀◀

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8

65760 Eschborn

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de

Stand: A36

Weihnachten – die Zeit, Danke zu sagen

Die besinnliche Zeit ist ein passender und schöner Anlass, um Ihrem Patienten für sein alljährliches Vertrauen zu danken.

(GK Handelsplan GmbH) - Ein perfekter Einstieg, um Ihre Praxis und das Rundumwohlgefühl via passender Werbemittel zu bewerben. Sie werden mit unseren Produkten (z.B. Lippenpflege, Schlüsselanhänger, etc.) zum positiven Gesprächsthema bei Ihren Patienten und Kunden sowie deren Freunden und Familien.

Mund-zu-Mund-Propaganda, die sympathischste und einfachste Art zu werben. Fordern Sie noch heute Muster an oder stöbern Sie in unserem Webshop unter www.promodent.de oder über Facebook. Wir freuen uns über Ihr „LIKE“ auf unserem PROMODENT-Profil: www.facebook.de/PROMODENT.DE ◀◀



GK Handelsplan GmbH

PROMODENT

Magdeburger Straße 38-40

47800 Krefeld

Tel.: 02151 4940-0

www.promodent.de

Stand: E15

ANZEIGE

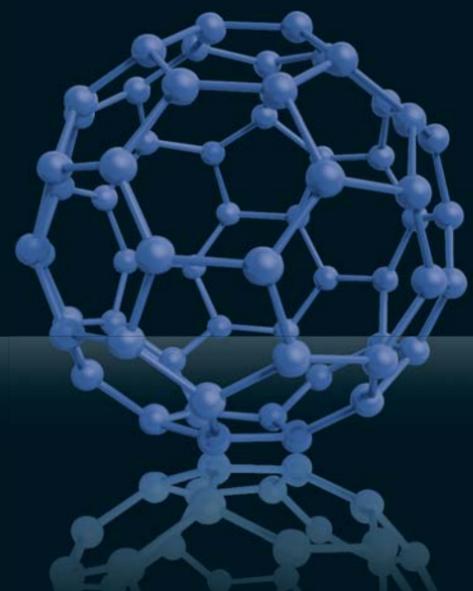
Schnelle Präzision in 3D BOND FORCE II

Refill Pen Unit Dose Bond Force II



- Ultraschnelles Bonding minimiert Zeitaufwand (nur 25 Sek.)
- Technikempfindlich zur Vermeidung von Anwendungsfehlern
- Dauerhaft hohe Haftkraft an Schmelz und Dentin
- Für jede Anwendung die richtige Applikationsform
- Keine Kühlschrankschlagerung

NEU!



Exklusive Messeangebote bei der id mitte

GC: Equia für schnelle, minimalinvasive und zahnfarbene Versorgungen.

Der Dentalspezialist GC ist auch bei der diesjährigen id mitte mit einer breiten Produktpalette für Praxis und Labor vertreten - von der Prävention (z. B. Fuji Triage zur Fissurenversiegelung) über die restaurative Zahnheilkunde (z. B. EQUIA für wirtschaftliche Restaurationen und everX Posterior für große Kavitäten) bis hin zur Prothetik (z. B. everStick-Verstärkungsfasern oder das Laborsystem Aadvia Lab Scan). Daneben erwarten die Besucher am Stand wertvolle Tipps für die Praxis und attraktive, ausschließlich an den Messetagen gültige Aktionsangebote für viele Produkte wie Befestigungsmaterialien, Gipse, Einbettmassen sowie Verblendkeramiken.

GC strebt beim gesamten Produktportfolio stets das Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit und Effizienz an. So auch beim aus einer Glasionomerkomponente und einem Kompositlack bestehenden Restaurationssystem EQUIA, das klinischen Anforderungen wie auch modernen Ansprüchen entgegenkommt und minimalinvasive, zahnfarbene und kostengünstige Versorgungen ermöglicht. Gemäß Gebrauchsanweisung des Herstellers ist EQUIA u. a. für Restaurationen der



Klasse I, unbelastete Restaurationen der Klasse II, kaudruckbelastete Restaurationen der Klasse II (sofern der Isthmus weniger als die Hälfte des Interkuspidalraumes beträgt) anwendbar sowie für diese Indikationen auch abrechnungsfähig über die GKV. Für den Praxisalltag außerdem wichtig ist die schnelle Anwendung: Herstellerdaten zufolge ist mit EQUIA eine komplette Füllungslegung in nur 3 Minuten und 25 Sekunden möglich (abhängig von der Erfahrung des Anwenders).

Oberarzt Steffen Schneider (Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Wien): „Für mich ist es natürlich weniger zeitaufwendig, wenn ich in einer Sitzung die Kavität präparieren und die Füllung komplett legen kann. Das ist si-

cher auch für den Patienten wesentlich angenehmer: Bei der korrekten Verarbeitung alternativer Materialien muss der Patient oft zu einem zweiten Termin in die Praxis kommen, beispielsweise zum Polieren der Restauration. Der Patient muss im Falle von EQUIA also für eine Füllung nicht mehr zwei Mal zum Zahnarzt gehen - eine Zeiterparnis, welche beiden Seiten entgegen kommt.“

Mit EQUIA geht GC einen weiteren Schritt auf dem Weg in die Zukunft einer modernen Zahnheilkunde, die vermehrt auf zahnfarbene Füllungsmaterialien und minimalinvasive Therapiemöglichkeiten fokussiert. Davon können sich die Messebesucher vor Ort überzeugen. <<

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
www.gc-europe.com
Stand: A38

Der Weg zur schmerzfreien Betäubung

CALAJECT™ ermöglicht eine sanfte Injektion.

Das mikroprozessorgesteuerte Injektionssystem CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis dabei ist die intelligente Steuerung der Fließgeschwindigkeit. Ein langsamer Fluss zu Beginn verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Sogar palatale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz oder Unbehagen empfindet. Die sanfte und schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung.

CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatale) Anästhesie. Das Steuergerät hat einen hygienisch glatten Touchscreen. Es überzeugt durch eine einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programmanzeige. Eine digitale Balkenanzeige macht den aktuellen Injektionswiderstand an der Kanülenspitze sichtbar. Ein akustisches und ein optisches Signal gibt die tatsächliche Injektionsgeschwindigkeit an. CALAJECT™ ist mit einem aufladbaren Akku jederzeit mobil zu verwenden. Es lässt sich mit dem Fußschalter bedienen oder an den Fußschalter der Behandlungseinheiten anschließen. Ein absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb ist durch das Handstück mit Sichtbarkeit der Ampulle gegeben. Das Gerät ist kostenneutral in der Anwendung: es



werden Standard-Injektionsnadeln und -Zylinderampullen verwendet. Es entstehen keine immer wiederkehrenden Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien. In allen drei Programmen ist eine automatische (passive) Aspiration vorhanden. Die Handstückablage ist mit einer Schutzvorrichtung, zum sicheren Recapping der gebrauchten (kontaminierten) Injektionsnadel, versehen.

RØNVIG Dental Mfg. A/S produziert und vertreibt bereits die bekannten ASPIJECT® und PAROJECT® Spritzen nach Dr. Evers seit mehr als 25 Jahren. Nun präsentiert RØNVIG Dental Mfg. A/S eine Weiterentwicklung seiner Injektionssysteme für die Lokalanästhesie in der Zahnmedizin - das mikroprozessorgesteuerte Injektionssystem CALAJECT™. <<

RØNVIG Dental Mfg. A/S
Gl. Vejlevej 59, 8721 Dagaard
Dänemark
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: A34

ANZEIGE

EyeMag Light II Immer gut beleuchtet



NEU!
LED-Beleuchtung



Leistungstarke LED-Lichtquelle zur hellen Ausleuchtung des gesamten Sehfelds mit bis zu 50.000 Lux und Tagesähnlicher Farbtemperatur (ca. 5.700 Kelvin)

3-stufiger Regelung der Beleuchtungsstärke, Ladeanzeige und Gürtelclip

Voll ausgeleuchtetes Sehfeld in Verbindung mit ZEISS EyeMag Smart und EyeMag Pro

Adopter leicht an alle ZEISS EyeMag Lupen anzubringen

Netz kabel flexibel für hohe Mobilität

Aktive Temperaturregelung intelligentes Design zum Schutz gegen Überhitzung der Lichtquelle, für maximalen Anwenderkomfort

Abrechnung clever und einfach gemacht

Spezialisten entlasten Praxen.

Sich auf das Wesentliche konzentrieren können, mehr Zeit gewinnen, Honorare vollständig sichern - das sind die Wünsche vieler Zahnärzte.

Was auf den ersten Blick als zusätzlicher Kostenfaktor erscheint, erweist sich in der Regel als gewinnbringende Investition. Wie, das zeigt der Abrech-

Häufig scheitern die guten Vorsätze an den administrativen Hürden des Arbeitsalltags. Das muss nicht sein, denn Abrechnungsspezialisten entlasten Praxen von administrativen Aufgaben, die zeit- und kostenintensiv sind oder aber eine besondere Expertise erfordern.

nungsexperte PVS dental anhand eines Mehrwertrechners auf www.pvs-dental.de <<



Dazu gehört unter anderem das Prüfen der Rechnungen auf Plausibilität, die Übernahme der Korrespondenzen, die Abwicklung von Ratenzahlungen mit dem Patienten oder das aufwendige Mahnwesen.

PVS dental GmbH
Auf der Heide 4
65553 Limburg/Lahn
Tel.: 06431 28580-12
www.pvs-dental.de
Stand: B14

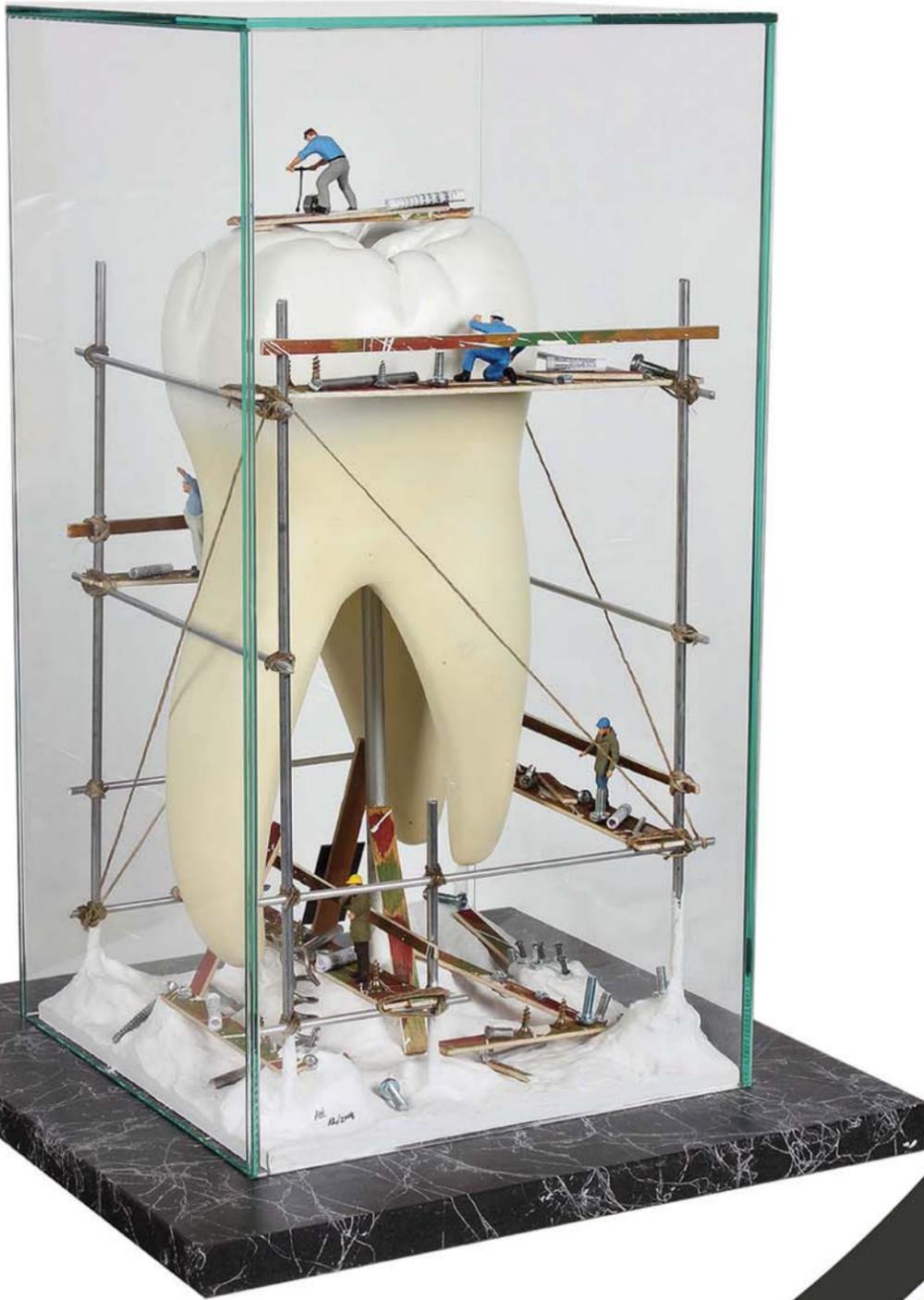
Ihr Fachhändler für Carl Zeiss:
auf der id mitte in Frankfurt Halle 5 Stand C37



www.lupenbrille.de

NEW!

KUNST FÜR IHRE PRAXIS
handmade in germany



Zahnwerkstatt Vitrine
30 x 40 x 30 cm

PROMODENT®
dentale Kunstobjekte

PROMODENT®
dentale giveaways



07.-08.11.14 Frankfurt

infotage **mitte**
dental-fachhandel

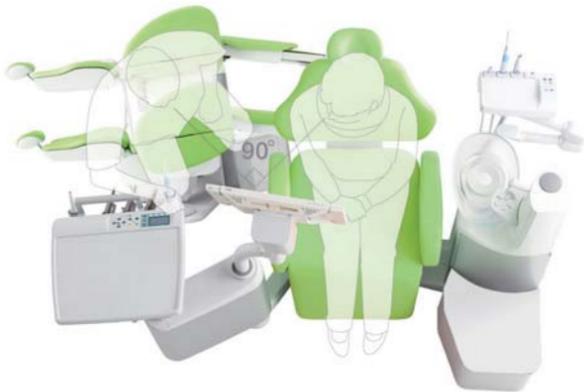
HALLE 5
STAND E15



PROMODENT.DE
GK Handelsplan GmbH
Tel. 0049- (0)2151-494010

Komfort hat einen neuen Namen

CP-ONE PLUS denkt an alles.



Die moderne Zahnarztpraxis setzt immer mehr auf innovative Konzepte, die es ermöglichen, dem Patienten mehr Komfort bei seinem Aufenthalt in der Praxis zu schaffen.

Der CP-ONE PLUS bietet hierzu ein Höchstmaß an Komfort. Das beginnt bei dem angenehmen Beratungsgespräch mit dem Zahnarzt, beide in aufrechter Sitzhaltung in Augenhöhe, und führt weiter über die sanften, ruhigen Bewegungsabläufe des Behandlungsstuhls für die richtige Patientenlagerung, völlig ruckfrei durch die neue Elektrohydraulik mit sanftem Anlauf.

Natürlich findet auch der Zahnarzt alle Ausstattungsmerkmale eines zeitgemäßen Behandlungsplatzes, die seine Tätigkeit unterstützen und es ihm erlauben, die volle Aufmerksamkeit dem Patienten zu widmen. Das Konzept der aus allen Perspektiven durchdachten Einheit CP-ONE PLUS erlaubt Kommunikation in jeder Position. Patient und Behandler sitzen in einem Winkel von 90 Grad zueinander. Dadurch wird eine natürliche, stressfreie Atmosphäre für Aufklärungsgespräche und Patientenfragen geschaffen.

Der Knickstuhl erhöht den Patientenkomfort signifikant. Vor allem Kindern, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität fällt bei einer Sitzhöhe von nur 40 cm der Einstieg besonders leicht. Der Zahnarzt profitiert

bei der Behandlung mit der CP-ONE PLUS von der großen Bandbreite der möglichen Einstellungen. Der Arztstuhl lässt sich von der 8-Uhr- bis in die 2-Uhr-Position bringen und ist mit zwei verschiedenen Haltern für die Handstücke erhältlich, die autoklavierbar, horizontal und vertikal verstellbar sind. Gleiches gilt für die Instrumentenhalter am Assistententisch. Das Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen mit einem intuitiven Eingabefeld und einem organischen EL-Display.

Für die Turbine stehen vier verschiedene Anlaufgeschwindigkeiten zur Auswahl. Für den Mikromotor und den Ultraschallscaler lassen sich je nach Therapie die jeweils passende Geschwindigkeit und Leistung einstellen. Das erweiterte Helferinnenelement der Behandlungseinheit lässt dem Zahnarzt die Wahl zwischen dem Zwei-Hand-, Vier-Hand- oder Sechs-Hand-System. Der neue Fußschalter wird über Drücken und Drehen einer Scheibe bedient und ermöglicht damit eine präzise Steuerung des Handstücks. ◀◀

**Belmont Takara
Company Europe GmbH**
Berner Straße 18
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 069 506878-0
www.takara-belmont.de
Stand: B19

Neue Saugsystem-Generation

Tyscor überzeugt mit enormer Energieeffizienz.



Vor 50 Jahren erreichten die Möglichkeiten zur ergonomischen Behandlung eine ganz neue Stufe - mit Saugsystemen von Dürr Dental, die eigens auf die Bedürfnisse der zahnärztlichen Praxis abgestimmt waren. Seither optimiert das Unternehmen seine Technologie kontinuierlich. Nun haben die Ingenieure darüber auf eine grundlegend neue Art und Weise nachgedacht. Die ersten Früchte zeigen sich in einem Innovationssprung zu einer besonders effizienten Generation dentaler Saugsysteme. Sie sind leiser, kleiner, leichter, senken den Energiebedarf um bis zu 50 Prozent* und tragen den Namen Tyscor.

Daneben spielt heutzutage die Energieeffizienz eine immer größere Rolle. Genau dahin zielt Dürr Dental mit seiner aktuellen Neuentwicklung. Statt des bekannten Seitenkanalprinzips arbeitet

der Verdichter nach dem Radialprinzip. Diese Technologie erhöht die Effizienz gegenüber den bisher üblichen Saugsystemen deutlich. Aktuelle Messungen des Fraunhofer Instituts haben hierbei ein Energiesparpotenzial von 50 Prozent nachgewiesen. Gelungen ist dieser Technologiesprung durch den Einsatz einer neuen Motorgeneration, die im Wirkungsgrad den bisherigen Systemen deutlich überlegen ist. Einer der Einsatzbereiche dieser innovativen Motoren ist z. B. heute schon die Labortechnik. Deren hohe Anforderungen an Leistung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit waren der Wegbereiter für den Einzug in die Dentalpraxen.

Die Tyscor-Saugmaschinen zeichnen sich durch die von Dürr Dental-Produkten bekannte Zuverlässigkeit und einem flüsterleisen Betrieb bei höchster

Laufzeit aus. Sie arbeiten mit hoher Ausfallsicherheit und wartungsfrei. Darum bleiben sie meist absolut unauffällig - umso mehr, als die Tyscor-Generation nochmals deutlich leiser als die Vorgänger ihren Dienst tut. Selbstverständlich sind die neuen Saugmaschinen netzwerkfähig für die Einbindung in die Software Tyscor Pulse. Sie ermöglicht es komfortabel vom PC aus, die Saugmaschine auf drei verschiedene Saugleistungen einzustellen (Eco, Balanced, Boost). Vor allem jedoch spart der Betreiber dank einer bedarfsgerechten Steuerung des Vakuums gegenüber herkömmlichen Geräten nach Messungen des Fraunhofer Insitut bis zu 50 Prozent Energie und damit Kosten.

Ab sofort ist die Tyscor-Saugmaschinen-Generation für bis zu zwei Behandler verfügbar: in der Variante Tyscor V 2 für die trockene Absaugung und in der Variante Tyscor VS 2 für die nasse Absaugung. Für diese steht überdies der CA 2 als genau passender Amalgamabscheider zur Verfügung. ◀◀

* gemessen durch das Fraunhofer Institut 07/2014.

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com
Stand: C25

OP-Wunden optimal versorgen

Hu-Friedy präsentiert mit Perma Sharp eine neue Produktlinie für die Mikrochirurgie.

Zum Spektrum der neuen Produktlinie gehören gewebeschonende Pinzetten, Nadeln sowie Nahtmaterial für den atraumatischen Wundverschluss nach zahnmedizinischen Eingriffen.

Perma Sharp Nadeln werden aus erstklassigem Edelstahl hergestellt. Eine besondere Legierung gewährleistet hohe Duktilität, ein Biegen der Nadel führt daher seltener zum Bruch. Der Nadeldurchmesser wurde reduziert und an die Fadenstärke angeglichen. Die feine Geometrie der lasergebohrten Spitzen fördert das gleichmäßige Eindringen ins Gewebe, daher kann bis zu 20 Prozent weniger Einstichkraft verwendet werden als bei Vergleichsprodukten.

Die Perma Sharp Serie inkludiert auch Nahtmaterial aus gefärbtem und ungefärbtem, resorbierbarem PGA. Dieser geflochtene Copolymer aus Glycolid und L-Lactid lässt sich einfach handhaben, hat eine Reißkraftdauer von 17 bis 21 Tagen und wird in 60 bis 90 Tagen resorbiert. Für den schnellen Wundverschluss wurde der ungefärbte PGA FA entwi-



ckelt. Er ist bereits nach 42 Tagen bei nur geringer Gewebereaktion resorbiert.

Daneben gibt es nicht resorbierbare Materialien, wie geflochtene Seide, geflochtene Polyester-Fäden mit hervorragender Reißkraft bei guter Gewebekompatibilität sowie monofiles Material aus Polypropylen-Polymeren mit exzellenter Gewebeakzeptanz. Kostenlose Proben des Nahtmaterials können am Messestand oder unter der Faxnummer 07461 150927069 bestellt werden.

Zur Unterstützung der schonenden, atraumatischen Wundversorgung hat Hu-Friedy außerdem mikroverzahnte Cooley und DeBakey Pinzetten aus Edelstahl im Sortiment. Sie ermöglichen das Greifen von Schleimhäuten ohne deren Perforation.

Die gerade, 15 cm lange DeBakey Pinzette TP5090 mit Perma Sharp-Hartmetalleinsatz stabilisiert außerdem den Faden beim Nähen, denn sie verhindert ein unerwünschtes Rotieren der Nadel. Die 18 cm lange Cooley Pinzette ist mit Fadenplatte zum Halten des Fadens ausgestattet. Sie ist gerade (TPSLCOSM), aber auch im 45-Grad-Winkel gebogen erhältlich (TPSLCOCMN). ◀◀

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Zweigniederlassung Deutschland
Kleines Öschle 8, 78532 Tuttlingen
Tel.: 00800 48374339 (gratis)
www.hu-friedy.eu
Stand: C59

ANZEIGE

DENTALZEITUNG today

www.dz-today.info

BVD
Bundverband Deutschland e.V.

Keine Angst beim Zahnarzt

Lachgasgeräte TLS hat die Lösung.

Das Lachgasgerät MasterFlux Plus ist ein sehr einfach zu bedienendes stromloses Sedierungsgerät mit automatischer Durchflussregelung. MasterFlux Plus ist das einzige Sedierungsgerät, das gänzlich in Italien entwickelt wurde. Um eine möglichst positive visuelle und psychologische Wirkung auf den Patienten zu erzielen, wurde ein elegantes Lachgasgerät konstruiert. Die 10-Liter-Sauerstoff- und Distickstoffoxidflaschen mit Druckmanometer sind integriert.



Vorderseite befindet sich die geniale Flowmeterbox aus Aluminium mit massiven Drehreglern für die stufenlose Dosierung der Sauerstoff- und Lachgasmenge. Die maximale Lachgasabgabe ist mit 50 oder 70 % lieferbar.

MasterFlux Plus ist ein langlebiges und leicht zu bedienendes Lachgasgerät. Auch die 24-Monate-Garantie spricht für sich. Abmessung der mobilen Ausführung - Chassis 440 x 1.115 x 310 mm, Gewicht ohne Flaschen 42 kg.

Lachgaszertifizierung in Deutschland mit unserem Partner www.ifzl.de

Durch die komplett abnehmbare Rückwand ist ein leichter Flaschenwechsel möglich. Das elegante Stahlmöbel in der Standardfarbe Dentalweiß ist auch in Sonderfarben erhältlich. Die Oberfläche ist optimal zu reinigen und die flexiblen Nasenmasken in drei Größen sind sterilisierbar. Die Abluft kann durch ein geeignetes Absaugsystem direkt an der Maske abgesaugt werden. An der

Lachgasgeräte TLS med-sedation GmbH
Rosenheimer Str. 33, 83064 Raubling
Tel.: 08035 9847510
www.lachgas-tls.de
Stand: C63

Einladung zum „Air-Flow-Dialog“

EMS möchte den Kontakt mit den Zahnärzten vertiefen und freut sich über die Meinungen zum Thema Prophylaxe.

Mit einer ganz besonderen Fragebogenaktion spricht der Prophylaxe-Spezialist praktizierende Zahnärzte sowie Dentalhygienikerinnen auf der id mitte in Frankfurt am Main an und bedankt sich für jede Teilnahme mit zwei Flaschen Air-Flow Pulver.

In circa zehn Minuten sind die 21 Fragen rund um das Biofilmmangement sowie Air-Flow schnell beantwortet. Fürs Mitmachen erhält die Zahnarztpraxis von EMS je eine Flasche Air-Flow Pulver Plus und Air-Flow Pulver Classic Comfort im Wert von zusammen 47 Euro.

Über die Fragen hinaus bekommt der Besucher auf dem Messestand viele nützliche Informationen zu 30 Jahren Air-Flow, klinische Evidenz, zu Produkten und die Vision des Prophylaxe-Spezialisten EMS.

Wer für den Besuch auf dem EMS-Messestand keine Zeit hat, kann die



Fragen auch elektronisch unter www.airflow-dialog.de beantworten.

Das völlig andersartige Air-Flow Pulver Plus eignet sich sowohl für subals auch supragingivale Behandlungen. Für besonders hartnäckige Flecken im supragingivalen Bereich empfiehlt EMS das Air-Flow Pulver Classic Comfort. Dieses ist genauso effizient wie das altbewährte Classic-

Pulver, zugleich aber aufgrund seiner kleineren Korngröße viel angenehmer für den Patienten. EMS lädt jede Zahnarztpraxis ein, die neuen Pulver im Rahmen dieser Aktion selbst einmal auszuprobieren.

„Wir freuen uns auf jeden Besucher an unserem Messestand und über die Teilnahme an unserem Dialog. Dies gibt uns die Möglichkeit, den Kontakt mit den Zahnärzten zu vertiefen und mehr über deren, für uns sehr wichtige, Meinung zum Thema Prophylaxe zu erfahren“, erklärt Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Electro Medical Systems, Deutschland.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
Tel.: 089 427161-0
www.ems-dent.com
Stand: B53

Einfach, sicher und schnell

Mit Aura geht SDI einen neuen Weg für hochästhetische Restaurationen.



Aura orientiert sich am natürlichen Zahnaufbau und nutzt die Tatsache, dass die Zahnfarbe durch das Dentin determiniert ist und die dem Alter entsprechende Schmelzabdeckung über Transluzens bzw. Opazität entscheidet. Somit erfolgt die Bestimmung der Dentinfarbe im zervikalen Drittel der Zahnkrone und die Bestimmung der Schmelzschattierung in der Inzisalregion.

Die anschließende Restauration kann dann, je nach Indikation, in einer dem natürlichen Zahnaufbau entsprechenden Schichtung oder auch Bulk-Fill-Technik durchgeführt werden.

Die Dentin- und Schmelzmassen unterscheiden sich hinsichtlich der Zusammensetzung ihrer Füllkörper, um zum einen minimalen Schrumpfung und hohe Kompressionsstabilität und zum anderen gute Polierbarkeit und anhaltend gute Oberflächenqualität zu gewährleisten.

Die vier Dentinmassen für molare Restaurationen und das Bulk-Fill-Komposit, das einen hohen Chamäleoneneffekt aufweist, runden das System ab.

SDI Germany GmbH
Hansestraße 85, 51149 Köln
Tel.: 0800 1005759
www.sdi.com.au
Stand: A32

In Studien wurde festgestellt, dass 86 % der Zahnärzte keine Übereinstimmung mit einer Farbe bei der Farbbestimmung herstellen konnten. Zudem haben heute die meisten Zahnärzte verschiedene Komposite unterschiedlicher Hersteller in ihren Praxen. Die neuen Bulk-Fill-Materialien erweitern dieses Spektrum zusätzlich.

SDI hat umgedacht und bietet mit dem neuen Komposit-System Aura eine deutliche Erleichterung im Praxisalltag.

- Durch das neue Farbmanagement gelingt die Bestimmung der Zahnfarbe zuverlässig mit geringstem Aufwand.
- Aura ist für die gesamte Bandbreite der direkten Restaurationen geeignet, wodurch keine weiteren Komposite mehr angeschafft oder bevorratet werden müssen.
- Aura klebt nicht am Instrument und ist somit exzellent modellierbar.

ANZEIGE



RECIPROATE and SMILE



ZA Thomas Graf, Höhenkirchen, Deutschland

Ich habe RECIPROC® bereits während der Entwicklungsphase kennengelernt und bin begeisterter Anwender der ersten Stunde. Die für mich größten Vorteile der Aufbereitung mit nur einem Instrument sind die Einfachheit und Zeitersparnis. Dabei punktet RECIPROC® vor allem mit hoher Fraktursicherheit und der Anwendungsmöglichkeit bei Revisionen. Sehr zufrieden bin ich auch mit dem VDW.GOLD®RECIPROC® Motor und der integrierten Längenbestimmung, auf die ich mich jederzeit verlassen kann. Ein rundes Konzept, das einfach überzeugt!



www.vdw-dental.com

RECIPROC®
one file endo

Neue Helfer im Endo-Sortiment

Opener und PathGlider als zwei wertvolle neue Helfer.

■ Komet baut sein Endodontie-Vollsortiment um zwei weitere Qualitätsprodukte aus - den Opener und den PathGlider.

Bei der koronalen Erweiterung des Wurzelkanals arbeitet sich der Opener großzügig voran und befreit den Kanal bereits zu Anfang der Behandlung zuverlässig vom Großteil der Bakterien.

Durch seinen Doppel-S-Querschnitt zeigt das kurze Instrument eine angenehme Flexibilität, schützt vor Überpräparation und sorgt für einen schnellen und gründlichen Abtrag von koronal infiziertem Gewebe.

Nach der primären Sondierung per Handfeile lässt sich anschließend der Gleitpfad mit dem PathGlider maschinell herstellen (erhältlich in Länge 25 in den Größen 015 oder 020). Aufgrund seines Übergangstapers von .03 ebnet der PathGlider den nachfolgenden maschinellen Feilen (z.B.



F360®: Taper04) einen leichten und sicheren Weg durch den Kanal. Durch die Flexibilität der Feile und ihrem maschinellen Antrieb reduziert sich zusätzlich das Risiko von Kanalverlagerungen und Stufenbildungen maßgeblich und trägt gleichzeitig zu einer deutlichen Zeiteinsparung bei.

Damit hat Komet sein Endo-Sortiment um zwei tolle Helfer ergänzt. ◀◀

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo
 Tel.: 05261 701-700
 www.kometdental.de
Stand: F12

ANZEIGE

beck+co.
 marketing. coaching. training.

GEHEN SIE MIT UNS AUF ENTDECKUNGSREISE!



WIR ZEIGEN IHNEN IHR VERSTECKTES POTENZIAL!
 HALLE 5.1, STAND G18

CMD-Bissregistrator

CMD-Spezialisten empfehlen StoneBite® von Dreve Dentamid.



StoneBite von der Dreve Dentamid GmbH eingesetzt. Der Anwendungskomfort und die überragende Stabilität sind der Grund. CMD-spezialisierte Zahnärzte nutzen deshalb das mit 48 ShoreD extrem harte Silikon. Besonders Zahntechniker loben StoneBite für die sehr gute Schneid- und Fräsbarkeit sowie die exakte Darstellung. Zudem sind die lange Lagerstabilität und die optimale Reponierbarkeit unbedingte Voraussetzung in der CMD-Therapie.

StoneBite bleibt während des Abbindeprozess temperaturstabil, welches die Behandlung diskordinierter Patienten sehr erleichtert. Sogar an die logistische Herausforderung einer modernen Praxis wurde gedacht: So lässt sich StoneBite mittels aufgedrucktem HIBC-Codes via Scanner sehr einfach zum jeweiligen Patienten zuordnen. So wird nebenbei die lückenlose und komfortable Dokumentation in der Praxis unterstützt. Betriebswirtschaftlich denkende Anwender können sich von dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen.

■ Häufiger Kopf- und Gesichtsschmerz, bis hin zu Nackenproblemen, können Hinweise auf eine Craniomandibuläre Dysfunktion sein. Oft lindert beispielsweise eine Aufbisschiene die Beschwerden. Zuvor muss jedoch immer der Biss perfekt registriert werden. Hier wird von CMD-Spezialisten das mit dem Four-Star-Award ausgezeichnete Bissregistrator

www.stonebite.de ◀◀

Dreve Dentamid GmbH
 Max-Planck-Straße 31, 59423 Unna
 Tel.: 02303 8807-40
 dentamid.dreve.de
Stand: D29

Ergonomische Instrumente mit Hygiene-Plus

Mit SANAo bietet SciCan eine neue Instrumentenreihe in ergonomischem und zeitgemäßem Design.

■ Ein Hauptmerkmal der SANAo-Reihe ist die besondere Ergonomie. Die schmale, nicht-zylindrische Form sorgt für einen guten Griff und ermöglicht eine intuitive Ausrichtung des Instrumentes.



Im Vergleich zu herkömmlichen Instrumenten wurde der Schwerpunkt nach hinten verlagert, sodass vor allem in Kombination mit modernen, kurzen Motoren (wie dem E-STATIS SLM) eine optimale Balance erzielt wird. Dies entlastet den Anwender und beugt Handgelenkermüdung und Verspannungen vor. Die geringe Kopfgröße von nur 13 mm (für das blaue und das grüne Modell) optimiert zudem die Bewegungsfreiheit in der Mundhöhle. Eine weitere Besonderheit ist die innovative HPS (Hygiene Protection System) Füllung, die ein Eindringen von Schmutz und Bakterien in die äußeren Hohlräume des Instrumentes verhindert. Die SANAo-Reihe umfasst acht verschie-

dene Hand- und Winkelstücke für eine Vielzahl von Applikationen. Vom Schnellläufer über verschiedene Reduzierwinkelstücke für z.B. Endodontie oder Prophylaxe, bis hin zu einem geraden Handstück. Für eine optimale Aufbereitung der SANAo Instrumente sorgt das SciCan Wiederaufbereitungsprogramm mit dem Reinigungs- und Pflegegerät STATMATIC PLUS und dem Kassettenautoklav STATIM. ◀◀

SciCan GmbH
 Wangener Str. 78, 88299 Leutkirch
 Tel.: 07561 98343-0
 www.scican.com
Stand: C20

Einfach besser befestigen

Opticem dualhärtend – Der adhäsive, definitive Befestigungszement für alle Restaurationen.

Restorationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden: Mit dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta ist das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschubstanz wegen der hohen Haftung von Opticem dualhärtend nicht mehr erforderlich.

Opticem dualhärtend ist einfacher anzuwenden als konventionelle Zemente und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation des innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikations-



form garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete

Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelphase des Composite-Zements. Auf diese Weise sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung garantiert die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von Inlays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Voll-

keramik (Zirkonoxid-, Lithiumdisilikat- und Aluminiumoxid-Keramik). Weiterhin kann Opticem dualhärtend zur definitiven Befestigung von Wurzelstiften aus faserverstärktem Composite verwendet werden. ◀◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36

32051 Herford

Tel.: 05221 3455-0

www.kaniedenta.de

Stand: D32

Zwei Reinigungsspezialisten

ROTOCLEAN EASY und SONIRET aus dem Hause REITEL für die Säuberung von Instrumenten und zahnärztlichen Werkzeugen.

Das REITEL ROTOCLEAN EASY ist ein Reinigungsgerät für die manuelle Vorreinigung von Instrumenten und zahnärztlichen Werkzeugen. In einem Desinfektionsbad rotieren zwei Bürsten und entfernen festsitzende Blut, Sekret- und Konkrementreste von vielen in der Pra-

xis befindlichen Instrumenten und Werkzeugen. Mit dem ROTOCLEAN EASY werden alle Instrumente vor dem Einsatz im Thermodesinfektor oder im chemischen Reinigungsbad mechanisch vorgereinigt. Die nachträgliche Reinigung von organischen Resten wird somit vermieden und der Arbeitsablauf kann optimal und nach RKI-Richtlinien fortlaufend durchgeführt werden. Das Gerät ist technisch so konzipiert, dass es zum Einsatz am oder direkt im Waschbecken geeignet ist. Der beleuchtete Druckschalter, der ein einfaches Einschalten ermöglicht, ist auch mit Handschuhen bedienbar. Die Bürsten sind leicht über die außen liegenden Schrauben zu lösen, einfach zu entnehmen und außerdem bis zu 50-mal desinfizier- und sterilisierbar.

Das REITEL SONIRET Ultraschallgerät reinigt zuverlässig und gleichmäßig Instrumente und zahnärztliche Werkzeuge im Ultraschallbad. Das übersichtlich gestaltete und tropfwassergeschützte Bedienfeld ist optimal integriert in das robuste Edelstahlgehäuse und bietet einfache Einstellmöglichkeiten der Temperatur sowie der Reinigungszeit. Die mit den Pfeiltasten vorgewählten Werte können auf der großen Digitalanzeige einfach ab-

gelesen werden. Eine Einwirkzeit von 1 bis 99 Minuten ist einstellbar. Die integrierte Heizung bietet einen schnellen Temperaturanstieg im Bereich von 20 bis 80 °C und eine effiziente Reinigungsleistung durch optimale Wärmeverteilung durch speziell angeordnete Heizelemente. Die Schwingungstechnik mit zwei Schwingungserzeugern und hohem Wirkungsgrad bietet eine optimale Verteilung der Intensität in der Wanne und sorgt für hervorragende Reinigungsleistung. Die lange Lebensdauer wird durch die hochkavitationsfeste Edelstahl-



wanne gewährleistet. Mit dem SONIRET Ultraschallgerät lassen sich auch zahn-technische Restaurationen zuverlässig und sehr gründlich säubern. Der Metalldeckel, gegen Ausdunstung von Flüssigkeit aus der Gerätewanne und als praktischer Schutz vor Verschmutzung, ist beim SONIRET bereits im Lieferumfang enthalten. Der Einlegekorb und der Glashalter sind aus korrosionsbeständigem Edelstahl und von solider Verarbeitung. ◀◀

REITEL Feinwerktechnik GmbH

Senfdamm 20, 49152 Bad Essen

Tel.: 05472 9432-0

www.reitel.com

Stand: B30

INTEGO pro

Neue Behandlungseinheit von Sirona für Prophylaxe und mehr.



Sirona ergänzt sein Portfolio der neuen Generation Behandlungseinheiten um INTEGO pro. Die Einheit ist ideal für moderne Prophylaxekonzepte in der Praxis. INTEGO pro bietet dabei der modernen Zahnarztpraxis alles, was für professionelle Zahnhygiene, Zahnästhetik und dentale Versorgung erforderlich ist.

Für unterschiedliche Behandlungspositionen werden zwei Gerätevarianten als Schwebetisch mit hängenden Schläuchen oder mit Schwingbügeln angeboten! Die neue Behandlungseinheit lässt sich mit praxisgerechten Ausstattungsoptionen flexibel konfigurieren. Zudem stehen spezielle Vor- teilspakete Prophylaxe und SIVISION zur Verfügung. Beide Geräteausführungen ermöglichen eine ergonomische Positionierung von Arzt- und

Assistenzelement und erlauben insbesondere auch für die Alleinbehandlung ohne Assistenz optimale Greifwege. Die Prophylaxe-Einheit INTEGO pro ist serienmäßig mit einem Premiumpolster ausgestattet. Die körpergerechte Formgebung bietet den Patienten auch bei längeren

Behandlungen hohen Liegekomfort. Der optionale 22" HD-Monitor unterstützt das Praxisteam bei der täglichen Patientenkommunikation.

Eine Netzwerk-Schnittstelle im Patientenstuhl und USB-Anschlüsse im Arzt- oder Assistenzelement lassen digitale Updates und den Einsatz zusätzlicher USB-Anwendungen zu. Damit ist INTEGO pro auch für zukünftige Systemlösungen vorbereitet. ◀◀

Sirona Dental GmbH

Sirona Straße 1

5071 Wals bei Salzburg, Österreich

Tel.: +43 662 2450-0

www.sirona.com

Stand: C29, C30

ANZEIGE

calaject™

Der Weg zur schmerzfreien Betäubung

CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Fördert eine vertrauensbildende Behandlung
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



reddot award 2014 winner

Erleben Sie CALAJECT™ in Halle 5 am Stand A34

Hergestellt in Dänemark von:

RØNVIG Dental Mfg. A/S | export@ronvig.com | www.ronvig.com

Infokontakt: Tel. 0 171 7717937 • kg@ronvig.com

Rundum-sorglos-Service-Paket

CEREC+: Für den erfolgreichen Einstieg in die Behandlung mit CEREC und eine optimale Workflow-Integration.

Henry Schein unterstützt seine Kunden beim CEREC-Einstieg mit einem umfassenden Service-Paket. Das neue Angebot mit dem Titel CEREC+ by Henry Schein bietet den Kunden einzigartigen Service und eine umfassende Betreuung.

Dentalwelt - unterstützt das Team bei der Patientenkommunikation und der aufmerksamkeitsstarken Platzierung von CEREC in der Praxis. Die neuen Angebote helfen Praxisinhabern, CEREC einfacher und effizienter in die Praxis zu integrieren und von Anfang an eine hohe Auslastung der Geräte zu erreichen.

digitalen Abdrucks. Ein Software-Intensivtraining vermittelt Fähigkeiten zum Design von Inlay, Onlay und Krone. Weitere Themen sind die Fertigung in der Schleifeinheit, die Vorbereitung der Restauration zum Einsetzen sowie die Nachbereitung einschließlich Reinigung und Pflege der Geräte.

CEREC by Henry Schein

ung. Denn gerade in der Zeit nach dem Kauf benötigen Praxen einen kompetenten Partner, der die Integration in den Arbeitsablauf begleitet und mit Schulungen und technischem Support unterstützt. Zu den besonderen Serviceleistungen von Henry Schein gehört die Ausbildung von Praxismitarbeitern zur zertifizierten CEREC-Assistenz sowie ein CEREC-Kommunikationstraining. In den Schulungen wird die Grundlage dafür gelegt, dass Praxismitarbeiter viele Arbeitsschritte eigenständig übernehmen können und das Thema Privatleistungen gegenüber dem Kunden souverän und erfolgreich ansprechen.

Der Schlüssel zum Erfolg mit CEREC sind effiziente Praxisabläufe. Geschulte Mitarbeiter sollten möglichst viele Arbeitsschritte übernehmen, sodass dem Zahnarzt mehr Zeit für die eigentliche Behandlung bleibt. In der Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz bei Henry Schein erlernen Praxismitarbeiter in eineinhalb Tagen die wichtigsten Arbeitsschritte an den Geräten.

Erfolgsfaktoren für die Auslastung der Geräte sind eine aktive Patientenkommunikation und ein modernes Praxismarketing. In den Kommunikationstrainings von Henry Schein erlernen die Teilnehmer die souveräne Ansprache von Privatleistungen. Mit dem exklusiven Marketing-Paket bietet Henry Schein den Praxis-Mitarbeitern hilfreiche Materialien, um die CEREC-Leistungen bei Patienten bekannt zu machen.

Besuchen Sie die CEREC-Lounge am Stand von Henry Schein. <<

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzstr. 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de
Stand: C27

Neben der Vorbereitung des Systems und der Eingabe von Patientendaten üben die Teilnehmer das Handling der Kamera zur Erstellung eines optimalen

Ein professionelles Marketing-Paket - ebenfalls eine Neuheit in der deutschen

Neuer PSP-Scanner

Mit nur einem Klick zu aussagekräftigen Digitalbildern!

Diesen Herbst präsentiert ACTEON Imaging die erste Produktneuerung seit dem Zusammenschluss von Sopro und De Götzen: Der PSPIX 2 übertrifft seine Vorgängerversion in puncto Design, Benutzerfreundlichkeit, Kompaktheit und Integrationsfähigkeit um Welten. Dank der tatsächlichen Auflösung von > 14lp/mm liefert der Scanner detailreiche, scharfe und kontrastreiche Intraoralaufnahmen für eine zuverlässige und präzise Diagnostik.



durch können sie in jeder klinischen Situation wie ein konventioneller Film positioniert werden, was dem Patienten unnötige Belastung erspart.

für Größe 2) am Computerbildschirm angezeigt; anschließend wird die Speicherfolie direkt gelöscht und ausgeworfen. Der Betriebsstatus des Scanners (bereit - scannt - belegt) kann anhand der farbigen Lichtgebung mit einem Blick erkannt werden.

Wenn Sie jeden Behandlungsraum mit dem Scanner ausstatten, profitieren Sie von einem effizienten Scanvorgang und sparen dank des „Klicken & Scannen“-Konzepts jede Menge Zeit. Der PSPIX 2 kann sowohl via TWAIN-Verbindung mit jeder auf dem Markt erhältlichen Dentalsoftware oder aber mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Sopro Imaging benutzt werden.

Der PSPIX 2 ist so klein, anpassungsfähig, intuitiv und leistungsstark, dass er Teil jeder Praxisausstattung sein sollte! <<

Aber auch für den Behandler werden die Vorzüge des PSPIX 2 schnell ersichtlich, denn die Bedienung ist kinderleicht: Wenn Sie das Gerät in der Mehrplatzversion verwenden, wählen Sie vorab über den großen Farbtouchscreen die gewünschte Workstation.

Als zweiten Schritt sowie bei Benutzung der Einzelplatzvariante wird die Speicherfolie einfach mitsamt Schutzhülle in den Einschubschlitz gegeben - der restliche Arbeitsvorgang geschieht vollautomatisch! Via Touchscreen ist der Fortschritt des Scanvorgangs klar ersichtlich. Der Scan wird automatisch optimiert und nach nur wenigen Sekunden (9 Sekunden



ACTEON Germany GmbH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com
Stand: D43

ALL-IN-ONE-System zur Lachgassedierung

sedaflow® von BIEWER medical – auf Ihrer Fachmesse 2014.

Die dentale Sedierung mit Lachgas hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt und zählt in Deutschland mittlerweile wieder zu einem absoluten Standardverfahren zur Angst- und Stressbewältigung bei zahnärztlichen Behandlungen aller Art. Neben den Vorteilen der Methode spielen hierbei auch gerätetechnische Verbesserungen und ein Zusammenspiel von Komfort und Sicherheit bei der Bedienung der Lachgassysteme eine entscheidende Rolle.



Varianten - sedaflow® classic und sedaflow® slimline - anbieten können. Beide Systeme sind in allen gängigen RAL-Farben erhältlich oder können auf Wunsch im Praxisdesign optisch individualisiert werden. Der sedaflow® classic besticht durch sein hochwertiges HPL-Material, einer hervorragenden Mobilität in den Praxisräumlichkeiten sowie einem sehr geräumigen Korpus, der z.B. beim Flaschenwechsel den Alltag erleichtert.

Als besonders beliebte Lösung hat sich unsere Serie mobiler Systemwagen sedaflow® entwickelt. In diesen, exklusiv bei BIEWER medical erhältlichen, Gerätesystemwagen sind alle Bestandteile, die für eine Lachgassedierung notwendig sind, sicher und effizient untergebracht: Unsere Flowmeter (digital oder analog) vom US-Technologiemarktführer Accutron zum Mischen von Sauerstoff und Lachgas, die medizinischen Gase (je 10-Liter-Flaschen), sowie der Anschluss für das Patientenschlauchsystem mit Absaugung und den bei Patienten und Zahnärzten sehr beliebten Accutron-Nasenmasken. Die Systemwagen der Linie sedaflow® werden von uns stetig weiterentwickelt, sodass wir heute 2

Der sedaflow® slimline ist mit 40cm Breite ein super schmales Modell, das sich durch seine abgerundeten Ecken und die Flügeltüren optisch in jede moderne Zahnarztpraxis bestens einfügt und in puncto Design neue Maßstäbe setzt. Gerne stellen wir interessierten Ärzten und Praxen unsere hochwertigen Lachgassysteme vor Ort in einer kostenfreien Methodenvorführung vor und bieten so die bestmögliche Entscheidungsgrundlage. <<

BIEWER medical Medizinprodukte

Hans-Böckler-Str. 3, 56070 Koblenz
Tel.: 0261 98829060
www.biewer-medical.com
Stand: D35

Prophylaxepasten für alle Indikationen

Merssage und Pressage in unterschiedlichen Ausführungen.



Prophylaxepasten von SHOFU sind in verschiedenen Ausführungen und Geschmacksrichtungen erhältlich: Die fluoridhaltigen Merssage Pasten beseitigen zuverlässig Zahnbelag und erzielen eine glatt polierte Zahnoberfläche.

Merssage Regular (RDA 170-180) wird bei stärkeren Zahnverfärbungen und zu Beginn einer Prophylaxebehandlung sowie zur Politur von Zahnoberflächen und nach der Entfer-

nung von KFO-Geräten angewendet. Merssage Fine (RDA 40-50) verwendet man bei leichten Verfärbungen, zur Politur nach der Zahnsteinentfernung und nach dem Bleichen. Merssage Plus (RDA < 10) ist geeignet zur Politur nach Zahnsteinentfernung und nach dem Bleichen, zur Prävention von neuen Verfärbungen sowie zur Reinigung von Füllungsmaterialien und Politur der Oberfläche. Die fluoridfreie Prophylaxepaste Pressage (RDA 170-180) ist für die Reinigung von Zahnoberflächen vor dem Bleichen und vor dem Auftragen von Ätzmitteln, Haftvermittlern und Fissurenversiegeln bestimmt. Sie enthält kein Fluorid, da Fluorid Bleichwirkung und Haftverbund beeinträchtigen kann. <<

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de
Stand: B35

id mitte Frankfurt 2014

Sichern Sie sich das exklusive Messe-Special von **iQ** factoring.

- ✔ Schutz vor Honorarausfall mit Sofortauszahlung²
- ➔ Profitable Rechnungsoptimierung
- 📧 Professionelle Patientenkorrespondenz
- € Komfortable Zahlungserleichterung für Patienten
- 🕒 89 Jahre Praxis- und Abrechnungskompetenz

iQ factoring +  iPad Air¹

2,98%

des Rechnungsbetrags zzgl. MwSt.
keine Rechnungspauschale

iQ factoring
+  iPad Air¹

Meine Idee voraus. Ganz sicher.

iQ

¹ Voraussetzung für das Angebot ist der Abschluss eines Factoring-Vertrages im Jahr 2014 mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr sowie mit einem einzureichenden Mindesthonorarvolumen von 150.000 € im ersten Jahr. Das Angebot ist nur gültig für Neukunden. Neukunde ist jeder Kunde, der im Jahr 2013 und 2014 nicht Kunde von **büdingendent** gewesen ist. Der Wert des iPads (479 €) wird dem Neukunden zunächst auf seinem Kundenkonto belastet, aber durch **büdingendent** per Gutschrift wieder ausgeglichen. Falls das vereinbarte Mindesthonorarvolumen oder die Mindestvertragsdauer von einem Jahr nicht erreicht wird, ist **büdingendent** berechtigt, die erteilte Gutschrift zu widerrufen.

² Bei allen angekauften und berechtigten Forderungen.

Beweglich

A-dec bietet nun die Ergonomie und Komfort des A-dec 500 Stuhles mit der neuen Option des A-dec 300 Radius-Style Arztelementes.

Ergebnis:

Exzellenter Zugang, Premium-Komfort für den Patienten, und ein leichtes, bewegliches, integriertes Arztelement. Robust und dennoch sehr beweglich.

Kontaktieren Sie Ihren lokalen A-dec Händler und entdecken Sie, wie Ihnen der branchenführende Behandlungsstuhl mehr Beweglichkeit gibt als je zuvor.



Herunterladen einer Kopie von der neuen A-dec 500 Broschüre - a-dec.com/agile



a-dec[®]
reliablecreativesolutions™

infotage dental-fachhandel mitte • 7.–8. November 2014

Messe-Tipps und Hallenplan

LACHGASSEDIERUNG



Lachgassedierung wird mittlerweile weltweit von Zahnärzten genutzt, um ängstliche Patienten zu beruhigen. Auch für das Praxisteam ist die Anwendung der Sedierung eine große Unterstützung im täglichen Arbeitsalltag. Das Lachgasgerät Masterflux Plus

von Lachgasgeräte TLS bietet alle Funktionen, die für eine erfolgreiche Lachgassedierung benötigt werden. Entspannte Patienten – Stressfreie Behandlung – Verbesserte Zeitplanung – Ohne Nebenwirkungen. Schulungstermine und Infos zur Lachgaszertifizierung finden Sie unter www.ifzl.de.

LACHGASGERÄTE TLS/IFZL

STAND C63

DOPPELBLOCK-SCHUTZ



SHIELD FORCE PLUS ist ein Desensibilisierer mit Langzeitschutz in nur einer Anwendung, der zur Behandlung von überempfindlichem Dentin, zur Verringerung von exponiertem Dentin sowie zur Linderung oder Prävention der Sensibilität von Zähnen nach

direkten und indirekten Restaurationen eingesetzt wird. Der DENTAL ADVISOR hat das Produkt mittlerweile zum zweiten Mal in Folge als besten Desensibilisierer des Jahres ausgezeichnet. SHIELD FORCE PLUS wird in Deutschland von der Kaniedenta GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben.

TOKUYAMA

STAND B23

ÄSTHETISCH UND DAUERHAFT

Avantgarde ist ein lichthärtendes, röntgenopakes Feinhybrid-Komposit, das für alle Kavitätenklassen geeignet ist. Es garantiert ästhetische und gleichzeitig dauerhafte Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich und lässt sich hervorragend verarbeiten. Der hohe Anteil von anorganischen Füllstoffen garantiert eine exzellente Biege- und Bruchfestigkeit. Die ultrafeinen Bariumglaspartikel des universellen Mikrohybrid-Komposits gewährleisten eine niedrige Abrasion und ausgezeichnete Polierbarkeit.



KANIEDENTA

STAND D32

F360 – ALLES AUSSER KOMPLIZIERT

Das Feilensystem F360 von Komet ist genauso übersichtlich wie sicher. Mithilfe von nur zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient auf voller Arbeitslänge aufbereitet werden. Die sterilen Single-Use-Feilen sind in vier Größen und drei Längen erhältlich. Weil für alle Feilen das gleiche Drehmoment gilt (1,8 Ncm), entfällt beim Feilenwechsel die lästige Umstellung am Endo-Winkelstück. Dank ihres schlanken Tapers 04 sind die Feilen sehr flexibel und passen sich jeder Kanal Anatomie optimal an – F360. Einfach. Sicher. Für alle.



KOMET DENTAL

STAND F12

PROFITIEREN UND GEWINNEN

„Vorfreude ist die schönste Freude“, das dachte sich auch die PVS dental und belohnt alle Teilnehmer, die sich für den PVS dental-Newsletter registrieren, mit einer Chance auf einen wundervollen Kurzurlaub. Zahnmedizinische Praxen profitieren regelmäßig von den wertvollen Inhalten rund um die Abrechnung. Dazu gehören beispielsweise Tipps für die optimale Nutzung der GOZ genauso wie Argumente zur Ratenzahlung für Patienten. Registrieren Sie sich direkt am Stand und sichern Sie sich Ihre Chance!



PVS DENTAL

STAND B14

RESTAURATIONSSYSTEM

GC strebt stets das Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit und Effizienz an. So auch bei dem aus einer Glasionomerkomponente und einem Kompositlack bestehenden Restaurationssystem EQUIA, das klinischen Anforderungen wie auch modernen Ansprüchen entgegenkommt und schnelle, minimalinvasive und zahnfarbene Versorgungen ermöglicht. Ein Schritt auf dem Weg in die Zukunft einer modernen Zahnheilkunde, die vermehrt auf zahnfarbene Füllungsmaterialien und minimalinvasive Therapiemöglichkeiten fokussiert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen attraktive, ausschließlich an den Messetagen gültige Aktionsangebote für viele Produkte. Besuchen Sie unseren Messestand.



GC GERMANY

STAND A38

ZAHNAUFHELLUNG



Das Philips ZOOM lichtaktive 6%ige H₂O₂-Gel entspricht der neuen EU-Kosmetikrichtlinie und sorgt bei der kosmetischen Zahnaufhellung für sichtbar hellere Zähne. Das 25%ige H₂O₂-Gel ist für die Anwendung in

der medizinischen Zahnaufhellung vorgesehen. Mit beiden Konzentrationen können in nur einer Stunde sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Die Behandlung umfasst je nach Konzentration drei bis vier 15-minütige Aufhellungszyklen. Kommen Sie direkt an unseren Stand und profitieren Sie von unseren Philips ZOOM Messeangeboten.

PHILIPS

STAND F26

HOCHÄSTHETISCHE RESTAURATIONEN



Aura ermöglicht jedem Zahnarzt mit geringem Aufwand zuverlässig die Zahnfarbe zu bestimmen und mit wenigen Schritten hochästhetische Restaurationen herzustellen, die sich perfekt an die natürlichen Gegebenheiten anpassen. Der natürliche Zahnaufbau wird kopiert und die Tatsache genutzt, dass die Zahnfarbe durch das Dentin determiniert ist und die Schmelzabdeckung über Transluzenz bzw. Opazität entscheidet. Aura kann mit allen auf dem Markt befindlichen Adhäsivsystemen verwendet werden und ist in den gängigen Darreichungsformen verfügbar.

SDI

STAND A32

CMD-BISSREGISTRAT



CMD-Spezialisten nutzen zur Bissregistrierung das mit dem Four-Star-Award ausgezeichnete Bissregistrat StoneBite von Dreve. Der Anwendungskomfort und die überragende Stabilität sind der Grund. CMD-spezialisierte Zahnärzte nutzen deshalb das mit 48 ShoreD extrem harte Silikon. Besonders Zahntechniker loben StoneBite für die sehr gute Schneid- und Fräsbarkeit sowie die exakte Darstellung. Zudem sind die lange Lagerstabilität und die optimale Reponierbarkeit unbedingte Voraussetzung in der CMD-Therapie. www.stonebite.de

DREVE

STAND D29



Wir sehen alles!

**Vertrauen auch Sie den Abrechnungsspezialisten
und profitieren Sie von der professionellen
Rechnungsprüfung der PVS dental.**

Wir prüfen

- Ihre Rechnung persönlich und individuell
- alle Gebührensätze auf Vollständigkeit
- die Konformität nach GOZ/BEMA/GOÄ
- die Übereinstimmung von Labor- und Honorarrechnung

Sichern Sie sich das Honorar, das Ihnen zusteht. Wir helfen Ihnen dabei.
Kostenloser Service 0800 – 787 336 825.

**id-infotage in Frankfurt/Main vom
7.-8.11.2014, Halle 5 / Stand B14
Besuchen Sie uns, und gewinnen
Sie einen wundervollen Kurzurlaub!**

PVS dental GmbH

Auf der Heide 4 ■ 65553 Limburg
Tel. 0 64 31 - 28 58 00 ■ Fax 0 64 31 - 28 58 0 13
info@pvs-dental.de ■ www.pvs-dental.de

 **Für mich. Genau. Richtig.**
PVS dental

Wer nichts weiß, muss alles glauben.
Informieren Sie sich am Stand D31.

Mehrfach ausgezeichnet!
BLUE SAFETY ist TOP-Innovator 2014.



BLUE SAFETY
think blue™

Vertrauen Sie nicht auf den Zufall. Wasserhygiene ist ein gesetzliches Muss. Setzen Sie auf Qualität und informieren Sie sich über das **einzigste Konzept für rechtssichere Wasserhygiene mit Garantie: SAFEWATER von BLUE SAFETY.** Stand D31.



Ranga Yogeshwar (Mentor TOP100)

Erfahrungsberichte
www.bluesafety.com
Kostenlose Beratung
0800 25 83 72 33